

Rochade Württemberg 02/05

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Präsident
Hanno Dürr, Welfenstraße 86 in 70599 Stuttgart

www.schachverband-wuerttemberg.de

geschaeftsstelle@svw.info

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg
E-Mail: Michael.Waldherr@svw.info

Telefon: 07134 901588



Redaktionsschluss
Ausgabe März 2005
15. Februar 2005

Nachrichten aus dem Schachverband

FORTBILDUNGSLEHRGANG

FACHÜBUNGSLEITER, C- TRAINER UND B- TRAINER SCHACH
Termin / Ort:

22.-24. April 2005 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzaufrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !! Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt. Nochmals ein kurzer Hinweis bei Lizenzverlängerungen:

1. Die Gültigkeit einer Übungsleiterlizenz beträgt grundsätzlich vier Jahre und endet am 31. Dezember des letzten Jahres. Eine Verlängerung der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrgängen im ablaufenden Jahr für weitere vier Jahre bis zum 31. Dezember (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.05. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 05. Lizenzverlängerung bis 31.12.2009).

2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verlängert und ist somit zwischenzeitlich abgelaufen, wird für eine Verlängerung für weitere vier Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der letzten Gültigkeit der Lizenz gerechnet. (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.04. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 2005 . Lizenzverlängerung bis 31.12.2008 . Lizenz für 2005 nicht zuschussberechtigt).

3. Eine Lizenz, die länger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei Besuch einer Fortbildung nur für ein Jahr verlängert, d.h. wieder „in Wert gesetzt“. Eine weitere Fortbildung innerhalb des nächsten Jahres ermöglicht dann wieder eine Verlängerung für vier Jahre.

Die in den Punkten 1 bis 3 festgelegte Regelung zum Umgang mit Lizenzen wurde zum 1. Januar 1998 wirksam.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt ist.

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich oder per email unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g).

email:ulrich.scheibe@daimlerchrysler.com, Referent für Ausbildung

AUSBILDUNG ZUM NEBENBERUFLICHEN FACH-ÜBUNGSLEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Baden und Württemberg

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsorientierte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem BSB durchgeführt. Sie besteht aus 3 Lehrgangsteilen, welche im Zeitraum eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

- überfachliche Themen
Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...
- fachliche Themen
Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

- Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).
- Schriftliche Prüfung
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
- Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
- Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch.

Voraussetzungen:

- Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: **16 Jahre.**
- ca 3 Jahre Wettkampf- und Turnierfahrung im Schach.
- für Fach-Übungsleiter: mindest DWZ ca 1600. Für C-Trainer: mindest DWZ ca 1700.
- Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
- Bis zur Prüfung ein Kurs in **ERSTE HILFE** (16 h), nicht älter als zwei Jahre !
- Paßbild**
- Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Prüfungsgebühr: 15 Euro.

Termine / Ort:

Grundlehrgang: **29.08. - 02.09.2005, Mo - Fr**

Aufbaulehrgang: **24.10. - 28.10.2005, Mo - Fr**

Prüfungslehrgang: **09.01. - 13.01.2006, Mo - Fr**

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr in der Sportschule Schöneck

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl 22 begrenzt ist. Anmeldung nach Posteingang

Kontaktadresse: Karl Heinz Saffran, Mundenhoferweg 1a, 79224 Umkirch, Tel. 07665/99058, email: saffrankh@t-online.de
Mit folgenden Angaben: vollständiger Name, Anschrift, Tel, mail, Fax, Verein, Geb.Datum, DWZ, Elo, Titel.

Referent für Ausbildung Baden

Nachrichten aus der

Oberliga und den Verbandsligen

Der SC Weiler im Allgäu meldet auf Brett 4 den Spieler Radek LON-DYN geb. 1985 VSG Nr. 7359 nach. Er ist ab der 6. Runde, dem 30. 01. 05 spielberechtigt.

Oberliga Runde 5 am 09.01.2005

SK Bebenhausen 1992 1 - SV Wolfbusch 1 5.5:2.5; Werner, Marc - Leyrer, Achim +:-; Bräuning, Rudolf - Dietrich, Frank 1:0; Dietzel, Jan-Arthur - Schapotschnikov, Philipp 0:1; Latzke, Boris Alexander -

Schachverband Württemberg e.V.

www.schachverband-wuerttemberg.de
 KSK Reutlingen Nr. 146 5840 BLZ 640 500 00
 Geschäftsstelle Schachverband Württemberg

Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, 07391-8387 Fax: 07391-756198, geschaeftstelle@svw.info

Email-Adressen im SVW haben die einheitliche Form:
 vorname.nachname@svw.info

Bei einer Adressänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte **mail-admin@svw.info**. Weitere Informationen www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium

Präsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*, 70599 Stgt, 0711-6746163;
 Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail* Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stgt, 0711-7356526, Fa 0711-7356613, E-Mail*; O. Schmitt, Friedenstrasse 28/1, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, E-Mail* Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367, Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, 07473-1247, E-Mail* Die Referenten

2.Vorsitzende. WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*, Fehrbellinerstr.39, 70490 Stgt, 0711-887 3049, Ref. Schulschach Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall, 0791-499 2725, E-Mail*, Ref. Frauenschach Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Stgt, 0711-602005, E-Mail*, Fax: 0711-6405643; Ref.Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 Ref. Ausbildung Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665p, E-Mail*, 07031-9079719, Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail*, Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*; Wertungsreferent (DWZ) Siegfried Schlierf, Linzerstr.16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fa: 07191-342527, Problemschach-Ref Gerson Berlinger, Südstr. 12, 74177 Bad Friedrichshall, Rechtsberater Josef Kruck, E-Mail*, Emanuel-Geibel-Weg 3, 74189 Weinsberg, 07134-4374, Fa: 07131-591206; Ref. f. Datenverarbeitung Thomas Lakay (s. Verbandspielausschuss)

Der Verbandspielausschuss:

Schiedsrichterbmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, /Fax 0711-283861, Ref. Frauenschach: Biserka Brender, (s. Referenten) Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*, Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*, Leo Predikant, Zollernstr. 15, 72355 Schömburg, 07427-2684, E-Mail*, Gottfried Düren, (s. Bezirksleiter Unterland), Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846, 0170-860 8572, E-Mail*; Dietrich Noffke, E-Mail*, Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stgt, 0711 5000058;

Die Kassenprüfer

Armin Winkler, Joh.-Brahms-Str.12, 70806 Konwestheim, E-Mail*, +Fax: 07154 24206, Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax 07361-45213, Reserve-Prüfer: Ekkehard Dietz, Rehfeld 13, 73642 Welzheim, 07182-804956, E-Mail*)

Das Verbandschiedsgericht:

Vorsitz: Dr. Rolf Gutmann, E-Mail*, 73614 Schorndorf, Zeppelinstr.6, 07181-63545p, 0711-239845d, Fax 0711-239 8499, Stv. Vors. Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, Rechtsmittel sind an den Vorsitzenden zu adressieren.

Mijatovic, Vladimir 0:1; Sinz, Bernhard - Häcker, Johannes 1:0; Mäurer, Christoph - Häcker, Alexander 0,5:0,5; Stoll, Ferdinand - Hankel, Dennis 1:0; Fischer, Andre Klaus - Erben, Wolfgang 1:0

Sabt VfL Sindelfingen 1 - SF Pfullingen 1 4.5:3.5; Weigand, Bernhard - Banaszek, Marcin 0:1; Gal, Jozef - Prochnow, Mario 1:0; Cieza Vega, Arcadio - Altenhof, Martin 0,5:0,5; Carstens, Andreas - Einwiller, Dieter 0,5:0,5; Igney, Volkhard - Hertzog, Peter 0,5:0,5; Fah-nenschmidt, Gerhard - Einwiller, Bernd 1:0; Weisenburger, Thomas - Nägele, Thomas 0:1; Weisenburger, Horst - Streck, Alexander 1:0

SC-HP Böbl.1975 e.V. 1 - Sabt TSF Ditzingen 1 4.5:3.5; Bauer, Peter - Gheng, Josef 0:1; Kabisch, Thilo - Ortmann, David 1:0; Tuncer, Ufuk - Meier, Thomas 0:1; Heint, Thomas - Wittmann, Ralf 1:0; Frolik, Erhard - Beyer, Christian 1:0; Remmler, Hans-Peter - Ostojic, Goran 0,5:0,5; Born, Mario - Behm, Simon 0:1; Messner, Harry - Stanesco, Christian 1:0

Stuttgarter SF 1879 2 - SK Schmiden/Cannstatt 1 5:3; Olbrich, Marina - Holzhäuer, Mathias 0:1; Fritsch, Rolf - Schnepp, Gunnar 1:0; Haas, Wilhelm - Trachtmann, Mark 0,5:0,5; Migl, Dieter - Thoma, Christian 0,5:0,5; Hottes, Dieter - Krockenberger, Martin 1:0; Gabriel, Josef - Birk, Steffen 1:0; Schmid, Wolfgang - Löhr, Markus 0:1; Gabriel, Robert - Bauer, Manfred 1:0

Sabt Post-SV Ulm 1 - SF Deizisau 1 3.5:4.5; Oberst, Thomas - Milov, Vadim 0:1; Dörflinger, Josef - Balinov, Ilija 0:1; Pieper, Thomas - Misanovic, Vesna 0:1; Preuß, Heiko - Mareck, Sascha 1:0; Orłowski, Jürgen - Maurischat, Philipp 0:1; Chatzioakimidis, Niko - Brenner, Markus 0,5:0,5; Schulze, Andreas - Mödinger, Roland 1:0; Laske, Mathias - Gustain, Marc 1:0

Verbandsliga Nord Runde 5 am 16.01.2005

SC Grunbach 1 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 4.5:3.5; Kratochwil, Christian - Glück, Gunther 1:0; Behrendt, Clemens - Reljic, Radomir 0:1; Rabus, Berthold - Skribanek, Lorenz 0,5:0,5; Gritsch, Christoph - Santamaria, Jorge 1:0; Mayer, Joachim - Pollmann, Sascha 0,5:0,5; Schnabel, Andreas - Thiele, Andreas 0,5:0,5; Unrath, Heiko - Werner, Bernd-Michael 0:1; König, Dirk - Storm, Gerd 1:0

SK Lauffen 1 - Sabt DJK Ellwangen 1 2.5:5.5; Geigle, Bruno - Stuhl, Alexander 0:1; Kamm, Günter - Schuran, Werner 1:0; Schlötzer, Waldemar - Timeus, Frank 0:1; Wolf, Thomas - Pfitzer, Martin 0:1; Widmer, Axel - Pfitzer, Norbert 0,5:0,5; Sattler, Wolfgang - Waldenberger, Lars 0:1; Scherer, Holger - Lenz, Matthias 0:1; Abendroth, Karlheinz - Kunert, Peter 1:0

SV Marbach 1 - Sabt TSF Ditzingen 2 4.5:3.5; Eisele, Steffen - Gritsch, Gabriel 0:1; Lach, Bernhard - Baumstark, Thomas 0,5:0,5; Rabl, Joerg-Stefan - Notter, Felix 0:1; Meschke, Andreas - Zimmer, Armin 1:0; Rapp, Uwe - Pfeifer, Wilfried 0,5:0,5; Klemm, Juergen - Heining, Thomas 0,5:0,5; Ackermann, Dieter - Reinhold, Dirk 1:0; Trefzer, Erhard - Schuh, Michael 1:0

Sabt TSV Willsbach 1 - Stuttgarter SF 1879 3 6:2; Brodbeck, Stefan - Olbrich, Joachim 1:0; Wartlick, Karl - Seibel, Ullrich 1:0; Wolf, Christian - Gerstenberger, Heinz 1:0; Hohl, Rudolf - Strobel, Matthias 1:0; Kolb, Wolfgang - Sauermann, Wilfried 0,5:0,5; Kleinknecht, Michael - Höschele, Hans-Ulrich 0,5:0,5; Klotz, Hartmut - Mock, Oskar 0:1; Nadjafi, Kamrouz - Viskin, Volodymyr 1:0

SV Backnang 1 - SF 59 Kornwestheim 1 4:4; Wolf, Willi - Faißt, Hans-Peter 0:1; Haag, Ulrich - Bantel, Thomas 1:0; Pogorelow, Ewgeni - Winkler, Armin 0,5:0,5; Reichert, Bernhard - Riedel, Thomas 0,5:0,5; Gussakovskaja, Jana - Gaus, Wolfgang 0,5:0,5; Schlierf, Siegfried - Filips, Johann 0:1; Mironov, Alexej - Zessin, Frank 1:0; entfällt - Winkler, Gerald

Verbandsliga Süd Runde 5 am 16.01.2005

SC Weiler im Allgäu 1 - SV Ebersbach 1 3:5; Hresc, Vlado - Grill, Bernd 0:1; Jiri, Gregor - Rupp, Michael 0:1; Fiala, Robert - Junger, Werner 1:0; Dubansky, Bohuslav - Junger, Ulrich 0,5:0,5; Dahm, Gerald - Hehn, Hartmut 0:1; Hosticka, Frantisek - Mehrer, Michael 0,5:0,5; Sutter, Erhard - Scholl, Martin 0:1; Wagner, Manfred - Mehrer, Bernhard 1:0

SV Dicker Turm Esslingen 1 - SC Rangendingen 1 4:4; Englmeier, Heinz - Gorgs, Alfred 0,5:0,5; Rau, Juergen - Schwenk, Andreas 0:1; Kunert, Guenter - Baumann, Frank 1:0; Schreiber, Hans - Dieringer, Juergen 0:1; Ramin, Michael - Lipp, Hans-Peter 0:1; Blum, Harald - Birkle, Josef 0,5:0,5; Albruschat, Jan - Schenk, Thomas 1:0; Kiefer, Andreas - Muysers, Hendrik 1:0

SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SAbt Post-SV Ulm 2 5.5:2.5; Roth, Jürgen - Engelhart, Achim 1:0; Weber, Klaus - Kramer, Christian 0,5:0,5; Khadempour, Farhad - Habel, Christof 0,5:0,5; Frick, Christoph - Schallensmueller, Wolf-Ulrich 1:0; Schmidt, Olaf - Bleher, Walter 1:0; Tretin, Ulrich - Laske, Matthias 1:0; Funke, Detlev - Tjo, Valeri 0:1; Joks, Alexander - Vengring, Antal 0,5:0,5

SC Kirchheim/Teck 1 - SC Steinlach 1 4:4; Melcher, Wolfgang - Hoffmann, Nils 0,5:0,5; Umlauf, Wolfhart - Sonnberger, Reinhard 0,5:0,5; Flogaus, Wolfgang - Rogowski, Uwe 0,5:0,5; Ganter, Thomas - Pissarev, Pavel 0,5:0,5; Schneider, Frank - Föll, Thomas 0,5:0,5; Richter, Klaus - Moeck, Jürgen 0,5:0,5; Fronmueller, Frieder - Hoffmann, Martin 0,5:0,5; Schopf, Martin - Pasch, Eberhard 0,5:0,5

SAbt TSV Langenau 1 - SAbt TG Biberach 1 4:4; Schlais, Harald - Weiß, Oliver 0:1; Wutzke, Roland - Lutzenberger, Raimund 0:1; Hahnwald, Peter - Namyslo, Holger 1:0; Herz, Thomas - Wohlfahrt, Rainer 0,5:0,5; Hörsch, Heiner - Merk, Tobias 0,5:0,5; Schneider, Bruno - Schindler, Dirk-Steffen 1:0; Beck, Rudolf - Wohlfahrt, Frank 1:0; Lachmayer, Manfred - Rechtsteiner, Oliver 0:1;

Pl.	Oberliga SVW - 2004/2005	BP	MP
1	SC-HP Böbl. 1975 e.V. 1	24.5	8
1	SK Bebenhausen 1992 1	24.5	8
3	SV Wolfbusch 1	19	6
4	SAbt TSF Ditzingen 1	22	5
5	SK Schmiden/Cannstatt 1	19.5	5
6	SAbt Post-SV Ulm 1	21	4
7	SF Pfullingen 1	19.5	4
8	SAbt VfL Sindelfingen 1	18	4
9	SF Deizisau 1	17	4
10	Stuttgarter SF 1879 2	15	2

Pl.	Verbandsliga Nord SVW - 2004/2005	BP	MP
1	SC Grunbach 1	27.5	10
2	SC-HP Böbl. 1975 e.V. 2	26.5	8
3	SV Marbach 1	22	7
4	SAbt TSV Willsbach 1	21	6
5	SAbt DJK Ellwangen 1	20	4
6	SF 59 Kornwestheim 1	19	4
7	SK Lauffen 1	16	4
8	SV Backnang 1	16.5	3
9	Stuttgarter SF 1879 3	16	2
10	SAbt TSF Ditzingen 2	15.5	2

Pl.	Verbandsliga Süd SVW - 2004/2005	BP	MP
1	SV Ebersbach 1	27.5	10
2	SV Tübingen 1870 e.V. 1	24.5	9
3	SC Steinlach 1	23.5	7
4	SC Weiler im Allgäu 1	23	6
5	SAbt TSV Langenau 1	20	4
6	SAbt TG Biberach 1	18	4
6	SC Kirchheim/Teck 1	18	4
8	SV Dicker Turm Esslingen 1	17	3
9	SAbt Post-SV Ulm 2	16	2
10	SC Rangendingen 1	12.5	1

16. Württembergische Meisterschaft im Schnellschach

Sonntag, 24. April 2005 in Reute bei Biberach

Veranstalter: Schachverband Württemberg e.V.
Ausrichter: SAbt. TSV Reute 1968 e.V.
Spielort
/Anfahrt: Gemeindehalle in 88441 Reute b. Biberach, Telefon: 07351-29326 (am Turniertag). Anfahrt mit dem PKW von Stuttgart: A8 bis Ausfahrt Ulm-West, B 30 Richtung Friedrichshafen bis Ausfahrt Biberach-Süd, bis Biberach-Mitte → Richtung Reutlingen, von Biberach-Mitte → Richtung Saulgau → 3 Km bis Reute. Im Ort: → Ortsmitte rechts (beschildert Gemeindehalle)
Berechtigung: Jeder Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg. Hallenbedingte Teilnehmerbegrenzung auf 130 Spieler. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.
Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minu-

ten pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln. Keine Notationspflicht.

Zeitplan: Persönliche Anmeldung ab 9:00 Uhr.

Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluss 10:00 Uhr.

1. Runde 10:30 Uhr; Mittagspause gegen 13:00 Uhr;

9. Runde gegen 18:20 Uhr; Siegerehrung gegen 19:30 Uhr.

Startgeld: Bei Voranmeldung 13,-€; Tageskasse 16,-€;

Jugendliche (s.u.) bei Voranmeldung 8,-€; Tageskasse 11,-€.

Preise: Siegpriese 250/210/170/130/100 € für die Plätze 1 bis 5.

Ratingpreise je 75/50/25 € für die Plätze 1 bis 3 in folgenden DWZ-Gruppen:

unter 1400, 1400-1599, 1600-1799, 1800-1999

Sonderpreise: zu je 75 € für die beste Spielerin sowie

den besten Senior (Stichtag 1.1.1945) und

die beste Seniorin (Stichtag 1.1.1950) und

den besten Jugendlichen (Stichtag 1.1.1987).

Keine Doppelpreise. Wertung: Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes.

Sämtliche Preise sind ab 100 Teilnehmern garantiert.

Ehrungen: Sämtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde des Württembergischen Schachverbandes. Die 3 Gesamtsieger und die beste Spielerin, der beste Senior und Jugendliche erhalten zusätzlich einen Pokal.

Qualifikation: Die beiden Erstplatzierten sind - sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung des Deutschen Schachbundes erfüllen - als Vertreter des Schachverbandes Württemberg für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft 2005 vorberechtigt.

Voranmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis 19. April 2005 auf das Konto des TSV Reute, Nr. 14113 bei der KSK Biberach, BLZ 654 500 70. Bitte Name, Vorname, Verein, DWZ und "Essen: J/N" angeben.

Organisation Ingo Rembach, Tel. 07351-80181, Mail:

+Information: IngoRembach@t-online.de

Werner Dangelmayer 07357-916172, Mail:

wdamay@t-online.de

oder Dietrich Noffke, Tel. 07042-33931,

dietrich.noffke@svw.info

Turnierleitung: Ingo Rembach TSV REUTE, Werner Dangelmayer TSV REUTE

Schiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter NN

Turniergericht: 3 spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer

Bewirtung: Das bewährte Reuter Küchenteam bietet preiswertes Mittagessen, Snacks und Würstchen, Kaffee, Tee, Kuchen und Torten sowie ein Sortiment an Getränken.

Internet: Sie finden diese Turnierausschreibung auch im Internet unter

<http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

Dietrich Noffke, Mitglied des Verbandsspielausschusses

4. Internationales Schach-Open in Mannheim

Mit 145 Teilnehmern, darunter 2 Großmeistern, fünf Internationalen Meistern, drei FIDE-Meistern und einer Internationalen Meisterschaft war das Mannheimer Open dieses Jahr schwächer besetzt als 2003. Im Vorjahr nahmen ca. 40 Spieler mehr teil. Die Preise wurden entsprechend gekürzt. In den Räumen des Nachbarschaftshauses richtete der SK Lasker 1865 Mannheim das Turnier aus. Federführend waren Wolfgang Bayer in der Gesamtorganisation, Jürgen Rupprecht und Simon Alperowitz am PC sowie Harald Zapf, Sascha Kalenoff und Stefanie Fries an den Theken. Markus Keller – vom Nachbarverein STR Mannheim-Lindenhof geholt – fungierte als Hauptschiedsrichter, tatkräftig unterstützt von Gerhard Schmidt.

Die Runde drei sah die ersten Überraschungen an der Spitze. Andreas Lambert aus Ludwigshafen remisierte gegen IM Andreas Schenk (Baden-Oos), IM Srdjan Panzalovic verlor gegen Ralf Scherer aus Illingen. Neun Spieler verblieben mit der vollen Punktzahl.

Nach einer Runde ohne Überraschungen bezwang in Runde fünf IM Anatoli Donchenko (Hungen-Lich) GM Slavko Cicak aus Schweden in einem Zeitnotduell konsequent. GM Viacheslav Ikonnikov und IM Juri Boidman trennten sich nach hartem Kampf unentschieden. Maximilian Maier (Gernsheim) versus IM Schenk remis, Lambert holte sich sein zweites Remis gegen einen Titelträger (IM Stefan Solonar, Offenbach). Donchenko führt mit einem halben Punkt vor Boidman und Ikonnikov. Runde sechs: Die beiden Großmeister sind vom ersten Brett verdrängt, an dem Boidman und Donchenko remisieren. GM Cicak gewinnt gegen GM Ikonnikov. Donchenko führt mit einem halben Punkt vor acht Spielern: Boidman, Panzalovic, Schenk, Cicak, Solonar, Oleg Boguslavskyy vom Zweitligisten Viernheim, FM René Dausch aus Bad Bergzabern und Müller.

Die Finalrunde endete mit einem Sieg vom Donchenko gegen Panzalovic, mit dem der Sieger Anatoli Donchenko, an Vier gesetzt, feststand. Dausch gewann gegen Norbert Barth aus Schwandorf und erreichte den zweiten Platz. Cicak musste seine zweite Niederlage hinnehmen, diesmal gegen Boguslavskyy, C-Kaderspieler des Deutschen Schachbundes. Schenk gg. Boidman remis, ebenso Solonar gegen Müller.

Die Tabelle zeigt IM Donchenko (ELO 2418) mit 6,5 Punkten vorne, gefolgt von FM Dausch (2358) und Boguslavskyy (2374) mit 6 Punkten. Auf 5,5 Punkten kamen – ebenfalls mit Buchholzpunkten getrennt – GM Ikonnikov (2559), IM Boidman (2404), IM Schenk (2494), IM Solonar (2390) und M. Müller (2279). GM Cicak (2545) wurde wertungsbester der Gruppe mit 5 Punkten. Bester Mannheimer Spieler wurde Jaroslav Gelfenboim vom STR Mannheim-Lindenhof auf Platz 14. Bester Spieler des Ausrichters Fred Amrehn auf Platz 19.

Die Tabelle ist auf www.gkl.bsv-schach.de/openma2.htm hinterlegt. Erwähnenswert, dass kein Spieler ohne erspielten (zumindest halben) Punkt nach Hause ging. In der Schlussrede versprach Wolfgang Bayer

Internetteam Kontakt: Marc Nestl, siehe Präsidium, Vizepräsident

Beauftragte Datenverarbeitung

Württembergische Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruserstr. 38, 70435 Stgt, 0711-8790886; 2.Vors. Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stgt, 0711-8873049; Kassenwart: Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711-7356242, Spielleiter: Hauke Meyerhoff, Goldmühlestr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; Ref. f. Ausbildung: Erich Beck, Augsburger Str.171, 70327 Stgt, 0711-339283 Br+Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422; Schulschachreferent: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schw Hall, 0791-4992725, E-Mail*) Sprecher: Sonja Häcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Stgt, 0711-8873049; Mädchenschach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Stgt

Anzeigenpreise und Anzeigengröße

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit.

Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigengröße nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

• **Anzeigenpreis auf der Homepage des SVW:** Für die Platzierung eines „banner“ wird berechnet für 6 Monate: für die Pixelgröße (468x60) der Preis 160,- Euro;

• für die Pixelgröße (80x31) der Preis 40,- Euro.

Einrichtung von links nach Anfrage.

Stuttgart, 14.06.2004

Hanno Dürr, SVW-Präsident, Marc Nestl, SVW-Vizepräsident

eine Fortführung in 2005.

(Dr. Markus Keller – Geschäftsführer der GKL)

Weitere Informationen bei: Dr. Markus Keller, Schiedsrichter

kellermarkus@t-online.de, www.gkl.bsv-schach.de

0621-1560019 oder 0174-9876673

Teilnehmer, Verein/Ort,	Pkt	Bh	SoBe
1. Donchenko, Anatoli, SSG Zeitnot Hun, GER	6.5	27.5	25.50
2. Dausch, Rene, SC Bad Bergzabe, GER	6.0	27.0	24.50
3. Boguslavskyy, Oleg, SC 1934 Viernhe, GER	6.0	25.0	24.50
4. Ikonnikov, Viaches, SK 1879 HD-Hand, RUS	5.5	31.0	27.25
5. Boidman, Yuri, SC 1950 Remagen, GER	5.5	30.5	23.00
6. Schenk, Andreas, SC Baden-Oos, GER	5.5	29.0	22.50
7. Solonar, Stefan, VSG 1880 Offenb, GER	5.5	28.5	22.75
8. Müller, Maximilian, SK 1980 Gernshe, GER	5.5	27.5	21.00
9. Cicak, Slavko, Sfr. Schöneck, SWE	5.0	31.0	22.00
10. Lambert, Andreas, SK 1912 Ludwigs, GER	5.0	28.5	20.50
11. Panzalovic, Srdjan, SC 1924 Lampert, GER	5.0	27.5	20.50
12. Postojev, Alexandre, SK 1879 HD-Hand, GER	5.0	27.0	20.50
13. Sieber, Patrick, Landskrone-Altr, GER	5.0	26.0	18.50
14. Gelfenboim, Jarosl, STR Mannheim-Li, GER	5.0	25.0	18.00
15. Pitic, Jasmin, SC 1924 Lampert, SCG	5.0	24.5	17.75
16. Martin, Stefan, SC 1934 Viernhe, GER	5.0	24.5	17.25
17. Diosu, Georg, SK 65 Reilingen, MDA	5.0	24.5	16.50
18. Meinhardt, Maximil, SK 1912 Ludwigs, GER	5.0	23.5	16.75
19. Amrehn, Fred, SK Lasker Mannh,	5.0	23.5	16.00
20. Rudolph, Peter, SK 1858 Gießen, GER	4.5	27.0	17.75
21. Golf, Ekkehard, SC 1934 Viernhe, GER	4.5	27.0	15.75
22. Barth, Norbert, SK Schwandorf, GER	4.5	26.5	18.00
23. Schork, Stefan, SK 1926 Ettling, GER	4.5	26.5	16.25
24. Haag, Günter, TSG Mutterstadt, GER	4.5	26.5	15.75
25. Benend, Andreas, SK 1962 Ladenbu, GER	4.5	26.0	18.00
26. Müller, Erich, SK 1962 Ladenbu, GER	4.5	26.0	14.75
27. Müller, Markus, SC Ramstein-Mie, GER	4.5	25.5	15.50
28. Hauser, Carlos, SC Baden-Oos, GER	4.5	24.0	14.75
29. Pitic, Mustafa, SC 1924 Lampert, BIH	4.5	23.5	16.25
30. Wünsche, Klaus, PTVSV Neustadt, GER	4.5	23.5	15.50
31. Szenetra, Werner, SC Rastatt, GER	4.5	23.5	15.50
32. Bellingrath, Jens, SK Weinheim 191, GER	4.0	30.0	17.50
33. Schmid, Wolfgang, Stuttgarter SF, GER	4.0	28.5	16.00
34. Zilberman, Polina, SV 1947 Walldor, MDA	4.0	27.5	16.25
35. Müller, Waldemar, SK 1947 Sandhau, GER	4.0	27.5	14.00
36. Rosenberger, Frank, SV Koblenz 03/2, GER	4.0	26.5	16.00
37. Tavakolian, Martin, SK Lasker Mannh, GER	4.0	26.5	14.50
38. Mandery, Markus, TSG Mutterstadt, GER	4.0	26.5	13.50
39. Ritter, Ralph, SK 1912 Ludwigs, GER	4.0	25.5	15.00
40. Bayer, Wolfgang, Dr, SK Lasker Mannh,	4.0	25.5	13.50
41. Moser, Axel, SK Kehl, GER	4.0	25.0	12.25
42. Haller, Peter, SK Chaos Mannhe,	4.0	25.0	11.25
43. Häfner, Klaus, Freibauer Mörl, GER	4.0	24.5	14.00
44. Schweitzer, Michae, STR Mannheim-Li, GER	4.0	24.5	13.50
45. Dushatskiy, Fedor, SABT SG Kirchhe, GER	4.0	24.0	14.00
46. Reichstein, Hans-J, SK 1945 Ilveshe, GER	4.0	24.0	12.25
47. Schluchter, Steffe, TSG Mutterstadt, GER	4.0	24.0	10.75
48. Horata, Hakan, SC 1934 Viernhe, GER	4.0	23.5	14.25
49. Sokolov, Michael, SC 1934 Viernhe,	4.0	23.5	13.50
50. May, Jürgen, SG Kurpfalz e.V.,	4.0	23.5	13.50

Vor 90 weiteren Teilnehmern

Verbandsschiedsgericht des Schachverbands Württemberg e. V.

In der Schiedssache

- Schachverein Rottweil e. V., vertr. d. d. 1. Vorsitzenden Edgar Eckwert, Drosselstr. 19, 78628 Rottweil
Protestgegner/Berufungsführer
- Leo Predikant, stellv. Bezirksspielleiter Albschwarzwald, Zollernstr. 15, 72355 Schömburg
- Adam Glöckl, Staffelleiter A-Klasse Nord, Albschwarzwald, Hintere Wiesenstr. 11, 78559 Gosheim
Berufungsführer

gegen

die Schachgemeinschaft Schramberg-Lauterbach, vertr. d. d. 1. Vorsitzenden Rainer Braun, Eichbusch 2, 78730 Lauterbach

Protestführer/Berufungsgegner

wegen Spielwertung

hat das Verbandsschiedsgericht durch Dr. Rolf Gutmann als Vorsitzenden am 13.12.2004 für Recht erkannt:

Das Verfahren wird eingestellt. Der Schiedsspruch des Bezirksschiedsgerichts Alb-Schwarzwald vom 12.11.2004 ist unwirksam.

Kosten werden nicht erhoben. Die von den Berufungsführern einbezahlte Protestgebühr ist zurückzuerstatten.

Außergerichtliche Kosten werden nicht erstattet.

Begründung:

I.

Die Berufungsführer hatten sich gegen die Abänderung einer Entscheidung des Spielers auf Protest des Berufungsgegners durch das Bezirksschiedsgericht gewandt. Die 3. Mannschaft des Berufungsführers hatte im Wettkampf gegen die 2. Mannschaft des Berufungsgegners am 16.10.2004 die Spieler an den Brettern 2 und drei vertauscht, wobei der danach an Brett 3 aufgestellte Spieler nicht erschienen war. Die Mannschaftsführer bemerkten bei Spielbeginn die falsche Aufstellung nicht. Als Wettkampf-Ergebnis wurde 5 : 3 für den Berufungsführer zu 1) gemeldet. Der Berufungsführer zu 2) veröffentlichte ein Rundschreiben, in dem er ausführte:

„Nach meinen Informationen hat Rottweil 3 die Bretter 2 + 3 vertauscht. Die Aufstellung lautet für RW 3 1. Zeldin, 2. Schnur, 3 Scheller usw.

Der Einsatz des auf Brett 3 gemeldeten und auf Brett 2 eingesetzten Scheller ist korrekt. Der Einsatz, des auf Brett 2 gemeldeten und auf Brett 3 eingesetzten Schnur, ein Verstoß gegen die WTO, deshalb muss ich seinen Sieg in ein Minus verwandeln. Weil aber Brett 3 von Schramberg Lauterbach unter Namensnennung freigeblieben ist werte ich die Begegnung mit. 4-3 und Brett 3 mit minus zu minus. Nach Recherchen des Staffelleiters hatte RW 3 eine Mannschaftsaufstellung in der die Bretter 2+3 vertauscht sind, es gilt aber immer die Aufstellung, die mir geschickt wurde und die ich den Vereinen per Post wieder zurückgeschickt habe. Ein Grund die eigene Aufstellung zu prüfen. Gegen diese Entscheidung kann innerhalb 10 Tagen beim Schiedsgericht Einspruch erhoben werden.“

Mit eMail vom 25.10.2004, gerichtet an den Bezirksspielleiter, legte der Berufungsgegner gegen die Umwertung Protest mit dem Ziel einer Wertung zu einem 3 : 3 ein, den dieser an das Bezirksschiedsgericht weiterleitete. Weiter heißt es im eMail: „Schriftliche Meldung des Protestes folgt in Kürze.“ Diese schriftliche Meldung unterblieb nach Angaben des Berufungsgegners, weil der Berufungsführer zu 2) sie als nicht erforderlich bezeichnet habe. Das Bezirksschiedsgericht gab dem Protest statt und übermittelte die Entscheidung ebenfalls per eMail. Auf Hinweis durch den Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts nahm der Berufungsgegner seinen Protest zurück.

II.

1. Auf die Rücknahme des Protestes durch den Berufungsgegner ist das Verfahren einzustellen. Die Kostenentscheidung obliegt gemäß § 12 Abs. 3 Satz 3 Schiedsordnung dem Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts. Es entspricht der Billigkeit, den Berufungsführer zu 1) und den Berufungsgegner von Verfahrenskosten freizustellen. Die Kostenfreiheit der Berufungsführer zu 2) und 3) beruht auf praktischen Gründen. Dies ergibt sich aus folgendem:

2. Nach der bisherigen Rechtsprechung des Verbandsschiedsgerichts folgt aus § 17 Abs. 4 a) Satz 2 Schiedsordnung, wonach der Protest in dreifacher Fertigung einzureichen ist, das Erfordernis der Schriftform. eMail genügt diesem Formerfordernis nicht.

Schiedsspruch vom 12.1.2001 in der Sache Dicker Turm Esslingen

Dies gilt bislang im allgemeinen Rechtsverkehr und erst recht in gerichtlichen Verfahren. Für die seit 1.12.2004 bei Bundesfinanzhof und Bundesverwaltungsgericht mögliche Einreichung von Schriftsätzen per eMail ist eine elektronische Signatur erforderlich, die vorliegend nicht gewählt wurde. Hiernach wäre die Berufung des Berufungsführers zu 1) erfolgreich gewesen, weshalb die von ihm bezahlte Protestgebühr zurückzuerstatten ist.

3. Die Berufungen der Berufungsführer zu 2) und 3) wären auf der Grundlage der bisherigen Rechtsprechung des Verbandsschiedsgerichts erfolglos geblieben. Im

Schiedsspruch vom 2.11.1999 in der Sache SV Urach gg. Liechtenstein

wurde dazu ausgeführt:

„Dennoch ist die Berufung des Berufungsführers zu 2) unzulässig. Die Zulässigkeit der Berufung setzt voraus, dass der Verbandsspielleiter beschwert ist. Allein der Umstand, dass er den Inhalt eines Schiedsspruchs nicht billigt, begründet kein Recht auf Beteiligung am Verfahren. Könnten beliebige Funktionäre des Schachverbands gegen ihnen nicht genehme Entscheidungen von Bezirksschiedsgerichten Berufung einlegen, so müßten diese ihre Entscheidungen an alle diese Funktionäre zustellen, um Rechtskraft zu bewirken. Denn erst ab Zugang der Entscheidung läuft die Berufungsfrist. Beim Spielleiter kommt hinzu, daß nach § 17 Schiedsordnung seine Entscheidungen von den Schiedsgerichten aufgehoben werden dürfen. Er hat deshalb gegenüber den Schiedsgerichten keine Kontrollrechte, sondern ist ihren Entscheidungen unterworfen. Zurecht rügt deshalb der Antragsteller, daß das Verlangen des Berufungsführers zu 2) die richterliche Unabhängigkeit verletzt (§ 19 Satzung des SVW).“

Vorliegend kommt noch hinzu, dass hier der stellvertretende Bezirksspielleiter Berufung einlegte, ohne darzulegen, weshalb der von ihm Vertretene nicht handeln kann, und zugleich der Staffelleiter, ohne dass die Kompetenzen klar abgegrenzt wären. Für die insoweit zu treffende Kostenentscheidung wird im o. a. Schiedsspruch weiter ausgeführt:

„Die Auferlegung der Kosten des Berufungsverfahrens würde lediglich zu einer wirtschaftlich sinnlosen Umbuchung zwischen zwei Kassen bzw. Kostenstellen des Schachverbands führen.“

4. Der Berufungsgegner konnte von den Kosten des Gerichtsverfahrens entlastet werden, nachdem die Verbandsorgane, insbesondere das Schiedsgericht nicht pflichtgemäß auf das Erfordernis der Schriftform hingewiesen hatten.

4. Die weiteren angesprochenen im Verfahren angesprochenen Fragen bedürfen hiernach keiner Entscheidung. Die Berufungsführer hatten eingewandt, da sie keine unterschriebene Ausfertigung der Entscheidung, sondern lediglich Anhang zu eMails erhalten hätten und die Entscheidung deshalb unwirksam sei. In der Tat unterliegen auch die Schiedsgerichte selbst dem Gebot der Schriftlichkeit der Entscheidung und sollten die Parteien unterzeichnete Ausfertigungen der gefällten Entscheidung erhalten. Vorliegend befindet sich allerdings ein unterzeichnetes Exemplar des Schiedsspruchs in der Gerichtsakte, so dass die Entscheidung tatsächlich existiert. Insoweit hätten die Berufungsführer noch um Erteilung einer unterzeichneten Ausfertigung bitten können.

5. Die Berufungsführer wenden ein, sie hätten einer Entscheidung durch den Vorsitzenden des Bezirksschiedsgerichts allein nicht zugestimmt. Das Gericht hatte den Parteien durch seinen Vorsitzenden mitgeteilt, dass das schriftliche Verfahren angeordnet werde und das Einverständnis der Parteien mit einer Entscheidung durch den Vorsitzenden allein unterstellt werde, wenn nicht innerhalb festgelegter Frist widersprochen werde. Diese Verfahrensweise ist zwar rechtlich nicht ohne Zweifel; die Zweifel bedürfen vorliegend wie dargelegt keiner Entscheidung.

6. Es kommt deshalb letztlich auch nicht auf die Frage an, wie in der Sache zu entscheiden gewesen wäre. Nicht von der Hand zu weisen ist der Hinweis der Berufungsführer auf H-2.2.3 der DSB-Schiedsordnung, wonach bei fehlerhafter Rangfolge alle zu tief eingesetzten Spieler ihre Partien verloren haben. Immerhin sind bei Zweifelsfragen übergeordnete Vorschriften zur Entscheidung heranzuziehen.

7. § 12 Abs. 5 Schiedsordnung verweist auf die Kostenregelungen des FGG und der StPO. Nach § 13 a Abs. 1 FGG werden in der Regel außergerichtliche Kosten nicht erstattet. Für das vorliegende Verfahren bestand kein Anlass, von dieser Regelung abzuweichen.

Dr. Rolf Gutmann

Frauenschach

An alle Vereine, die weibliche Mitglieder haben:

Wir bitten alle Frauen / Mädchen, die über Frauen - Turniere im Württembergischen Schachverband informiert werden möchten, eine E-Mail an die

Frauen-Mailadresse: Biserka.Brender@svw.info
zu schicken

Frauen-Regionalliga Gruppe Südwest

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

ich begrüße Sie ganz herzlich im neuen Jahr.

Im letzten Rundenbericht hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen.

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken. Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken.

Bitte keine Fax- oder Briefe.

Wegen Spam und Viren

Betreffzeile im Mail: unmissverständlich Betreff angeben, z.B.: Kreistag Protokoll

Mail-Text: Ohne Anrede und Abschiedsgruß stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandsitzung, Ergebnisse A-Klasse, usw.

Der Anhang: Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien.

Keine Makros verwenden!

Dateinamen im Anhang immer beginnen mit folgenden Abkürzungen:

OL Oberliga	VL Verbandsliga
ST Bezirk Stuttgart	OS Bezirk Oberschwaben
OA Bezirk Ostalb	UL Bezirk Unterland
NF Bezirk Neckar-Fils	AS Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN Seniorenschach	FR Frauenschach
AUS Turnier-Ausschreibung	

Beispiel: NF RtTü KK5 AK34, das heißt: Bezirk Neckar-Fils, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-K13, u. 4. Runde
Spielergebnisse **mehrerer** Spieltage/Spielklassen in **einer** Datei zusammenfassen.

Textgestaltung:

Times New Roman 9pt, Blocksatz; Überschrift in Größe 12 pt, Unterstreichungen werden übernommen.

Orientieren Sie sich an den Beispielen in den Ausgaben der Rochade Württemberg.

Bei Ausschreibungen sind kleine Grafiken möglich; Beispiele siehe Rochade Württemberg.

Fotos: Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

JPG-Bilder nicht über 500 kB. Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word benutzen. Excel-Dateien entsprechend der nachstehenden Beispiele verwenden.

Beispiele für Spielergebnisse und Tabellen.

Oberliga, Verbandsligen, Landesligen

München 1 – Hamburg 2	6,5:1,5
Benecke - Gontscharow	1:0
Ditmas - Gaier	1:0
Scotland - Duckstein	½:½
usw.	

Ergebnisse und Tabelle unterhalb Landesliga. Keine Brettergebnisse wie Landesliga oder höher.

Bezirksklasse 5. Runde	
München 1 - Hamburg 2	6,5:1,5
Köln 4 – Mainz 5	5:3
usw	

	Bezirksklasse		
1	München 1	5:1	25,5
2	Köln 4	4:2	19,0
3	usw		

Beispiel für eine Turnier-Ausschreibung

Turnier	5. Weihnachts-Open
Termin	24. Dezember 2010
Veranstalter	SC Weihnachtswald
Ort	75432 Hinterbergen
Zeitplan	
...	
Info	

Die korrekte Mannschaftsaufstellung in dem Kampf TSV Heumaden – SF Deizisau lautet:

Gheng, Simona - Baumann, Michaela	1 -
Frey, Claudia - Bay, Bettina	+ -
Zikeli, Julia - Schütte, Anna	1 - 0
Sandrou, Tina - Lipke, Sonja	1 - 0

Ich bitte Sie, dies in Ihren Unterlagen zu berichtigen. Vielen Dank!

Die Ergebnisse der 3. Runde lauten:

SK Krumbach - SF Wadgassen/Differten 1½ - 2½;

Jussupow, Nadia - Czech, Daiva ½ - ½; Jussupow, Ekaterina - Müller, Elke ½ - ½; Nuber, Helene - Dietzen, Corinna ½ - ½; Nieberle, Cornelia - Thiery, Jennifer 0 - 1

SF Deizisau - SV Worms 2 - 2;

Hapke, Yvonne (geb. Langer), - Reißmann, Jeannine 0 - 1; Baumann, Michaela - Zachmann, Julia 1 - 0; Schütte, Anna - Beliantseva, Inna 0 - 1; Lipke, Sonja - Diehl, Nora 1 - 0

TSV Heumaden - FC Bayern München II 1 - 3;

Zikeli, Saskia - Niedermaier, Barbara ½ - ½; Gheng, Simona - Renner, Gabriele 0 - 1; Frey, Claudia - Lenk, Sandra ½ - ½; Fröschle, Luzie - Roos, Karin 0 - 1;

	<u>Mannschaft</u>	<u>Pkt</u>	<u>Brett</u>
1.	SF Wadgassen/Differten	4	8.0
2.	TSV Heumaden	4	7.5
3.	FC Bayern München II	4	7.0
4.	SV Worms	3	6.0
5.	SK Krumbach	2	4.5
6.	SF Deizisau	1	3.0

Mit freundlichen Grüßen

Petra Mense,

Guppenleiterin Frauen-Regionalliga, Gruppe Südwest, Biederlackweg 66, 48167 Münster, 0251/64120, mensepet@muenster.de

Seniorenschach

17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft Freudenstadt im Schwarzwald 02. Mai. - 10. Mai. 2005

Spielort: Kongreßzentrum, Promenadenplatz 1, 72250 Freudenstadt (Spielort der Deutschen Seniorenmeisterschaft 2002)

02.-10.05. 17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft
9 Rd. Schweizer-System, Elo/DWZ-Auswertung
1.Rd. 16.00 – 21.00 Uhr, 2. - 9.Rd. 9.00 – 14.00 Uhr
50% der Teilnehmer erhalten Sachpreise, alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk, Sonderpreise beste Seniorin, Nestorin und Nestor,
Startgeld 45.- € bei Voranmeldung, + 5.- € am Spieltag.

03.05.16.00 1. Offene Württemb Seniorenblitzmeisterschaft
13 Rd. Schweizer-System, 5 Minuten Bedenkzeit
Sachpreise und Pokale, Startgeld 5.- €

Unterkunft: Hotel Traube

Marktplatz 41 (ca. 5 Gehminuten)

EZ 8 Tage ÜF 231.- € HP 280.- €

DZ 8 Tage ÜF 392.- € HP 490.- €

Verlängerungsnacht

EZ ÜF 33.- HP 40.- DZ ÜF 56.- HP 70.-

Weiterhin besteht die Möglichkeit, durchgehend den ganzen Tag, dort zu essen.

Hotel Palmenwald,

Lauterbadstr. 56, (ca. 5 Gehminuten)

EZ ÜF 38.- € DZ ÜF 62.- €

Incl. Benützung von Hallenbad und Sauna

Buchung beider Hotels über die Turnierorganisation

Weitere Möglichkeiten in allen Preisklassen

über die Touristikverwaltung, Tel:07441 / 864730

Rahmen- Programm:

Meldung /: Busfahrten für Spieler und Begleitpersonen je nach

Infos

Nachfrage, Stadtführung
und weitere Veranstaltungen.
Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart
Email: jlz@gmx.de <http://www.schach-info.de/fds>
Tel.: 0711-486190, Fax: 0711-461760
Noris Bank Stuttgart, Kto-Nr. 4660685001 BLZ
76026000

15. Württembergische Senioren- Mannschaftsmeisterschaft

2. Runde:

SV Tübingen - SG Schwäb. Gmünd I 0,5:3,5; Dr. Ellinger - Roth 0,5;
Dr. Hofmann - Escher 0:1; Dr. Sütterlin - Schmieder 0:1; Oehlmann -
Miller 0:1;

Stuttgarter SF I - SC Waiblingen 2,5:1,5; Schmid - Fronczek 1:0;
Sauer mann - Dr. Schweickhardt 0,5; Höschle - Sielaff 0,5; Glas -
Schmidt 0,5;

TSF Welzheim - SV Marbach II 0:4; Hellenschmidt - Stadt 0:1;
Schäfer - Bofinger 0:1; Fischer - Husser 0:1; Stiefelreiter - Wiese 0:1;

TSV Willsbach - SV Marbach I 2:2; R. Hohl - Taxis 0,5; Krämer -
Dr. Richter 0,5; G. Hohl - Möller 0,5; Bitzer - Lorenz 0,5;

SV Wendlingen - Sgm. Pfullingen/ Reutl. 2,5:1,5; Dr. Reule - Tröge
1:0; Turcanu - Preissler 0,5; Mang - Laade 0:1; Ambacher - Leuze 1:0;

SC Möhringen - SV Nürtingen 1:3; Meeh - Welser 0:1; Klaus - Pie-
chotta 0,5; Eppel - Kindermann 0,5; Neclic - Kukelka 0:1;

SG Schwäb. Gmünd II - Spvgg Renningen 4:0; Schäfer - R. Herbst
1:0; Wieser - Kohlhepp 1:0; Tienes - Medweschan 1:0; Tscherven - K.
Herbst 1:0;

SC Neckarsulm - SG Vaihingen/Rohr 1,5:2,5; Felbinger - Reimann
0:1; Thullner - Dürr 0,5; Alic - Ölle 0:1; Müller - Dr. Ruhrmann 1:0;

1.	SV Marbach II	4/8,0
2.	SG Schw. Gmünd I	4/7,5
3.	Stuttgarter SF	4/5,5
4.	TSV Willsbach	3/5,0
5.	SV Wendlingen	3/5,5
6.	SG Schw. Gmünd II	2/5,0
7.	SV Tübingen	2/4,5
	SC Waiblingen	2/4,5
9.	SV Nürtingen	2/4,0
	SV Marbach I	2/4,0
11.	SG Vaihingen/Rohr	2/3,5
12.	TSV Welzheim	2/2,5
13.	Sgm. Pfullingen/ Reutl.	0/1,5
	Spvgg Renningen	0/1,5
	SC Neckarsulm	0/1,5
16.	SC Möhringen	0/1,0

Paarungen der 3. Runde:

SV Marbach II	-	Stuttgarter SF
SG Schw. Gmünd I	-	TSV Willsbach
SC Waiblingen	-	SV Wendlingen
SV Nürtingen	-	SG Schw. Gmünd II
SV Marbach I	-	SV Tübingen
SG Vaihingen/Rohr	-	TSV Welzheim
Sgm. Pfullingen/ Reutl.	-	SC Möhringen
Spvgg Renningen	-	SC Neckarsulm

Eine Partie aus den Kämpfen der 2. Runde:

Fronczek (SC Waiblingen) - H.Schmid (Stuttgarter SF)

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.Sf3 dxc4 5.a4 Lf5 6.e3 e6 7.Lxc4 Lb4 8.0-
0 0-0 9.De2 Lg6 10.Se5 Lh5 11.g4 Lg6 12.f4 Sbd7 13.Sa2 Le7 14.b4
Le4 15.Ld2 Sxe5 16.dxe5 Sxg4 17.Lc3 Sh6 18.Tad1 De8 19.Ld3 Lxd3
20.Txd3 Td8 21.Tfd1 Txd3 22.Dxd3 f5 23.exf6 Lxf6 24.De4 Sf5
25.Kh1 Sg3+ 26.hxg3 Dh5+ 27.Kg2 Dxd1 28.Dxe6+ Kh8 29.Lxf6 gxf6
30.e4 Kg7 31.f5 Tf7 32.Kh3 h5 0-1

Württembergische Schachjugend

Termine für 2005:

Der Spielausschuss der WSJ hat für 2005 folgende Termine festgesetzt:

Württ. Jugendmannschaftsmeisterschaft: 05.03.05

Württ. Jugendeinzelmeisterschaft: 29.03. – 02.04.2005

Verbandsjugendliga:

19.03.05; 09.04.05; 23.04.05; 30.04.05; 04.06.05; 18.06.05; 09.07.05;
Finale: 23.07.05

Württ. Jugendblitz Einzel: 15.10.05

Meyerhoff, VJSpl

Württembergische Vereinsjugend Mannschaftsmeisterschaften U12 und U16

Liebe Schachfreunde,

Die württembergischen Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften (4-
er Mannschaften) werden dieses Jahr am 05.03.2005 in Heilbronn statt-
finden. Dieses Jahr wird die WSJ nur die Altersgruppen U16 und U12
ausrichten. Die Altersgruppen U20w und U14w werden gemeinsam mit
der Badischen Schachjugend ausgerichtet (dieses Jahr in und durch Ba-
den).

Termin: Samstag, 5. März 2005

Spielort: Robert-Mayer Gymnasium, Bismarckstr. 10, 74072 Heil-
bronn

Altersgruppen: U16 (1989 und jünger), U12 (1993 und jünger)

Wie immer wird die Meisterschaft an einem Tag als Schnellschachtur-
nier ausgespielt

Modus: 7 Runden Schweizer System mit 30 Minuten Bedenkzeit pro
Spieler und Partie.

Preise: Pokale für die Plätze 1-3 jeder Altersgruppe, daneben Sachprei-
se. Urkunden für alle Mannschaften.

Startgeld: Die Meisterschaft ist startgeldfrei.

Voranmeldung ist erforderlich, Anmeldeschluss ist der 26.02.2005

Anmeldungen bis zum 26.Februar bitte an meyerhoff@wsj-schach.de
UND saygunsezgin@web.de

(CC-Kopie) schicken.

Alle Mannschaften müssen sich am Turniertag bis allerspätestens 9.45
Uhr bei der Turnierleitung gemeldet haben.

Änderungen vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen,

Hauke Meyerhoff

22. Februar

Oberschulamtsfinale Stuttgart 2005

Gratulation zur Qualifikation und herzliche Einladung zum Oberschul-
amtsfinale Stuttgart

Termin: Dienstag, 22. Februar 2005:

Meldeschluss am Turniertag ist 9.45 Uhr.

Wettkampfgruppen:

WK I (Jg. 1984 und jünger)

WK II (Jg. 1988 und jünger)

WK III (Jg. 1990 und jünger)

WK IV (Jg. 1992 und jünger)

WK V (Jg. 1994 und jünger)

WK M (Schülerinnen ab Jg. 1984)

WK Grund- Haupt- und Realschulen

**Bitte unbedingt am pünktlichen Erscheinen, da ansonsten eine
Teilnahme leider nicht garantiert werden kann**

Turnierort: Sporthalle der Wartbergschule Heilbronn, Stielerstr.
20, 74076 Heilbronn. Spielbeginn ist 10.15 Uhr

Turniermodus: vorgesehen: Rundensystem jeder gegen jeden (20
Minuten pro Partie und Spieler) Gespielt wird nach
FIDE-Schnellschachregeln

Qualifikation: der Erstplatzierte jeder WK qualifiziert sich zum
BW-Landesfinale

Unterlagen: Bitte Schulbescheinigung (mit Schulstempel) der
Spieler und Schülerschein mitbringen. Auf der
Bescheinigung müssen Schule, Mannschaftsaufstel-
lung, sowie vollständige Namen und Geburtsjahre
der Spieler ersichtlich sein.

Infos: Saygun Sezgin, Tel. 0162/8414681, saygunsezgin@web.de
Turnierordnung:

- Fairness sowie Ruhe im Turniersaal wird vorausgesetzt.
- 4 Spieler mit maximal 2 Ersatzspielern bilden eine Mannschaft.
Die Ersatzspieler dürfen nur von hinten in die Mannschaft einrü-
cken
- Teilnehmen dürfen nur anwesende Spieler nach verbindlicher
Startrangliste.
- Die Aufstellung der 1. Runde gilt als Rangliste. Eine Änderung
dieser ist nach Beginn der 1. Runde nicht mehr möglich.

- Mehrfachmeldungen von Spielern in verschiedenen Wettkampfgruppen sind nicht erlaubt.

Die Einladung erfolgt schriftlich per Post / per E-Mail an die qualifizierten Mannschaften/Schulen.

Ich bitte um eine Bestätigung der Teilnahme (telefonisch oder per E-Mail) bis **aller spätestens 14. Februar 2005**, um gegebenenfalls Nachrücker nominieren zu können.

Für günstige Verpflegung ist gesorgt.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg. Änderungen vorbehalten.

Saygun Sezgin, Schulschachreferent Oberschulamt Stuttgart

SVW – Service

Dokumentation der Rochadeberichte 2004/05.

Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:

- Tag des Schachs am 28.Aug. 2004	Juli / Aug. 04
- SVW - Jubiläumszuschuss,	Jan.05
- Schach-AG Zuschuss durch den SVW,	April04
- Hinweis auf Versicherungsfragen,	März 04
- SVW-Mitgliederstatistik,	März 04
- Jahresrückblick Breitenschach im SVW,	Feb. 04
- SVW - Zuschüsse f. Breitenschach , Kurzüber-sicht,	Feb. 04
mit Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel,	Aug. 04
- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung,	Jan./Aug 04
- Hinweis auf den neuen DSB-SERVICE,	Aug. 04
- SVW-Zuschuss für Anfänger Schachkurse,	Sep.04
- SVW-Ehrungsmöglichkeiten,	Juli 04
- SVW -Zuschüsse f. Breitensch. kompl.	Mai 04
Ausschreibg.	
- Auschr. „Fair Play Preis“ des DSB	Okt.04,
	Dez04
- Einladg. Stuttg. Spielemesse	Okt.+Nov.04
- Aufruf f. SVW-Zuschuss-Abrechnungen,	Nov.04
- Ausschreibung SVW Journalistenpreis,	Nov.04
- Bericht „Schachtreff bei der Stuttgarter Spiele-messe	Dez.04

! AUSSCHREIBUNG !

Schachaktivitäten in Hinblick auf die Schacholympiade 2008 in Dresden.

Der Deutsche Schachbund hat zusammen mit der Stadt Dresden den Zuschlag für die Ausrichtung der Schacholympiade 2008 erhalten. Das bedeutet für uns, unsere verschiedenen Aktivitäten zur Schacholympiade 2008 können beginnen. Einer der Aktivitäten ist die Simultantournee

Sie wird pro Jahr in 16 Orten der Bundesrepublik Station machen. Dabei möchten wir eine bundesweite Streuung der einzelnen Stationen anstreben, um bundesweit für Schach zu werben, um bundesweit die Öffentlichkeit anzusprechen und bundesweit die Schacholympiade 2008 bekannt zu machen. Bisher haben wir 20 Vereine vorgemerkt, die an dieser Tournee teilnehmen möchten.

Sie könnten der 21. Verein sein!! Bewerben Sie sich!

Der Deutsche Schachbund bietet allen beteiligten Vereinen bzw. beteiligten Ebenen der Schachorganisationen den Simultanspieler, der entweder aus der aktuellen Olympiamannschaft des DSB kommt, oder aus der aktuellen Frauenolympiamannschaft bzw. der gerade berufenen Jugendolympiamannschaft. Namhafte Spieler wie die Großmeister Graf, Dautow, Lutz, Bischoff, Gustafsson, Kritz oder die Großmeisterinnen Kachiani und Pähz, oder aber die Jugendspieler Baramidze, Braun, Ohme, Winkelmann, um nur einige zu nennen, warten auf ihre Simultankämpfe. Der DSB wird das Honorar und die Reisekosten für die jeweiligen Simultanspieler übernehmen. Wenn nötig auch die Unterbringungskosten vor Ort, wobei wir aber die Vereine bitten zu prüfen, inwieweit diese durch Sponsoren getragen werden können. Pro Ort ist jeweils an den Einsatz mindestens eines Spielers gedacht, teilweise können auch zwei oder mehr Spieler zum Einsatz kommen, dies hängt auch von der geplanten Größe der jeweiligen Veranstaltung ab. Die Teilnehmer der Jugend-Olympiamannschaft werden zumeist mit gestandenen Großmeistern zusammen antreten. In diesem Fall bietet es

sich an, dass speziell Kinder und Jugendspieler aus Schulschachgruppen oder Vereinsgruppen für dieses Simultan angesprochen werden.

Zusätzlich wird der DSB versuchen, mit einem Präsidiumsmitglied bei den jeweiligen Veranstaltungen vertreten zu sein. Genauso werden wir bemüht sein, eine DSB-„Schachlegende“ aus den früheren Olympiaden vor Ort zu haben, damit auch aus der Schachgeschichte bei den Simultanveranstaltungen berichtet werden kann.

Im Gegenzug bitten wir die beteiligten Vereine und Ebenen der Schachorganisation für den ansprechenden Rahmen für die Simultanveranstaltungen zu sorgen. Dabei denken wir vor allem an repräsentative Räume wie Säle in Rathäusern, Hotels oder Kongressbereichen. Des weiteren sollten die Vereine für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Werbung zur Simultanveranstaltung sorgen, damit wir eine breite Öffentlichkeit erreichen und Veranstaltungen durchführen können mit vielen Zuschauern.

Die Simultantournee wird begleitet durch eine Internetseite des Deutschen Schachbundes, wodurch gleichzeitig auch für die Vereine bzw. die Schachorganisationen Werbung gemacht wird.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus 1, 14053 Berlin., sowie bei mir oder Michael Meyer von der WSJ, zwecks besseren Abstimmung und eventueller Unterstützung. Wegen einer besseren Planung, sollten Sie, wenn möglich, bei der Anmeldung bereits einen für Sie günstigen Termin für einen bestimmten Tag benennen, an dem Sie an der Tournee teilnehmen möchten. Ferner können Sie den Wunsch für einen Simultanspieler äußern.

Wir werden aus den Terminvorschlägen eine Terminliste erstellen und diese mit den Terminen der Simultanspieler abgleichen um so eine endgültige Veranstaltungsliste der Simultantournee für 2005 zu erstellen. Wir gehen bisher von einem Start der Tournee im März 2005 aus. Teilen Sie uns auch ruhig Gründe für Ihren Terminvorschlag mit wie z. B. Jubiläen, Stadtfeste, etc., denn schon jetzt steht fest, dass nicht alle Vereine, die Interesse an der Tournee gezeigt haben, in 2005 zum Zuge kommen werden, da wir wie gesagt nur 16 Simultantournee-Orte pro Jahr anlaufen können. D.h., Sie können auch bereits für 2006 einen Tourneetermin vorreservieren!

Der DSB, der SVW und die WSJ würden sich über eine Bewerbung Ihrerseits freuen.

Walter Pungartnik, SVW und Michael Meyer, WSJ.

Breiten- und Freizeitschach

Ein Rückblick auf das Jahr 2004.

Auch im abgelaufenen Jahre 2004 war die SVW – Fördermaßnahme „**Unterstützung von SCHACHKURSEN im VEREIN oder SCHULE**“, wieder der "Renner". Dieses SVW - Angebot wurde von ca. **24 Vereinen** genutzt, um neue jugendliche Schachspieler für den Verein zu gewinnen und an den Schachsport heranzuführen. Daneben wurden noch **102 Schach AG's** über die WLSB - Kooperation " **Schule - Verein** " durchgeführt ! **So viele wie noch nie !!** Davon wurden ca. 30 AGs, wegen fehlender Mittel, vom WLSB finanziell nicht mehr bezuschusst ! Ein Großteil davon konnte der SVW über die Breiten-schachmaßnahme dennoch finanziell unterstützen. (siehe oben) Das SVW- Breiten-schachressort hatte diese beiden Maßnahmen mit insgesamt € **1650,-** bezuschusst ! Ich denke dies war eine gute Investition in die Zukunft.

Spitzenreiter bei diesen Aktionen waren der **Bezirk Unterland** (25 AGs) und **Alb/Schwarzwald** (19 AGs), gefolgt von Ostalb (16), Stuttgart (16), Neckar-Fils (13) und Oberschwaben (12).

Achtung Vereine: Wenn eine Schach-AG vom WLSB zwar **genehmigt** aber **kein finanzieller Zuschuss** gewährt wurde, kann diese **Maßnahme über das SVW - Breiten-schachressort gefördert werden ! Stellen Sie einen Antrag mit der Bestätigung der Schule an den Breiten-schachreferenten, Walter Pungartnik.**

Bei den **Zuschussanträgen für SCHACHTREFF - VERANSTALTUNGEN** konnte, den leider wenigen Vereinen, die einen entspr. An-

trag stellten, mit einem finanziellen Zuschuss vom SVW geholfen werden. **Gesamtzuschuss: ca. € 140.-**. Solch eine Öffentlichkeitsdarstellung ist die beste Werbung für einen Verein! **Tipp des SVW:** Bei entsprechender Aktivität, z.B. Getränke - Vesper - und / oder Kuchen - Verkauf muss dieser Schachtreff nicht unbedingt zu einem „**Minusgeschäft**“, werden. Im Namen des SVW recht herzlichen Dank an alle daran beteiligten Vereine für Ihren engagierten Einsatz.

Nochmals einen Hinweis an die Vereine: Solche Schachtreff - Veranstaltungen können, soweit Verluste entstanden sind, auf Antrag (**mit Einnahmen und Ausgaben - Belegen, sowie einen Pressebericht**) vom SVW bezuschusst werden. Deshalb sollten sich eigentlich noch mehr Vereine für eine werbewirksame Schachtreff - Veranstaltung im neuem Jahr 2005 entschließen. Schachtreffs zählen neben der Pressearbeit zu den wirkungsvollsten öffentlichen Präsentationen von Schachvereinen vor Ort.

Die Entscheidung über einen **SONDERZUSCHUSS** für hervorragenden Einsatz im Breiten - und Freizeit - Schachbereich und über den **JOURNALISTENPREIS** lag zum Redaktionsschluss leider noch vor, da ich die Antragsunterlagen, bedingt durch meine längere Geschäftsreise, erst gegen Ende Dez. 04 an die Bezirksreferenten zur Entscheidung schicken konnte.

Zentrale, übergeordnete SVW-SCHACHTREFF VERANSTALTUNGEN:

Bei der diesjährigen Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt wurden vom Breitenschachressort erstmals ein „**Schachlösewettbewerb**“ mit originellen Schachaufgaben an mehreren Tagen als Auflockerung für die Senioren und Besucher angeboten.

Das SVW Breitenschachressort und die WSJ haben Jahr 2004, mit einigen aktiven und treuen Helfern aus dem Stuttgarter Schachbezirk und der WSJ zwei **öffentliche Schachpräsentationen** in Stuttgart veranstaltet, die eine beachtliche Resonanz bei den Teilnehmern erfuhren und bei den ausrichtenden Organisationen hohe Anerkennung fand.

Am 24. und 25. Apr. 04 fand in Stuttgart rund um den Schlossplatz ein **Kinder- und Jugendfestival**, mit ca. 60 000 Besuchern statt und der SVW war mit einem repräsentativen **SCHACHSTAND** dabei. Es war eine gelungene, 2-tägige Schachdemonstration mit freiem Schachspiel, Simultanschach und einem Schachlösewettbewerb, siehe Rochadebericht in der Juli-Ausgabe.

Vom 29. Okt. bis 01. Nov. 04 präsentierte sich der SVW und die WSJ, in Zusammenarbeit der DSJ, mit einem 4-tägigen **SCHACHTREFF** bei der **Stuttgarter Spielmesse** auf dem Killesberg. Auch diese Veranstaltung wurde zu einem vollen Erfolg für die Teilnehmer, dem SVW, der WSJ und für die Messeleitung. Neben freiem Schachspiel wurde ebenfalls ein Schachlösewettbewerb angeboten, der sich als wahrer Renner entpuppte. Er war fast immer umlagert und es kam zu sehr anregenden Diskussionen bezüglich der richtigen Lösungszüge.

Ferner wurde an allen Tagen Simultanspiele angeboten, u.a. mit WIM Frau Marina Olbrich, und IM Matthias Duppel, die von den Messebesuchern sehr gut angenommen wurden. Siehe auch den entspr. Rochadebericht in der Dez.-Ausgabe.

Dieser Rückblick zeigt auch den Einsatz und die Bereitschaft des SVW, Vereine bei Ihrer Öffentlichkeitsarbeit aktiv und finanziell zu unterstützen. Beachten Sie dazu auch die ständigen Aufrufe, Ausschreibung und Hinweise die jeweils unter der Rubrik "**SVW - Service**" oder "**Breitenschach**" in der Rochade veröffentlicht werden. Ferner finden Sie diese Ausschreibungen seit Aug. 03 auch in der SVW-Homepage unter "Breitenschach" und "SVW-Service".

Diese SV-Service Einrichtung kann unter dem Motto "**kompetent, schnell, zuverlässig**" über den Breitenschachreferent, Walter Pungartnik, sowie über die SVW-Homepage - unter SVW-Service - als allgemeine Beratungshilfe für Vereine und Mitglieder genutzt und abgerufen werden. **Werden Sie aktiv - wir helfen gerne weiter!**

Walter Pungartnik, Email: walter.pungartnik@sfw.info

Terminkalender

Stand: 14.12.2004

Der Terminkalender wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, sondern nur an:

florian.bauer@sklauffen.de

05.02. - 06.02.	Verbandsspielfreies Wochenende
05.02. - 06.02.	D-Kader-Lehrgang
19.02. - 20.02.	D-Kader-Lehrgang
20.02.	Oberliga Runde 7
27.02.	Verbandsliga Runde 7
05.03. - 06.03.	D-Kader-Lehrgang
06.03.	Oberliga Runde 8
13.03.	Verbandsliga Runde 8
14.03. - 22.03.	6. Rhön-Seniorenturnier
19.03.	Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
24.03. - 28.03.	3. Kaiserbrunnen Oster-Cup
26.03. - 27.03.	Verbandsspielfreies Wochenende
03.04.	Oberliga Runde 9
04.04. - 12.04.	13. Schwarzwald Seniorenturnier
10.04.	Verbandsliga Runde 9
23.04. - 24.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
24.04.	Schnellschachmeisterschaft des Verbandes
29.04. - 01.05.	Vierländerturnier um den Bodenseecup
30.04. - 01.05.	Verbandsspielfreies Wochenende
30.04.	DJEM-Vorbereitungslehrgang
02.05. - 10.05.	17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft
05.05. - 08.05.	Kongress des Deutschen Schachbundes in Pfullingen
06.05.	2. Kienberg Blitzturnier
07.05. - 08.05.	Verbandsspielfreies Wochenende
07.05.	3. Kienberg Schnellturnier
13.05. - 16.05.	11. Crailsheimer Open
14.05. - 15.05.	Verbandsspielfreies Wochenende
29.05.	Pokalmannschaftsmeisterschaft Vorrunde
04.06. - 05.06.	D-Kader-Lehrgang
12.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1. Hauptrunde
18.06.	Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
18.06. - 19.06.	GKL-Mädchenlehrgang
26.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2. Hauptrunde
02.07. - 03.07.	GKL-Mädchenlehrgang
09.07. - 10.07.	GKL-Talentsichtung
10.07.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Finale

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*, Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter: Klaus Bornschein, Friedenau 21, 70188 Stgt, T+F 0711-283861, E-Mail*, Turnierleiter: Klaus Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stgt, E-Mail*, Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*, Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152-71665, E-Mail*, Leiter Landesliga Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*, Leiter Bezirksligen Klaus Bornschein, s.o., Kassier: Oskar Erler, Stauffeneckstr. 10, 70469 Stgt, 0711-851412, Fax 0711-8879317, E-Mail*, Bank: LBBW Stgt, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend: Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail* Spielleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenacker 87, 70499 Stgt, 0711-8620802, Fa AB: 0711-8620803 E-Mail*, Kassier: Bank: LBBW Stgt, Konto 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stgt-Mitte: Kreisleiter: Günter Schelkle; Stufenweg 3; 73666 Baltmannsweiler, E-Mail* Kreisturnierleiter: Klaus-Peter Krüger; Herbertstr. 95 ; 70439 Stgt ; E-Mail*; Kassier: Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stgt; Kreisklasse: Bruno Jerratsch; Leharstr. 4; 70195 Stgt; A-Klasse: Franz Plass, Beethovenstr. 17; 71277 Rutesheim; B-Klasse: Helmut Rieger; Haußmannstr. 211; 70188 Stgt; Jugendleiter: Holger Schröck; Osterbronnstr. 82; 70565 Stgt; E-Mail*).

Kreis Stgt-Ost: Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*, Turnierleiter u. stellv. Vors.: Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, T+F 07195-62110, Kassier: Manfred Angles, Birkenrain 73, 71364 Winnenden, 07195-62437, E-Mail*, Bank: KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10, Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*, Leiter Kreis- und C-Klasse: Dieter Kessler, Wilhelm-Stähle-Str. 4, 70736 Fellbach-Schmidlen, T+F 0711-9065857, E-Mail*, Leiter A-Klasse: Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stgt, 0711-531756, E-Mail*, Leiter B- und E-Klasse: Wolfgang Tölg, s.o. Jugendleiter: Johannes Bay, Bergstr. 8, 71540 Sulzbach a.d. Murr, 07193-6535, E-Mail*, Stellv. Jugendleiter: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stgt, 0711-8494845, E-Mail*).

Kreis Stgt-West: Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023-4091, E-Mail*; stellv. Kreisleiter Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*; Kassier Hans

Quelle, Jahnstr. 24, 70771 Stetten, T+F 0711-796522; Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*); DWZ-Bearbeiter: Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, 07056-2626, E-Mail*); Staffelleiter Kreis- und B-Klasse: Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; Staffelleiter A-Klasse: Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, 0711-7543965; Staffelleiter C-Klasse: Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, T+F 0711-283861, E-Mail Klaus.Bornschein.

Bezirksjugendtag 2005 Schachbezirksjugend Stuttgart

Samstag, 19. Februar 2005 um 14 Uhr
im Vereinsheim der SG Vaihingen/ Rohr; Dürrelwangstr. 65, 70565 Stuttgart

Tagesordnung:

- TOP 1:** Eröffnung, Begrüßung und Protokollführerbestellung, Feststellung der Stimmberechtigten, Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls vom Bezirksjugendtag 2003
- TOP 3:** Berichte und Aussprache
- TOP 4:** Entlastung
- TOP 5:** Bestimmung des Wahlleiters und anschließend Neuwahl der Bezirksjugendleitung,
- TOP 6:** Wahl der Delegierten für den Verbandsjugendtag 2005 Diese begleiten den Leiter und Spielleiter zu dem Verbandsjugendtag.
- TOP 7:** Anträge
- TOP 8:** Sonstiges

Die Anträge zum ordentlichen Bezirksjugendtag 2005 müssen schriftlich bis zum 4. Februar 2005 bei mir eingehen. Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise und hoffe auf pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Mit freundlichen Grüßen

Jens Uwe Renz, Bezirksjugendleiter Stuttgart

Kreis Stuttgart-West

Kreisjugendcup 2005

Der Kreisjugendcup ist eine Breitensportveranstaltung der **Schach-kreisjugend Stuttgart-West**.

Für folgende Jugendturniere wird 2005 eine Gesamtwertung erstellt:

- Sindelfingen 08.01.05
- Magstadt 12.03.05
- Böblingen 26.03.05
- Wildberg 16.04.05

Alle Turniere werden selbstverständlich noch einzeln ausgeschrieben für folgende Altersklassen:

- U18 (Stichtag 1.1.1987)
- U16 (Stichtag 1.1.1989)
- U14 (Stichtag 1.1.1991)
- U12 (Stichtag 1.1.1993)
- U10 (Stichtag 1.1.1995)
- U8 (Stichtag 1.1.1997)

Ergebnisse des 41. Sindelfinger Jugendschachtags

"**Schach macht Spaß**" ist die treffende Beschreibung des Jugendschachtages, der am Samstag erfrischendes Leben und Treiben in die Räume des Sindelfinger Ernst Schäfer Hauses einziehen ließ. Das jährlich stattfindende Turnier hatte 90 Schüler und Jugendliche aus 23 Vereinen und viele Eltern und Betreuer angelockt. Einige organisatorische Unebenheiten zu Anfang waren schnell vergessen. Dann hatten König und Dame das Sagen.

Das Turnier zählt zu den Wertungsturnieren der Württembergischen Grand Prix Serie. Gespielt wurde nach Schnellschachregeln. Danach stehen jedem Spieler 30 Minuten Bedenkzeit zur Verfügung. Im Interesse der Chancengleichheit wurde das Teilnehmerfeld in Altersgruppen eingeteilt: U8, U10, U 12, U14, U 16 und U18. In den Gruppen U 12 und älter wurden weiblichen und männlichen Jugendliche getrennt gewertet.

Die Gruppen U 8 und U10 spielten ein gemeinsames Turnier mit getrennter Wertung. In ihm spielte Dominik Nöttling, SC Pottenstein, die überragende Rolle. Er errang einen Start-Zielsieg mit 6 Punkten aus 7 Partien. Seine Leistung gewinnt noch an Bedeutung, weil er zur Gruppe U8 gehört. In ihr hatte er 1,5 Punkte Vorsprung vor dem Nächstplat-

zierten Xianliang Xu,SK Bebenhausen. Dritter wurde Alex Mayer vom SV Böblingen mit 4 Punkten.

In der Gruppe U10 durfte Slavik Sarchisov, Karlsruher SF 1853, auf das Siegertreppchen. Er erzielte 6 aus 7. Damit lag er 1 Punkt vor einem Dreier-Verfolgerfeld. In ihm kam Christian Schnorr, TSV Heimsheim, dank besserer Feinwertung auf den 2. Platz vor Timo Lebeda, SF Deizisau. Bei gleicher Punktzahl mußte sich Daniel Rose, SV Herrenberg, mit dem undankbaren 4.Rang abfinden.

In der Gruppe U12 siegte erwartungsgemäß Fabian Lobmeyer. Bis zur 4. Runde lag er mit Georg Braun, SV Nabern, gleichauf. Das dann folgende Duell zwischen den Beiden endete remis. In der 5. Runde stolperte Georg, indem er gegen Alexander Alber, den späteren 8., eine halben Punkt abgab. Diesen Vorsprung verteidigte Fabian sicher ins Ziel. Dritter wurde in dieser Gruppe Kevin Mayer, SV Böblingen.

In der Gruppe U12 wurden die Mädchen als eigenständige Gruppe gewertet. Sie sah Nadine Sitterich, SV Wolfbusch,überlegen mit 4,5 Punkten auf dem 1. Platz vor Hannelore Gheng, TSV Heumaden, 3,0 und Vanessa Braun, vereinslos.

Die am stärksten besetzte Gruppe war die U14. In ihr zeigten die beiden aus der Ukraine stammenden Schüler Alexander Mischugin und Aziz Menseitov, daß die osteuropäische Vorrangstellung im Schach noch nicht der Vergangenheit angehört. Im Spiel gegeneinander einigten sie sich freundschaftlich remis. Menseitov mußte gegen den späteren Dritten, Alexander Jannes, SC Tamm, einen weiteren halben Zähler abgeben.

Bei den Mädchen dominierte der SV Wolfbusch. Andrea Mijatovic und Katrin Häcker teilten sich mit 4 Punkten den 1. Rang. Dritte wurde Julia Wang, SV Heilbronn.

Der SV Wolfbusch stellte auch in der Gruppe U16 den Sieger. Larissa Erben ließ auch ihre männlichen Konkurrenten hinter sich. Andreas Strunski, SF Stuttgart, und Immanuel Hittinger, SK Bebenhausen, hatten zwar die gleiche Punktausbeute, aber die etwas schlechtere Feinwertung. Patrick Fischer und Patrick Czogalik, beide SF Riedlingen, teilten sich Rang 3. Der Sindelfinger Alexander Kwiatkowski belegte mit nur einem halben Punkt Rückstand Rang 5.

Hinter Larissa Erben wurde Jennifer Hermanns, TSV Laichingen, Zweite. In dieser Gruppe waren die Mädchen nur zweimal vertreten.

In der Gruppe U18 waren die Jungen ganz unter sich. Den Titel holte sich Sascha Seiler, Heilbronner SV, mit 6,5 Punkten vor Christoph Nolting, VfL Sindelfingen. Das Duell zwischen den Beiden ging unentschieden aus. Christoph hatte jedoch gegen Larissa Erben verloren. Hinter ihm teilten sich Matthias Stoll, SC Magstadt, und Sebastian Weis, SC Wildberg/ Neubulach, Rang 3.

Die inoffizielle Vereinswertung fiel nahezu ausgeglichen aus. Der SV Wolfbusch mit 3 sowie der SC Magstadt, SV Böblingen und SC Heilbronn mit je 2 Platzierungen unter den ersten Drei taten sich hervor.

Christoph Hartwig, den 17.1.2005

Nr.	Teilnehmer	Verein/Ort	Punkte	Buchh
1.	Nöttling, Dominik	SC Pottenstein	6.0	31.0
2.	Sarchisov, Slavik	KSF 1853	6.0	30.0
3.	Schnorr, Christian	TSV Heimsheim	5.0	32.5
4.	Lebeda, Timo	SF Deizisau	5.0	28.5
5.	Rose, Daniel	SV Herrenberg	5.0	26.5
6.	Gheng, Michael	TSV Heumaden	4.5	32.5
7.	Xu, Xianliang	SK Bebenhausen	4.5	31.0
8.	Erben, Katrin	SV Wolfbusch	4.5	20.5
9.	Lobmeyer, Tobias	SV Wolfbusch	4.0	29.5
10.	Hilt, Jannik	SC Magstadt	4.0	28.5
11.	Pfeifer, Tobias	Heilbronner SV	4.0	27.0
12.	Mayer, Alex	SV Böblingen	4.0	25.5
13.	Jansen, Lauritz	SK Bebenhausen	4.0	25.0
14.	Gibicar, Daniel	VfL Sindelfingen	3.5	27.0
15.	Groß, Jonathan	Heilbronner SV	3.5	26.0
16.	Reicherter, Robin	TSV Simmozheim	3.5	20.5
17.	Gheng, Christian	TSV Heumaden	3.0	24.5
18.	Dölker,Kai	SV Wolfbusch	3.0	24.5
19.	Kaulich, Philipp	SK Bebenhausen	3.0	23.5
20.	Roller, Tim-Fabian	TSV Simmozheim	3.0	22.0
21.	Su, Yang	VfL Sindelfingen	3.0	18.0
22.	Herbst, Dominik	SC Magstadt	2.5	19.0
23.	Zhu, Yinbei	SK Bebenhausen	2.5	15.5
24.	Vetter, Marcel	TSV Simmozheim	2.0	23.0

25.	Lachenmann, Bianca	TSV Simmozheim	2.0	20.0
26.	Volz, Björn	Wildberg/Neubulach	2.0	20.0
27.	Zipfel, Luca	Wildberg/Neubulach	1.0	18.0

Kreis Stuttgart - Mitte

Keine Berichte

Kreis Stuttgart - Ost

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 2005

- Termine:** jeweils Samstags, ab 14 Uhr im Spiellokal des Heimvereins, geplant am 19.03., 09.04., 23.04., 05.05., 04.06., 18.06. und 09.07.2004 (endgültige Termine werden nach Meldeschluß bekanntgegeben)
- Modus:** gespielt wird mit Sechser-Mannschaften im Rundenturnier.
Bedenkzeit: 2 Stunden pro Partie und Spieler;
ab dem 41. Zug gelten die Beendigungsregeln durch Schnellschach
(siehe FIDE-Schachregeln, Artikel 10)
- Meldung:** Der Sieger steigt in die Bezirksjugendliga Stuttgart auf.
bis 01.03.2004 bei Johannes Bay, Schlosshofweg 1,
71570 Oppenweiler Telefon: 07191-900868 - E-Mail: JohannesBay@gmx.de
- Sonstiges:** An mindestens zwei Brettern müssen Mädchen (geboren ab 1.1.85)
oder Jungen U14 oder jünger (geboren ab 1.1.91) eingesetzt werden.
Spielberechtigt sind Jugendliche U20 und jünger (geboren ab 1.1.1985) des Schachkreises Stuttgart-Ost mit gültiger Spielberechtigung (Paß-Nr.).
Pro Mannschaft können bis zu 12 Spieler gemeldet werden. Ein Spieler, der in der Kreisjugendliga Stuttgart-Ost gemeldet ist, kann bis zu drei Mal in höheren Jugendligen eingesetzt werden (jedoch nur einmal pro Spieltag).
Bitte bei der Meldung das beigefügte Formular verwenden und auch Adressen, Telefonnummern für Mannschaftsführer, Postempfänger und Spiellokal, sowie eventuelle Wünsche für Heim- oder Auswärtsspiele angeben.
Vielen Dank!
- Startgeld:** € 3,-- (fällig bei Meldeschluß), bitte bis 15.03.2004 überweisen an: Johannes Bay Kto-Nr. 722 766 bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ: 602 500 10
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.
Johannes Bay, Kreisjugendleitung

Schachfreizeit großer Erfolg zum Jahresanfang 2005

6-jähriger Tobias Wendland gewinnt U10

31 Teilnehmer in Mettberg

Zu Jahresanfang fand die diesjährige Schachfreizeit des Schachkreises Stuttgart-Ost im Freizeitheim in Mettberg statt. 31 Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren und 8 Betreuer um Kreisjugendleiter Johannes Bay trafen sich vom 02. Jan – 05. Jan. im idyllischen Murrhardter Teilort. Die Teilnehmer kamen aus dem ganzen Schachkreis, der den nördlichen Rems-Murr-Kreis, die Stuttgarter Neckarvororte und Affalterbach umfasst. Zum Programm gehörte natürlich die Kreisjugend-Einzelmeisterschaft (KJEM) und weitere Aktionen. Die KJEM ist die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften, die im Januar und Februar in Stuttgart stattfinden.

Der meiste Zeit wurde für die KJEM gebraucht. Turnierleiter Roland Sieker löste die Runden und war für die Durchführung der Partien verantwortlich. Gespielt wurde in 4 Altersgruppen, nämlich der Spieler unter 10 Jahren (U10) mit 7 Spielern, unter 12 (U12) mit 12 Spielern, unter 14 (U14) mit 10 Teilnehmern und die Mädchenwertung (U14w). Da nur zwei Mädchen teilnahmen, spielten diese in der U12 mit. Das Turnier der Älteren wurde in 6 Runden des sogenannten Schweizer Systems ausgetragen. Bei 2 Stunden Bedenkzeit spielen in dieser Turnierform immer Spieler mit gleicher Punktzahl gegen einander. So kann auch ohne Jeder gegen Jeden nach wenigen Runden der Sieger ermittelt werden. Die Altersgruppe U10 spielte mit nur einer Stunde Bedenkzeit ein doppelrundes Turnier. Dies gilt unter Schachspielern als die gerechteste Austragungsform, da jeder Spieler zweimal gegen Jeden in

der Gruppe antreten muss. Hier hat jeder Spieler einmal Weiss und einmal Schwarz. Da in der U10 nur 7 Spieler teilnahmen wurde diese zeitintensive Form gewählt.

Am ersten Tag wurden zwei Runden bestritten. In der ersten Runde spielen Gegner sehr unterschiedlicher Stärke gegeneinander. So konnte diese Runde schneller beendet werden und nach einer Stärkung mit vielen Partiepizzas wurde die zweite Runde gespielt. Am Abend stand die Blitzmeisterschaft an. Hier wurde im Schweizer System 9 Runden mit 5 Minuten Bedenkzeit geblitzt. Sieger wurde Julian Hamm vom Mönchfelder SV vor Jan-Niklas Vogt(SC Waiblingen) und Timo Schlude (Mönchfelder SV). Um bei allen noch die Nötige Bettschwere heraufzubeschwören unternahm die Gruppe noch eine Nachtwanderung über Mettberger Felder.

Am folgenden Montag wurden erneut zwei Runden gespielt; eine Vormittags und einen am Nachmittag. Die Teilnehmerfelder sortierten sich nun deutlicher. In der U14 setzte sich Daniel Kostka an die Spitze und in der U12 entwickelte sich ein Zweikampf zwischen Simon Weißbeck und Titelverteidiger Jo Naundorf. Die U10 war noch völlig offen. Aber es sollten noch weitere Runden folgen. Doch zuerst ging es Abend lustig weiter. Es wurde ein Turnier mit teils abenteuerlichen Schachvarianten gespielt. Mit viel Glück gewann Daniel Böhm.

Am dritten Tag der Freizeit, am Dienstag, stand nur eine Runde auf dem Programm. Nach dem Mittagessen besuchte die Gruppe das Naturparkzentrum. Dort erfuhren wir in einer Führung viel Interessantes über den Schwäbisch-Fränkischen Wald, seine Geschichte und Flora und Fauna. Nach dem Abendessen entschied die Gruppe sich einen Film anzuschauen. So wurden die einzigen ruhigen Stunden der Freizeit zugebracht. Danach war am letzten Abend natürlich an Nachtruhe nicht zu denken und es wurden noch Sterne beobachtet, Schach gespielt und Katzen gestreichelt.

Am letzten Tag standen die Entscheidungen in den Turnieren an. Während in der U10 mit Tobias Wendland bereits der jüngste Teilnehmer klar in Führung lag, waren die anderen Entscheidungen noch nicht getroffen. In einem spannenden Finish spielten in der U14 der 1. nach der 5. Runde gegen den 4. und der 2. gegen den 3. Durch einen glücklichen Sieg gewann Daniel Kostka vom Mönchfelder SV seine Partie und damit auch den Turniersieg. Auf den Plätzen folgten seine Vereinskameraden Julian Hamm und Timo Schlude. In der U12 hatte sich bereit eine Runde zuvor Simon Weißbeck gegen Jo Naundorf durchgesetzt und macht nun mit einem Sieg alles klar und gewann mit einem halben Punkt Vorsprung die Altersklasse. Auch Alexander Pemsel konnte noch an Jo Naundorf vorbeiziehen und dem Titelverteidiger blieb nur der 3. Platz. Nach den unbeliebten Aufräumarbeiten stand als letzter Punkt die Siegerehrung auf dem Programm. Johannes Bay stellte an den Anfang den Dank an die Helfer. Ohne die Betreuer Peter Grüner, Ignaz Halasz und Jörg Schembera sowie das Küchenteam Gerlinde Halasz und Billy Rohrbach und vor allem ohne seinen Stellvertreter Roland Sieker wäre die Veranstaltung nicht durchzuführen gewesen. Anschließend erhielten die Sieger ihre Pokale, die Platzierten ihre Urkunden und jeder Teilnehmer einen guten Sachpreis.

Alle waren sich einig, dass diese Veranstaltung einer Wiederholung bedarf und es ist geplant im Herbst eine neue Freizeit durchzuführen. Vielleicht führt der Weg erneut nach Mettberg.

U16	Teilnehmer	Verein/Ort	Pkt	Bh	SoBe
1.	Sieker, Roland	Mönchfelder SV	9.0	50.0	50.00
2.	Grüner, Peter	SV Backnang	7.0	45.5	33.50
3.	Schembera, Jörg	SF Oeffingen	6.0	53.5	32.00
4.	Halasz, Ignatz	SV Fellbach	6.0	52.0	31.00
5.	Bay, Johannes	SC Murrhardt	6.0	49.5	29.00
6.	Hamm, Julian	Mönchfelder SV	6.0	44.5	27.50
7.	Vogt, Jan-Niklas	SC Waiblingen	6.0	42.0	24.50
8.	Schlude, Timo	Mönchfelder SV	5.5	51.0	27.25
9.	Weißbeck, Simon	SC Affalterbach	5.5	51.0	26.50
10.	Kostka, Daniel	Mönchfelder SV	5.5	50.0	28.25
11.	Reiser, Marck	Mönchfelder SV	5.5	49.5	25.00
12.	Oppenauer, Martin	Rommelshausen	5.0	44.0	21.00
13.	Pemsel, Alexander	SC Affalterbach	5.0	42.5	19.50
14.	Böhm, Daniel	Mönchfelder SV	5.0	40.0	20.00
15.	Schulte, Philipp	SC Waiblingen	5.0	37.5	15.50
16.	Schäfer, Martin	SC Waiblingen	5.0	37.0	15.00
17.	Greiner, Philemon	SV Fellbach	5.0	30.0	13.00
18.	Naundorf, Jo	SF Oeffingen	4.5	44.5	16.75
19.	Hengster, Marius	SC Affalterbach	4.5	36.5	16.00
20.	Roßberger, Mathias	SK Korb	4.5	33.0	15.25
21.	Stier, Philipp	SC Affalterbach	4.0	43.0	14.50

22.	Böhm, Max	Mönchfelder SV	4.0	41.0	12.00
23.	Thomas, Leonhard	SV Fellbach	4.0	38.0	15.00
24.	Albrecht, Henrich	SC Steinhaldenfeld	4.0	38.0	14.50
25.	Pemsel, Daniel	SC Affalterbach	4.0	35.5	13.50
26.	Händl, Jan	SC Steinhaldenfeld	4.0	35.0	10.00
27.	Albrecht, Erich	SC Steinhaldenfeld	4.0	26.0	7.50
28.	Benzenhöfer, Oskar	Mönchfelder SV	3.0	44.5	12.00
29.	Kürtös, Noah	SC Affalterbach	3.0	37.0	10.00
30.	Büchle, Andrea	SC Affalterbach	3.0	37.0	9.00
31.	Heß, Hermann	SV Fellbach	3.0	36.0	9.00
32.	Lehmann, Jonas	SK Korb	3.0	30.5	7.00
33.	Meyer, Sascha	SK Korb	3.0	28.5	7.00
34.	Schmidt, Felix	SC Steinhaldenfeld	2.5	40.5	9.50
35.	Kürtös, Ananda	SC Affalterbach	2.0	32.0	3.00
U 14 Teilnehmer					
1.	Kostka, Daniel	Mönchfelder SV	5.0	18.5	15.00
2.	Hamm, Julian	Mönchfelder SV	4.5	18.5	12.00
3.	Schlude, Timo	Mönchfelder SV	4.0	19.5	11.50
4.	Schulte, Philipp	SC Waiblingen	3.5	17.0	6.50
5.	Vogt, Jan-Niklas	SC Waiblingen	3.0	20.5	9.25
6.	Wendland, Alexander	SV Backnang	2.5	20.0	6.00
7.	Böhm, Daniel	Mönchfelder SV	2.5	14.5	4.50
8.	Albrecht, Erich	SC Steinhaldenfeld	2.0	16.5	3.50
9.	Roßberger, Mathias	SK Korb	2.0	15.5	5.75
10.	Lehmann, Jonas	SK Korb	1.0	19.5	2.00
U 12 Teilnehmer					
1.	Weißbeck, Simon	SC Affalterbach	5.0	19.5	15.50
2.	Pemsel, Alexander	SC Affalterbach	4.5	21.5	15.50
3.	Naundorf, Jo	SF Oeffingen	4.0	21.5	12.00
4.	Benzenhöfer, Oskar	Mönchfelder SV	3.5	21.0	10.25
5.	Hengster, Marius	SC Affalterbach	3.5	20.5	10.00
6.	Böhm, Max	Mönchfelder SV	3.5	19.0	9.75
7.	Oppenauer, Martin	Rommelshausen	3.0	17.5	7.50
8.	Schäfer, Martin	SC Waiblingen	3.0	17.0	6.00
9.	Pemsel, Daniel	SC Affalterbach	3.0	15.0	6.00
10.	Heß, Hermann	SV Fellbach	2.5	15.0	3.75
11.	Meyer, Sascha	SK Korb	2.0	16.5	4.00
12.	Schmidt, Felix	SC Steinhaldenfeld	2.0	15.5	3.50
13.	Büchle, Andrea	SC Affalterbach	1.5	15.0	4.25
14.	Kürtös, Ananda	SC Affalterbach	1.0	17.5	1.50
U 10 Teilnehmer					
1.	Wendland, Tobias	SV Backnang	11.0	53.00	---
2.	Greiner, Philemon	SV Fellbach	9.0	42.50	---
3.	Albrecht, Henrich	SC Steinhaldenfeld	7.0	28.25	---
4.	Thomas, Leonhard	SV Fellbach	6.0	22.25	---
5.	Händl, Jan	SC Steinhaldenfeld	5.5	19.00	---
6.	Kürtös, Noah	SC Affalterbach	3.5	9.50	---
7.	Stier, Philipp	SC Affalterbach	0.0	0.00	2

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921, Fa 07142-3931 Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, +Fax 07042-33931, E-Mail*), Presseref.: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg : 07141-928167, E-Mail*), Ref. Breiten-schach: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen-Enz +Fa 07042-12508 Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00; Kassier Andreas Warsitz, Wilhelm Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 07131-24947, E-Mail*); DWZ-Beauftragter: Carsten Schwab; Internetbeauf.: Andreas Warsitz Schiedsgericht: Wolfgang Reinhardt, Kreuzstraße 23 (Büro), Hindenburgstraße 88 (Wohnung), 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 33099 (Büro), 07142 46182 (Privat), fax 07142 920028, E-Mail*)

Bezirksjugend

BezJugleiter, Saygun Sezgin; Südstr. 91; 74072 Heilbronn, 07131-629883, E-Mail*) StV BezJugleiter Wolfram Riedel; Birkenweg 3; 74366 Kirchheim, 07143-94533; E-Mail*), Kassier Carsten Schwab, Obere Keltergassel 74246 Eberstadt 07134-903480; E-Mail*), Spielleiter, Daniel Jehle; In den Linden 82; 74379 Ingersheim, 07142-20162 E-Mail*)

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisleiter/-spielleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, E-Mail*), Spielausschuss: Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbronner Str. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401707, Christian Wolbert; E-Mail*), 07131-574775, Hofwiesen 9; 74223 Flein;

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, E-Mail*); Kreisspielleiter: Sven Eidler, Zeppelinstr. 67, 71665 Vaihingen/E 07042-138 10, E-Mail*); Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533; Internetbearbeiter: Hans Joachim Ludwig

Der Terminkalender

- 12.02.** Blitz Skat Turnier in Vaihingen
13.02. LB BEZIRKSLIGA B, KLASSE HN BEZIRKSLIGA B, KLASSE
14.02. Vaihinger Stadtmeisterschaft
19.02. Kreisjugendversammlung (LB) in Besigheim
20.02. LB KREIS-, A- + S-KLASSE HN A, KLASSE S, KLASSE
21.02. Vaihinger Stadtmeisterschaft
Off. Ingersh. Vereinsmeisterschaft
Förder Gruppe/Kader in Kornwestheim
27.02. LANDESLIGA LB BEZIRKSLIGA HN KREIS, KLASSE
Vaihinger Stadtmeisterschaft
06.03. LANDESLIGA LB BEZIRKSLIGA HN KREIS, KLASSE
12.03. Bezirksjugendversammlung in Kirchheim
13.03. LANDESLIGA HN D, KLASSE
Off. Ingersh. Vereinsmeisterschaft
19.03. Kreis-, Bezirksjugendliga
20.03. LB BEZIRKSLIGA A, KLASSE B, KLASSE HN KREIS, KLASSE
A, KLASSE B, KLASSE
03.04. LB KREIS, KLASSE HN BEZIRKSLIGA KREIS, KLASSE
C, KLASSE D, KLASSE
09.04. Kreis-, Bezirksjugendliga
10.04. LANDESLIGA LB B, KLASSE HN B, Klasse
16.04. Fördergruppe in Biberach
17.04. LB KREIS, KLASSE A, Klasse HN BEZIRKSLIGA A, Klasse
23.04. Kreis-, Bezirksjugendliga
Off. Ingersh. Vereinsmeisterschaft
BSC SEN
Kreis-, Bezirksjugendliga
05.05. Tammer Jugendturnier
Pokal Mannschaftsmeisterschaft
04.06. Kreis-, Bezirksjugendliga
Pokal Mannschaftsmeisterschaft
18.06. Kreis-, Bezirksjugendliga
Off. Ingersh. Vereinsmeisterschaft
25.06. Fördergruppe/kader in Münchingen
26.06. Pokal Mannschaftsmeisterschaft
09.07. Kreis-, Bezirksjugendliga
10.07. Talentsichtung
03.10. Tandem Turnier in Ingersheim
Kreis Ludwigsburg = LB, Kreis Heilbronn = HN

12. März

Bezirksjugendversammlung Unterland 2005

Hallo liebe Schachfreunde, Jugendleiter und Jugendsprecher der Schachvereine und Schachabteilungen des Bezirkes Unterland, hiermit lädt die Bezirksjugendleitung Sie zum Bezirksjugendtag 2005 recht herzlichst ein.

Dieser findet am Samstag, den 12. März 2005 um 14.00 Uhr statt.

Der Versammlungsort lautet wie folgt

Sportheim, Strombergstraße 74366 Kirchheim/Neckar

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der anwesenden Vereine
3. Berichte der Bezirksjugendleitung und der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bestellung eines Wahlleiters
6. Entlastung der Bezirksjugendleitung
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 28. Februar 2005 (Datum des Poststempels) bei Saygun Sezgin, Südstr. 91, 74072 Heilbronn bzw. saygun.sezgin@svw.info eingegangen sein.

ACHTUNG:

Die Bezirksjugendversammlung ist eine Pflichtversammlung

Saygun Sezgin Bezirksjugendleiter

Wolfram Riedel, Stellv. Bezirksjugendleiter

Bezirksjugendliga / Kreisjugendliga 2004/2005

Modus:

- Mannschaftsmeisterschaften mit sechs Stamm- und zehn Ersatz- Spielern.
- Ob das Turnier in Runden- oder CH-System ausgetragen wird, wird nach Anmeldeschluß bekanntgegeben.
- Der erste der Bezirksjugendliga steigt in die Verbandsjugendliga auf, die zwei letzten steigen in die Kreisjugendliga ab. Die ersten zwei der Kreisjugendliga steigen in die Bezirksjugendliga auf.

- In der Kreisjugendliga können Spielgemeinschaften gebildet werden. Die Spielgemeinschaft kann in die Bezirksjugendliga aufsteigen, aber nicht in die Verbandsjugendliga.
- Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.
- Bedenkzeit:** -2 Stunden für die ersten 40 Züge plus ½ Stunde für den Rest der Partie.
- Aufstellung:** -6 Jugendliche (Stichtag: 01.01.1985 und jünger) -An den ersten beiden Brettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden. Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden. Es dürfen keine Strohmänner aufgestellt werden! -Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendpielausschuß, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.
- Meldung:** - Die Anzahl der Mannschaften müssen bis zum 15. Januar 05 Bei Daniel Jehle, In den Linden 82, 74379 Ingersheim, (07142)20162, Daniel.Jehle@gmx.de vorliegen. Bis zum 15. Februar 05 müssen die Mannschaftsaufstellungen im Internet vom jeweiligen Verein im Portal des Schachverbandes Württemberg eingegeben sein, damit ich sie nochmals überprüfen kann.
- Startgeld:** - 5 Euro auf das Konto der Schachjugend des Schachbezirks Unterland LG Stuttgart Konto-Nr. 8100139 BLZ 60050101
- Termine:** -Es wird zeitgleich wie die Verbandsjugendliga gespielt. Gespielt wird samstags; Beginn der Runde ist um 14.00 Uhr. Runde 1: 19.03.2005, Runde 2: 09.04.2005, Runde 3: 23.04.2005, Runde 4: 30.04.2005, Runde 5: 04.06.2005, Runde 6: 18.06.2005, Runde 7: 09.07.2005

Landesliga Unterland 5. Runde

Heilbronner SV 2 - SF Biberach 1 4:4; Krämer, Heinz - Holzinger, Eugen 0:1; Seiler, Sascha - Rook, Detlef 0,5; Sezgin, Saygun - Warsitz, Hubert 0,5; Bissbort, Julian - Kreis, Karl-Heinz 1:0; Becker, Johannes - Hess, Thomas 0,5; Nidens, Vladimir - Ruediger, Gerald 0,5; Luo, Xinning - Weiß, Jens 0:1; Witte, Stefan - Haag, Patrick 1:0;

SK Schwäb. Hall 1 - SVG Vaihingen/E 1 4,5:3,5; Eberlein, Wolfgang - Stoll, Markus 1:0; Prinz, Bernhard - Osswald, Michael 0,5; Wohlmuth, Matthias - Pekrul, Jürgen 0,5; Berg, Andreas - Kartin, Ferhat 1:0; Riedel, Michael - Eidler, Sven 0:1; Fetzer, Hans-Martin - Quirin, Herbert 1:0; Krenedics, Gregor - Römischer, Frank 0,5; Meinel, Boris - Philippin, Otto 0:1;

TSG Öhringen 1 - SC BT Bad Wimpfen 1 3,5:4,5; Ksieski, Zbigniew - Huber, Philipp 0,5; Bauer, Armin - Medunova, Vera 0,5; Teller, Dietmar - Ditter, Jürgen 0,5; Scholz, Florian - Jurkic, Bosiljko 1:0; Straub, Peter - Lang, Ferdinand 1:0; Schmidt, Joachim - Probst, Alexander 0:1; Brosig, Lothar - Huber, Gerd 0:1; Dietrich, Christoph - Benz, Dennis 0:1;

SK Bietigheim-Bi. 1 - SC Tamm 74 1 2:6; Förster, Bernhard - Kruck, Daniel 1:0; Reinhardt, Wolfgang - Bree, Gerald 0:1; Nistler, Gustav - Feith, Bernhard 0,5; Noffke, Holger - Husser, Rudi 0:1; Jauch, Dieter - Kruck, Matthias 0,5; Abel, Manfred - Eimen, Matthias 0:1; Lutz, Wolfgang - Haarnagel, Jürgen 0:1; Voiatzis, Dumitru - Schmid, Michael 0:1; **SV 23 Böckingen 1 - Heilbronner SV 1 3,5:4,5;** Scharping, Hans-Martin - Menschner, Juergen 0:1; Funk, Günter - Wollrab, Richard 1:0; Kleinert, Jürgen - Herold, Marc 1:0; Beil, Thomas - Wolbert, Christian 0:1; Gerth, Holger - Funk, Alfred 0,5; Zeh, Rolf - Lademacher, Ralf 1:0; Rau, Frank - Appel, Thomas 0:1; Bückert, Alfred - Kozul, Boris 0:1;

Landesliga

1	Heilbronner SV 1	22	8
2	TSG Öhringen 1	25	7
3	SF Biberach 1	23	7
4	SC BT Bad Wimpfen 1	20	6
5	SK Schwäbisch Hall 1	19,5	6
6	SC Tamm 74 1	20,5	5
7	Heilbronner SV 2	20	5
8	SV 23 Böckingen 1	19	3
9	SVG Vaihingen/Enz 1	16,5	2

10 SK Bietigheim-Bissingen 1 14,5 1

Unterlandpokal 2004/05 ; SC Rochade Neuenstadt 1 - Sabt. VFL Eberstadt 1 4 : 0; TSG Öhringen 1 - SF HN-Biberach 1 3,5:0,5; SG Meimsheim/Gügl. 1 - TSG Öhringen 2 2,5:1,5; SC Asperg 1 - SC Tamm '74 2 3 : 1; SC Ingersheim 2 - SC Asperg 2 1 : 3; SK Bietigheim-Biss. 1 - SV Besigheim 1 1,5:2,5; SV Besigheim 2 - SK Bietigheim-Biss. 3 2,5:1,5; TSG Steinheim 1 - SK Bietigheim-Biss. 2 2 : 2; SC Tamm '74 1 - SC Ingersheim 1 1,5:2,5; SF Möglingen '76 1 - SF 59 Kornwestheim 1 0 : 4; SV Markgröningen 1 - SF Möglingen '76 2 2,5:1,5; SC Groß-Sachsenheim 1 - SV Bad Friedrichshall 1 3 : 1;

Unterlandpokal 2004/05 2. Runde bis 15.3.; SF 59 Kornwestheim 1 - SC Rochade Neuenstadt 1; SG Meimsheim/Gügl. 1 - TSG Öhringen 1; TSG Öhringen 2 - SV Bad Friedrichshall 1; Sabt. VFL Eberstadt 1 - SF HN-Biberach 1; SV Besigheim 1 - SC Asperg 1; SC Asperg 2 - SC Groß-Sachsenheim 1; SC Ingersheim 1 - SV Besigheim 2; SK Bietigheim-Biss. 2 - SV Markgröningen 1; TSG Steinheim 1 - SC Tamm '74 1; SF Möglingen '76 2 - SK Bietigheim-Biss. 1; SK Bietigheim-Biss. 3 - SC Ingersheim 2; SC Tamm '74 2 - SF Möglingen '76 1;

Die Runden 4+5 finden am 12.6.05 in Güglingen statt.

Pl.	Unterlandpokal	Pkte
1	SC Rochade Neuenstadt 1	4,0
1	SF 59 Kornwestheim 1	4,0
3	TSG Öhringen 1	3,5
4	SC Asperg 1	3,0
4	SC Asperg 2	3,0
4	SC Groß-Sachsenheim 1	3,0
7	SG Meimsheim/Gügl. 1	2,5
7	SV Besigheim 1	2,5
7	SV Besigheim 2	2,5
7	SC Ingersheim 1	2,5
7	SV Markgröningen 1	2,5
12	SK Bietigheim-Biss. 2	2,0
12	TSG Steinheim 1	2,0
14	TSG Öhringen 2	1,5
14	SK Bietigheim-Biss. 1	1,5
14	SK Bietigheim-Biss. 3	1,5
14	SF Möglingen '76 2	1,5
14	SC Tamm '74 1	1,5
19	SV Bad Friedrichshall 1	1,0
19	SC Ingersheim 2	1,0
19	SC Tamm '74 2	1,0
22	SF HN-Biberach 1	0,5
23	Sabt. VFL Eberstadt 1	0,0
23	SF Möglingen '76 1	0,0

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisschülermannschaftsmeisterschaft 2005

Heilbronn-Hohenlohe

(offen auch für Vereine bzw. Schach-AG's aus dem Kreis LB)

Hiermit möchte ich Ihren Verein einladen, an den Kreisschülermannschaftsmeisterschaften 2005 Kreis Heilbronn-Hohenlohe teilzunehmen. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche, die eine

DWZ von maximal 1250 (Stand Rochade 8 / 2004)

besitzen.

Diese DWZ-Begrenzung soll Vereinen die Möglichkeit bieten, auch mit neuen und weniger Spiel erfahrenen Jugendlichen, z.B. aus einer Schach-AG, teilzunehmen.

Gespielt wird in 4-er Mannschaften und einer Bedenkzeit von 90 Minuten Gesamtbedenkzeit pro Spieler und Partie. Geplant sind insgesamt 3 Spieltage (3 Samstage), wobei - je nach Anzahl teilnehmender Mannschaften - 7 oder 9 Runden nach Schweizer System gespielt werden.

Genauere Infos zu den Spielterminen werden möglichst bald nach Anmeldeschluss in einem weiteren Rundschreiben bekannt geben. Bei der Mannschaftsaufstellung können bis zu 10 Ersatzspieler gemeldet werden.

Es gelten die Regeln der FIDE und der WTO. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Startgeld: 5,00 Euro pro gemeldeter Mannschaft zu zahlen am ersten Turniertag.

Die Meldebögen sind mit Aufstellung mit Vorname, Name, vollständigem Geburtsdatum und DWZ aller Spieler und Nennung eines Mann-

schaftsführers mit Anschrift, eventueller Mailadresse und des Spiellokals **bis allerspätstens 12.2.2005** an meine untere Adresse zu schicken.

Ich bitte den Anmeldeschluss unbedingt einzuhalten, da ansonsten die Teilnahme nicht garantiert werden kann!

Preise:

1.-5. Platz: Pokal + Urkunde, ab 6. Platz: Urkunde

Ich hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme vieler Vereine, da dieses Turnier gerade aufgrund seiner DWZ-Begrenzung besonders für jüngere Spieler einen wirklich guten Einstieg ins Turnierschach bietet.

Falls Sie Fragen haben, können Sie mich telefonisch unter angegebener Nummer erreichen (oder gerne auch per Mail).

Meine Anschrift: Saygun Sezgin, Südstr. 91, 74072 Heilbronn, Tel. 0162/8414681, Email: saygunsezgin@web.de

Änderungen vorbehalten.

Saygun Sezgin, Kreisjugendleiter Heilbronn-Hohenlohe

Mannschaftsmeisterschaften

Bezirksliga Nord, 4. Runde: SK Schwäbisch Hall II – TSV Willsbach II 4 : 4.; SC Neckarsulm – SV Bad Rappenau 5,5 : 2,5.; SC Rochade Neuenstadt – SchV Bad Friedrichshall 4,5 : 3,5.; SG Meimsheim / Güglingen – TSV Schwaigern 5,5 : 2,5.; TSG Öhringen II – SchV Heilbronn III 4 : 4.;

Bezirksliga Nord, 5. Runde: SchV Heilbronn III – SK Schwäbisch Hall II 3 : 5.; TSV Schwaigern – TSG Öhringen II 4 : 4.; SV Bad Friedrichshall – SG Meimsheim / Güglingen 6 : 2.; SchV Bad Rappenau – SC Rochade Neuenstadt 4 : 4.; TSV Willsbach II – SC Neckarsulm 2,5 : 5,5.;

Kreisklasse, 4. Runde: SK Schwäbisch Hall III – TSG Heilbronn 1845 4,5 : 3,5.; TSV Gerabronn – SC Künzelsau 3 : 5.; SV Gaildorf – SC Widdern 3,5 : 4,5.; TSG Öhringen III – SC BT Bad Wimpfen II 2,5 : 5,5.; SK Lauffen II – SV 23 Böckingen II 2 : 6.;

Kreisklasse 5. Runde: SV 23 Böckingen II – SK Schwäbisch Hall III 5 : 3.; SC BT Bad Wimpfen II – SK Lauffen II 3,5 : 4,5.; SC Widdern – TSG Öhringen III 6 : 2.; SC Künzelsau – SV Gaildorf 4,5 : 3,5.; TSG Heilbronn 1845 – TSV Gerabronn 5,5 : 2,5.;

A – Klasse, 4. Runde: SC Neckarsulm II – SG Meimsheim / Güglingen II 5,5 : 2,5.; SV Bad Rappenau II – Sfr. HN.-Biberach II 4 : 4.; Slavia Heilbronn – TG Forchtenberg 2 : 6.; SchV Bad Friedrichshall II – SchV Heilbronn IV 2 : 6.; SC Künzelsau II – TSV Willsbach III 4 : 4.

A – Klasse, 5. Runde: TSV Willsbach III – SC Neckarsulm II 4 : 4.; SchV Heilbronn IV – SC Künzelsau II 5 : 3.; TG Forchtenberg – SchV Bad Friedrichshall II 5,5 : 2,5.; Sfr. HN.-Biberach II – Slavia Heilbronn 5 : 3.; SG Meimsheim / Güglingen II – SV Bad Rappenau II 4,5 : 3,5.;

B – Klasse, 4. Runde: SV 23 Böckingen III – TSV Schwabbach 3 : 5.; TSV Willsbach IV – TSV Untergruppenbach 3,5 : 4,5.; SK Schwäbisch Hall IV – SV Leingarten 4,5 : 3,5.; SK Lauffen III – LT Schwäbisch Hall 4 : 4.; SchV Bad Friedrichshall III – VfL Eberstadt 2,5 : 5,5.;

C – Klasse, 3. Runde: FC Heilbronn 96 / 07 – SC Künzelsau III 4 : 4.; SC Rochade Neuenstadt II – SchV Bad Friedrichshall IV 3 : 5.; SC Neckarsulm III – TSV Schwabbach II 4 : 4.; TSV Schwaigern II – TSG Heilbronn 1845 II 2 : 6.; SK Lauffen IV – TSV Talheim 4,5 : 3,5.;

C – Klasse, 4. Runde: SC Künzelsau III – TSV Talheim 5,5 : 2,5.; TSG Heilbronn 1845 II – SK Lauffen IV 4,5 : 3,5.; TSV Schwabbach II – TSV Schwaigern II 3,5 : 3,5 (ein Brett unbesetzt); SchV Bad Friedrichshall IV – SC Neckarsulm III 5,5 : 2,5.; FC Heilbronn 96 / 07 – SC Rochade Neuenstadt II 5 : 3.;

C – Klasse, 5. Runde: SC Rochade Neuenstadt II – SC Künzelsau III 2,5 : 4,5 (ein Brett frei); SC Neckarsulm III – FC Heilbronn 96 / 07 3,5 : 4,5.; TSV Schwaigern II – SV Bad Friedrichshall IV 5,5 : 2,5.; SK Lauffen IV – TSV Schwabbach II 4,5 : 3,5.; TSV Talheim – TSG Heilbronn 1845 II 6,5 : 1,5.;

D – Klasse, 4. Runde: SV Leingarten II – SC BT Bad Wimpfen III 0 : 8.; Sfr. HN.-Biberach III – FC Heilbronn 96 / 07 II 8 : 0.; SC Künzelsau IV – TSG Öhringen IV 2,5 : 5,5.; SK Lauffen V – SC Neckarsulm IV 3 : 5.; SchV Bad Rappenau III – Sfr. HN.-Biberach IV 7 : 1.;

D – Klasse, 5. Runde: SchV Heilbronn V – SV Leingarten II 7 : 1.; SC Neckarsulm IV – SV Bad Rappenau III 4 : 4.; TSG Öhringen IV – SK Lauffen V 4,5 : 3,5.; FC Heilbronn 96/07 II – SC Künzelsau IV

3,5 : 3,5 (ein Brett unbesetzt); SC BT Bad Wimpfen III – Sfr. HN.-Biberach III 4 : 4.;

D – Klasse, 6. Runde: Sfr. HN.-Biberach IV – SV Leingarten II 3,5 : 4,5.; SC Neckarsulm IV – SchV Heilbronn V 3 : 5.; FC Heilbronn 96/07 II – SchV Bad Rappenau III 3 : 4 (ein Brett frei); SC BT Bad Wimpfen III – SK Lauffen V 7 : 1.; Sfr. HN.-Biberach III – SC Künzelsau IV 6,5 : 1,5.;

S – Klasse, 5. und 6. Runde: SC BT Bad Wimpfen IV – TSV Willsbach V 1 : 3.; Sfr. Kornwestheim VI – SC Tamm 74 VII 3 : 1.; SV Marbach V – SC Tamm VI 3 : 1.; SC Tamm VI – Sfr. Kornwestheim VI 2 : 2.; SC Tamm VII – SV Marbach V 0 : 4.; SchV Heilbronn VI – SV Oberstenfeld II 2 : 2.; SchV Heilbronn VII – TSG Steinheim IV 2,5 : 1,5.; TSG Steinheim IV – SchV Heilbronn VI 2 : 2.; Es führt der TSV Willsbach V mit 10:0 vor dem; SV Marbach V mit 10:2 und dem SchV Heilbronn VII; mit 7:1 Punkten.

Bezirksliga Nord

1. SC Neckarsulm	31	10:0
2. SK Schwäbisch Hall II	22,5	7:3
3. TSG Öhringen II	20	5:5
4. SG Meimsheim /Güglingen	19	5:5
5. SC Rochade Neuenstadt	18,5	5:5
6. TSV Willsbach II	20	4:6
7. SV Bad Friedrichshall	18,5	4:6
8. SchV Bad Rappenau	17,5	4:6
9. SchV Heilbronn III	17	3:7
10. TSV Schwaigern	16	3:7

Kreisklasse

1. SV 23 Böckingen II	27,5	10:0
2. SC Künzelsau	25,5	10:0
3. SK Lauffen II	23,5	8:2
4. SC Widdern	21	6:4
5. SC BT Bad Wimpfen II	21	5:5
6. TSG Heilbronn 1845	20,5	5:5
7. SK Schwäbisch Hall III	18	3:7
8. SV Gaildorf	15	2:8
9. TSG Öhringen III	14	1:9
10. TSV Gerabronn	14	0:10

A – Klasse,

1. Sfr. HN.-Biberach II	24,5	9:1
2. SchV Heilbronn IV	25	8:2
3. TG Forchtenberg	24,5	7:3
4. SC Neckarsulm II	20,5	5:5
5. SG Meimsheim/Güglingen II 5	5:5	
6. TSV Willsbach III	19,5	4:6
7. SchV Bad Friedrichshall II	15,5	4:6
8. SC Künzelsau II	20,5	3:7
9. SV Bad Rappenau II	17,5	3:7
10. Slavia Heilbronn	15	2:8

B – Klasse

1. TSV Schwabbach	21,5	8:0
2. VfL Eberstadt	20,5	7:1
3. SK Schwäbisch Hall IV	19	6:2
4. SV Leingarten	17	4:4
5. SK Lauffen III	16,5	4:4
6. TSV Untergruppenbach	16	4:4
7. LT Schwäbisch Hall	13	3:5
8. SchV Bad Friedrichshall III	13	2:6
SV 23 Böckingen III	13	2:6
10. TSV Willsbach IV	10,5	0:8

C – Klasse

1. TSG Heilbronn 1845 II	22,5	8:2
2. SC Künzelsau III	25	7:3
3. FC Heilbronn 96 / 07	21,5	7:3
4. SK Lauffen IV	19,5	6:4
5. TSV Schwabbach II	20,5	5:5
6. TSV Schwaigern II	18,5	5:5
7. SV Bad Friedrichshall IV	17	5:5

8. TSV Talheim	22,5	4:6
9. SC Neckarsulm III	18	3:7
10. SC Rochade Neuenstadt II	13	0:10

D – Klasse

1. Sfr. HN.-Biberach III	38,5	11:1
2. SchV Heilbronn V	26,5	9:1
3. SC BT Bad Wimpfen	37,5	9:3
4. SchV Bad Rappenau III	25	8:2
5. TSG Öhringen IV	19,5	6:4
6. SV Leingarten II	12,5	4:6
7. SC Neckarsulm IV	17	4:8
8. Sfr. HN.-Biberach IV	15	3:7
9. SC Künzelsau IV	19	3:9
10. FC Heilbronn 96/07 II	14,5	3:9
11. SK Lauffen V	12	0:10

Kreis Ludwigsburg**Kreisschülermannschaftsmeisterschaft 2005****Heilbronn-Hohenlohe**

(offen auch für Vereine bzw. Schach-AG's aus dem Kreis Ludwigsburg, Ausschreibung siehe unter Kreis Heilbronn-Hohenlohe)

Einladung zur Kreisversammlung 2005

am Samstag, dem 26.02.2005 um 14:00 Uhr im Vereinsheim Schönblick in Kleiningersheim. Stimmberechtigt ist je gemeldeter Mannschaft ein Delegierter. Vereine die keinen Delegierten entsenden, haben ein Bußgeld an die Bezirkskasse zu bezahlen. Anträge bis zum 15. 02. 2005 schriftlich an den Kreisvorsitzenden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Delegierten
2. Berichte des Vorsitzenden, Spielleiters und Pressereferenten
3. Bericht des Referenten für Breiten- und Freizeitsport
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Kreisvorstands
6. Neuwahl des Kreisspielleiters
7. Wahl der Delegierten zum Verbandstag
8. Anträge
9. Spielbetrieb 2005/2006
10. Verschiedenes

Zu 6.: Der Sven Eidler tritt wegen anderer Aufgaben von seinem Amt zurück. Ein Nachfolger wird noch gesucht. Anreiz für mögliche Kandidaten: durch die Meldung der Mannschaftsaufstellungen und der Ergebnisse durch die Vereine über das 'Portal' ist ein erheblicher Teil der früheren Aufgaben weggefallen.

Hans-Joachim Petri (Kreisspielleiter)

Kreisjugendversammlung 2005

Unsere nächste Kreisjugendversammlung findet am **19.02.2005** im Spiellokal des Schachvereins Besigheim im Schulzentrum auf dem Kies um 14,00 Uhr statt.

TOP 1: Eröffnung

TOP 2: Rechenschaftsbericht(e) mit Diskussion

TOP 3: Entlastung mit Neuwahlen

TOP 4: Anträge

TOP 5: Verschiedenes

Dass eine genaue Terminplanung für die kommende Saison gewährleistet ist, ist es ratsam alle Ausrichter schon bei dieser Sitzung festzulegen. Ich möchte Sie/euch darum bitten, sich bei Ihren/euren Vereinen zu erkundigen, ob eine Ausrichtung für Sie/euch möglich erscheint. Laut Bezirksjugendordnung besteht Anwesenheitspflicht. Bei Nichterscheinen ist eine Gebühr an die Bezirkskasse zu entrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Riedel

Bezirk Alb-Schwarzwald

Vorsitzender Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443-5625;
2. Vorsitzender, Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433-930136; Bezugsleiter, Gässler Holger, 72280 Dornstetten, Ringstr. 9, 07443-1599; Geschäftsstelle, Predikant Leo, 72355 Schömburg, Zollernstr. 15, 07427-2684; Kassier Kaufmann Gunther, 78532 Tuttlingen, Balingenstr. 89,

07461-164824; Jugendleiter, Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammerdingstr. 37/1, 07471-6885; DWZ Bearb, Dietmann Franz J, 72519 Veringensstadt, Mozartstr. 25, 07577-925333; Pressewart, Schönegg Thomas, 72414 Rangendingen, am kleinen Damm 4, 07471-984262; Damen, Schönegg Herbst S, 72461 Albstadt, Buchtalstr. 22, 07432-25084; TL u. SR Ausb, Thomas Lakay, 72411 Bodelshausen, Buchenstr. 3, 07471-71846; Breitensport, Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433-930136; Kaderleiter, Müller Thomas, 78628 Rottweil, K. Witzstr. 06, 0741-8822; Internet, Buchholz Jochen, 72393 Burladingen, Köhlbergweg 8, 0171-6296275; Seniorenschach, Muschkowski Jürgen, 72336 Balingen, Teckstr. 18, 07433-20182; Mitgliverw., Muschkowski Jürgen, 72336 Balingen, Teckstr. 18, 07433-20182; Schiedsgericht, Kinkelin Christian, 78532 Tuttlingen, 07461-9115275; stv. S-gericht, Eckwert Edgar, 78655 Dunningen, Oberndorfer Str. 23., 07403-12277; Schroth Georg, 72160 Horb, Weikerthalstr. 66, 07451-4199; Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammerdingstr. 37/1, 07471-6885; Kuricini Stefan, 72379 Hechingen, Eichgasse 23, 07471-12799; Renner Martin, 72351 Geislingen, Kettenlerstr. 6, 07433-16920; Karl Otto Damm, 72359 Dotternhausen, Alleenstr. 12, 07427-1324

Keine Berichte

Bezirk Neckar - Fils

Bezleiter Tobias Straub; Rintheimer Str. 7, 76131 Karlsruhe; E-Mail*); 0721-1835925; Slv. Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58; 73770 Denkendorf; E-Mail*); 0711-344735; Bezugsleiter Udo Ruprich; Mozartstr. 15; 71384 Weinstadt, E-Mail*); 07151-65259 Stv. Bezugsleiter Frank Reutter; Jurastr. 27/1; 72072 Tübingen; E-Mail*); 07071-707886; 0175-2087929; Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach Bernd Berend; Pappelweg 3; 72076 Tübingen; E-Mail*); Schiedsgericht Michael Ramin; Stgter Str.68; 73734 Esslingen E-Mail*); 0711-383677; Slv. Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, E-Mail*); Kassenwart: Rolf Ambacher; Herdfeldstr. 49, 73274 Nötzingen; E-Mail*); 07021-43651 Webmaster, Pressewart Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim-Nabern; E-Mail*); 07021-863728; 0160-98145330; Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach; 71846; DWZ-Bearbeiter; Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; E-Mail*); 0711-31 66 408; Bezirksjugend Neckar-Fils:

Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail*), Spielleiter Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Esslingen-Nürtingen Kreisspielleiter: Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail*), Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendlter: Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Reutlingen-Tübingen Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail*)

Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11; 73117 Wangen, 07161-14936 Pressewart,Internet: Michael Rämmler; den Roßäckern 22, 73084 Saalbach, 0716-4575, E-Mail*)

Bezirksjugendversammlung

Termin: Samstag, 12. Februar 2005 um 14.00 Uhr

Ort: Gaststätte „Hecht“ Kirchheimer Str. 11, 73061 Ebersbach/Fils

Tagesordnung:

1. Berichte der Mitglieder der Bezirksjugendleitung
2. Aussprache über die Berichte
3. Entlastung des Vorstands und Wahl des Versammlungsleiters
4. Neuwahlen
5. Anträge
6. Sonstiges

Stimmberechtigt sind pro Verein oder Schachabteilung sind die oder der Jugendleiter/in sowie der oder die Jugendsprecher/in, ab 20 jugendlichen Mitgliedern ein(e) weitere(r) Vertreter/in.

Anträge müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung **in schriftlicher Form** beim Bezirksjugendleiter eingegangen sein.

Adresse: Bernd Grill, Hebelstr. 30, 73061 Ebersbach.

Vereine oder Schachabteilungen, die keine(n) Vertreter/in entsenden, werden zur Zahlung von **25 Euro** an die Bezirkskasse verpflichtet.

Bernd Grill, Bezirksjugendleiter Neckar-Fils

Dähne-Pokal 2005

Ausrichter: SV Urach

Spielort: 1. für die 1. Runde am 26.02. 2004 im großen Sitzungssaal Rathaus Bad Urach

Runde Für die Folgerunden vereinbaren die Spieler einen Termin mit Heimrecht für Schwarz oder es wird am letzten Rundetermin in Bad Urach (Gymnasium) gespielt.

Folgerunden K.O.-System

Modus:

Bedenkzeit	2h/40 Züge + 1h für den Rest der Partie, bei Remis Entscheidung durch mindestens zwei 5 min Blitzpartien
Rundentermine:	2. Runde bis 18.3. 3. Runde bis 16.4. 4. Runde bis 7.5. 5. Runde bis 28.5. 6. Runde bis 25.6. jeweils 15 h
Teilnehmer:	Spieler aus dem Schachkreis Reutlingen/Tübingen
Startgeld:	entfällt
Anmeldung:	26.2 um 14.30 h
Schiedsrichter:	Rolf Jablonski
Turnierleiter:	Helmut Weber, Hölderlinstr. 19, 72581 Dettingen Tel. 07123-972758, Fax 888735, svurach@web.de
Hinweis	Ich bitte um unverbindliche Voranmeldungen bis 24.2., um die Materialvorbereitung ausreichend organisieren zu können.

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Oliver Schmitt, Friedenstr. 28/1, 88512 Mengen, 07572-6497;
Fax: 07572-713056; Stv. Bezleiter: Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292 (P) Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008 Jugendlfr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645 Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Bezirksliga Süd 5. Runde:

Lindau II - Fr'hafen II 4½-3½; Aulendorf - Ravensburg II 1-7; Mengen II - Wangen 3½-4½; Weingarten - Kehlen 4½-3½; Leutkirch - Lindau I 2½-5½.

	Bezirksliga Süd	MP	BP
1.	SC Lindau I	10	33.5
2.	SF Ravensburg II	9	25.0
3.	SC Wangen	9	23.0
4.	SF Mengen II	6	22.0
5.	SV Weingarten	6	19.5
6.	SC Aulendorf	4	13.5
7.	SV Kehlen	2	20.0
8.	SK Leutkirch	2	13.5
9.	SC Lindau II	2	12.5
10.	SV Friedrichshafen II	0	17.5

C-Klasse OS Nord

SF Riedlingen III - Spielfrei; SV Jedisheim IV - SC KS Obersulmetingen III 3,5 : 2,5; TSV Berghülen III - TSV Laichingen III 4 : 2; SC Laupheim IV - SF Blaustein III 0 : 6

Platz:	Tabelle C-Klasse OS Nord	BP	MP
1	SV Jedisheim IV	20,0	7
2	SF Riedlingen III	15,5	6
3	SC KS Obersulmetingen III	14,5	6
4	TSV Berghülen III	13,5	6
5	SF Blaustein III	17,5	5
6	TSV Laichingen III	6,5	0
7	SC Laupheim IV	2,5	0

Bezirksjugendmeisterschaften 2004/2005

28. – 30.12.2004 in Blaubeuren

Mit 51 Teilnehmern fanden heuer wieder mehr junge Schachspielerinnen und Schachspieler den Weg in die Jugendherberge Blaubeuren, um in drei Tagen die Einzelmeisterschaften des Bezirks Oberschwaben zu bestreiten. Dabei waren die verschiedenen Altersklassen sehr unterschiedlich bestückt: während U10 unbesetzt blieb, bildete die U12 mit 21 Teilnehmern die größte Gruppe, in deren Turnier auch die drei Mädchen sowie der einzige U8-Teilnehmer mitspielte. Dieses Turnier wurde in 13 Runden CH-System bei 30 Min Bedenkzeit durchgeführt, wobei noch Zeit für eine Schneeballschlacht blieb, die auch die Turnierleiter unbeschadet, aber nicht unbedingt trocken, überstanden haben. Wie im Vorjahr gewann Johannes Fischerkeller die Altersklasse U12, bei den Mädchen holte Daniela Henle die meisten Punkte und David Toker sicherte sich mit seinem ersten Zug den U10-Pokal.

U 12 (+ U 10 bzw. U 8)

1.	Fischerkeller, Johannes	SV Friedrichshafen	12.0	97.0
2.	Lerch, Matthias	SV Jedisheim	11.5	98.5
3.	Russ, Julian	WD Ulm	10.5	98.0
4.	Dzodziev, Matthias	SF Riedlingen	10.0	98.0
5.	von Schwerin, Clemens	WD Ulm	8.5	100.0
6.	Fürderer, Conrad	WD Ulm	7.0	93.5
7.	Hörsch, Florian	TSV Langenau	7.0	93.0
8.	Holzer, Daniel	WD Ulm	7.0	83.5
9.	Hohneker, Tobias	WD Ulm	6.5	96.5
10.	Goda, Robert Rene	WD Ulm	6.5	94.0
11.	Gotic, Dusan	Post SV Ulm	6.5	81.5
12.	Dzodziev, Elias	SF Riedlingen	6.5	78.5
13.	Henle, Daniela	TSV Langenau	6.0	95.0
14.	Schmidt, Amon	SV Friedrichshafen	6.0	86.0
15.	Wolf, Mattis	WD Ulm	5.5	74.0
16.	Bauersfeld, Jasmin	WD Ulm	5.5	73.0
17.	Toker, David	WD Ulm	4.5	69.5
18.	Hermanns, Alexander	TSV Laichingen	4.0	78.0
19.	Eisele, Philipp	TSV Berghülen	3.5	67.0
20.	Schuler, Kathrin	TSV Langenau	3.0	68.5
21.	Bühler, Marian	TSV Berghülen	3.0	67.5
22.	Breitinger, Jan	TSV Berghülen	2.5	68.5

Die älteren Jahrgänge spielten mit zwei Stunden Bedenkzeit 5 Runden CH-System.

In U14 siegte der DWZ-Favorit Daniel Dzodziev unangefochten. Mädchen gab es in dieser Altersklasse keines.

U 14

1.	Dzodziev, Daniel	SF Riedlingen	4.5	13.5
2.	Fürderer, Carl	WD Ulm	3.5	14.0
3.	Müller, Oliver	SF Vöhringen	3.5	12.0
4.	Öfner, Lukas	SF Vöhringen	3.0	16.5
5.	Mangold, Florian	TSV Laichingen	3.0	9.5
6.	Hanso, Christian	SV Wangen	2.5	14.5
7.	Dzodziev, Mark	SF Riedlingen	2.0	8.5
8.	Mangold, Martin	TSV Berghülen	1.0	14.0
9.	Albers, Daniel	SF Vöhringen	1.0	12.0
10.	Radike, Matthias	TSV Langenau	1.0	10.5

In U 16 gab es 15 Teilnehmer, in U 18 nur vier, so dass auch diese beiden Altersklassen in einem gemeinsamen Turnier um Punkte und Pokale kämpften. In U 16 spielten auch drei Mädchen mit, in U18 keines. In diesem Turnier konnten sich drei U18-Spieler durchsetzen, alle vom SC Lindau.

In U 16 wurden die drei ersten Plätze punktgleich mit 3,5 Punkten besetzt, wobei die ersten beiden auch noch buchholzgleich waren. Die zweite Feinwertung sowie die direkte Begegnung sicherte Lars Cortes die U16-Meisterschaft. Bei den Mädchen holte Jennifer Hermanns den Pokal.

U 16 + U 18

1.	Jäckel, Thomas	U18	SC Lindau	4.5	13.5
2.	Müller, Ulrich	U18	SC Lindau	4.0	15.5
3.	Lieke, Fabian	U18	SC Lindau	3.5	16.0
4.	Cortes, Lars	U16	SF Riedlingen	3.5	14.5
5.	Kilian, Markus	U16	SV Friedrichshafen	3.5	14.5
6.	Breitinger, Thomas	U16	TSV Berghülen	3.5	13.0
7.	Reischmann, Tobias	U16	SV Ravensburg	3.0	13.5
8.	Fischer, Patrick	U16	SF Riedlingen	2.5	11.5
9.	Smolny, Frieder	U16	WD Ulm	2.5	11.0
10.	Specht, Martin	U16	SC Lindau	2.5	10.5
11.	Hermanns, Jennifer	U16	TSV Laichingen	2.5	9.5
12.	Musch, Sebastian	U16	SV Friedrichshafen	2.0	14.5
13.	Spener, Claudio	U16	SV Ravensburg	2.0	13.0
14.	Napierala, Jascha A.	U16	TSV Langenau	2.0	12.0
15.	Scherb, Florian	U18	SF Vöhringen	2.0	11.0
16.	Gleich, Philipp	U16	SC Lindau	2.0	10.0
17.	Renner, David	U16	SF Vöhringen	1.5	13.5
18.	Zhang, Youyou	U16	Post SV Ulm	1.5	13.5
19.	Kücherer, Johannes	U16	TSV Berghülen	1.5	9.0

Die Turniere sowie der Aufenthalt in der Jugendherberge verliefen problemlos.

Am ersten Abend wurde auch wie gewohnt die für alle offene Blitzmeisterschaft durchgeführt, welche wie immer trotz größter Anstrengungen der Betreuer von einem Jugendlichen gewonnen wurde: 1. Thomas Jäckel, 2. Xaver Fichtl, 3. Ulrich Müller.

Die Schachjugend und die Betreuer Fritz Gatzke, Helmut Schleiffer, Klaus Lehmann, Sabine Abb und Xaver Fichtl können auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Xaver Fichtl

Bezirk Ostalb

Bezleiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, 07175-8340, Fax 07175-4595, E-Mail*); Spielleiter: Alexander Wanzek, A. d. Lauter 21, 73563 Mögglingen, E-Mail*), 07174-804524; Turnierleiter Dietmar Siebert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail*), Presseref: Erhard Reckziegel, Michelbuch 2, 73102 Birenbach, 07161 951592 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171-77375, Ref. Breiten-schach: Roland Mayer, Gartenstr 12, 89168 Niederstotzingen, 07325 919315, Fax: 07325 919317 Kto: Volksbank Schwäbisch Gmünd, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 901 40 Jugendleiter: Hans Wendel, Leinweilerstr. 12, 73579 Schechingen, 07175/6777; Ausbildungsref.: Gero Fähnle, Göthestr. 26, 73540 Heubach, 07173/5867

Dieter Villing

gewinnt

11. Staufer-Senioren-Open 2005

Der Ladenburger Oberligaspieler Dieter Villing gewann bei seiner vierten Teilnahme zum zweiten Mal nach 2001 das Staufer-Senioren-Open,



Dieter Villing und Hartmut Schmid spielten in der letzten Runde um den Turniersieg, der schließlich an Villing ging.

doch musste er diesmal erheblich härter kämpfen als vor 4 Jahren. Die besondere Spielweise dieses Seniors liegt darin, dass er stets kompromisslos auf Gewinn spielt und oft aus harmlos aussehenden Stellungen einen enormen Druck aufbauen kann, der die Gegner nicht zur Ruhe kommen lässt. Im Gefolge kommt meistens ein gefährlicher Angriff, oft auch Materialvorteil dabei heraus. In der letzten Runde versuchte der Stuttgarter Oberligaspieler Hartmut Schmid mit aller Macht, dem Ladenburger noch der Turniersieg streitig zu machen, doch musste er nach 5 Stunden Kampf in etwas schlechterer Stellung Villings Remisangebot akzeptieren, um sich wenigstens den 2. Platz zu sichern. Damit wurde Dieter Villing mit 7 ½ Punkten alleiniger Sieger vor Hartmut Schmid mit 7,0 Punkten. Dritter wurde Rudolf Sielaff, Vierter Ferdinand Niebling vor den punktgleichen Tübingern Dr. Hans Ellinger und Dieter Oehlmann mit je 6 ½ Punkten. Der Gmünder Lothar Roth führte als Siebter eine Gruppe von 8 Sechspunktern an, in der an 10. Stelle auch Dr. Werner Frank war, der einmal in Gewinnstellung ärztliche Hilfe leisten musste und danach völlig von der Rolle seine Partie vermasselte. Weitere Platzierungen Einheimischer: Franz Wieser, Waldstetten 5,5 Punkte, Ewald Schäfer 5, Walter Tscherven 4, Rainer Tienes 3,5 Punkte und Johann Kientzl 3.



Das Siegerfoto (v.l.): Rudolf Sielaff (Platz 3), Martin Miller, Frau Karin Schüttler vom Schul- und Sportamt Schwäbisch Gmünd, Sieger Dieter Villing, Gesamtorganisator Wernfried Tannhäuser, Hartmut Schmid (Platz 2).

Den Mannschaftspreis holten sich die Stuttgarter Schachfreunde mit 1,5 Punkten Vorsprung vor den Gmündern, die Göppingen um 2,5 Punkte distanzieren.

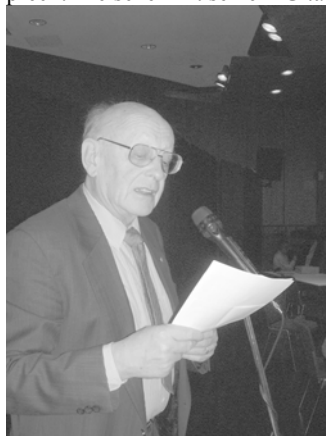
Den Damenpreis gewann Inge Bardili, Plochingen vor der punktgleichen Gräffelfingerin Ingrid Antusch mit je 3,5 Punkten vor 3 weiteren Damen.

Nestorensieger wurde äußerst knapp der Balingen Georg Schuler vor Dr. Josef Ladstetter, Heidelberg mit jeweils 6,0 Punkten. Je 5 ½ Punkte erzielten Walter Bleher, Ulm und Dr. Georg Tochtermann, Speyer, der älteste Teilnehmer mit fast 85 Jahren.

Das stark besetzte Blitzturnier gewann nach hartem Kampf Ferdinand Niebling, Hofheim mit 8 ½ Punkten vor dem Gmünder Lothar Roth mit 8 Punkten. Hartmut Schmid und Dr. Hans Ellinger folgten mit 7 ½ Punkten vor 14 weiteren Blitzern.

Im Skattturnier siegte mit nur einem winzigen Pünktchen Vorsprung Franz Wieser vor Dr. Werner Frank. Siegfried Hölting, Kevelaer wurde Dritter vor 13 weiteren Teilnehmern.

Das hervorragende Abschlusssessen im Stadtgartenrestaurant war leider weniger stark besucht, wurde aber für alle Teilnehmer ein gemütlicher, spannender Abend mit guter Unterhaltung, für die auch Klaus-Wieprecht Hielscher mit seinem Gitarrenspiel beitrug.



Da der erkrankte Dieter Greil diesmal das Turnier nicht leiten konnte, sprang sein Vorgänger Martin Miller nochmals ein und organisierte und leitete das Turnier zusammen mit dem bewährten Turnierleiter Erich Beck zur Zufriedenheit Aller problemlos und routiniert. Das Schiedsgericht mit Dr. Möckel, Dr. Ellinger und Sielaff blieb wie immer arbeitslos. Zum Schluss noch eine nachspielswerte Kurzpartie zweier starker Landes- bzw. Verbandsligaspieler, die beweist, welch scharfe Klinge noch viele Senioren

führen.

Weiss: Peter-M. Gerhardt, Bremen, einst Tamm.

Schwarz: Rudolf Sielaff, Waiblingen.

1.) d4 d5, 2.) c4 e5!? Albin Gegenangriff! 3.) dxe5 e4 ! 4.) Sf3 Sc6 5.) g3 Le6 6.) Sb-d2 Dd7 7.) Lg2 Lh3 8.) Lxh3 ? Dxh3 Erste weiße Ungenauigkeit 9.) Se4 0-0-0 stärker Sxe5, Sxe5, Dg2. 10.) Lg5 ? Lb4+! 11.) Ld2 Df5!! 12.) Dc2 d3 Weiß verliert eine Figur und gibt die hoffnungslose Partie auf.

Auch die Preise stimmten

Bei den 17. Staufer-Open in Schwäbisch Gmünd hatte jeder Teilnehmer eine Gewinnchance

Vom 2. bis 6. Januar pilgerten wieder hunderte Schachspieler nach Schwäbisch Gmünd. Im Hauptfeld des 17. Staufer-Opens starteten diesmal 390 Teilnehmer/innen aus zwölf Nationen. Nur einmal machten mehr mit: 1998 kamen 399. Mit dem Senioren-Open (86 Teilnehmer) und dem Kinderturnier (118 Nachwuchsspieler unter 14 Jahren) saßen dieses Jahr insgesamt 594 an den Brettern. Die Favoriten im Hauptfeld waren neun GM, eine Frauen-Großmeisterin und 14 IM.

Turniersieger wurde der lettische Großmeister Normunds Miezis. Er holte 7,5 Punkte aus neun Runden und gewann nach Wertung vor vier punktgleichen Großmeistern. In Runde neun genügte Miezis ein schnelles Remis gegen den ukrainischen GM Sergey Fedorchuk, der damit Zweiter wurde. Platz drei belegte als bester Deutscher GM Gerhard Schebler, der für Mülheim Nord Bundesliga spielt.



Ein Blick in den Turniersaal mit dem vorderen Bereich der elf besten Bretter.

Das „Turnier, bei dem man Freunde trifft“, hat nicht nur durch das geräumige Ambiente im Kongresszentrum Stadtgarten und Serviceleistungen wie Runden-Bulletins und Namensschildern an den elf abgetrennten Spitzenbrettern einen guten Ruf in der Turnierszene. Auch die Preise stimmen. Bei mehr als 8000 Euro im Fonds hat jeder Teilnehmer eine Gewinnchance.

Es gab wieder zahlreiche Sonderpreise: **Bester Senior** wurde Werner Szenetra aus Rastatt mit 6,5 Punkten (Platz 32), weil Szenetra einen Rating-Preis holte, ging die Prämie an Marin Jurasin (SG Schönbuch, sechs Punkte).



Die **Jugendwertung** (unter 22 Jahren) gewann Vladimir Mijatovic (Wolfbusch) mit sechs Punkten. **Bester Schüler** wurde der 15-jährige Russe Egon Krivoborodov mit 6,5 Punkten vor Waldemar Schlötzer (SK Lauffen, sechs Punkte). Sieben Punkte holte als erfolgreichste Dame die ukrainische Frauen-Großmeisterin Inna Gaponenko auf Platz neun. Sie landete noch in den Preisträngen, der **Damen-Preis** ging deshalb an Marion Albert vom SV Würzburg (sechs Punkte). Außerdem verteilte die SG Schwäbisch Gmünd Preise in **fünf DWZ-Wertungsgruppen**. Bei den Spielern mit einer Ratingzahl zwischen **2051 und 2200** siegte Nils Hoffmann (SC Steinlach), er kam auf 6,5 Punkte und belegte Platz 22. Zweiter wurde Werner Szenetra (Rastatt, 6,5). Die DWZ-Gruppe von **1901 bis 2050** gewann Frank Timeus (DJK Ellwangen) mit sechs Zählern vor den punktgleichen Christoph Lipok (Spielgemeinschaft Kötz / Ichenhaus) und Jürgen Gulde (SC Geislingen). In der DWZ-Gruppe von **1751 bis 1900** setzte sich Hermann Schlötter (Nürnberg) mit 5,5 Punkten vor Michael Schwilk (SF Plochingen, 5,5 Punkte) und Alexander Rüger (SF Lichtenstein, 5 Punkte) durch. Die Gruppe von **1601 bis 1750** gewann Johannes Bertram vom

SK Bebenhausen mit 5,5 Punkten vor Stefan Hörhammer (5) und Robert Denking (TSV Langenau, 5). Bei den 86 Startern mit einer DWZ **unter 1600** siegte Jewgeny Denisow von der SG Schwäbisch Gmünd mit 4,5 Punkten vor Peter Böhringer (Schachmatt Schorndorf, 4) und Georg Braun (SF Nabern, 4).



Bester Spieler des Schachbezirks Ostalb mit einer DWZ zwischen 1701 und 1900 wurde Martin Egle (Unterkochen, fünf Punkte) vor Thomas Fischer (Grunbach, 4,5 Punkte). **Erfolgreichste Ostalb-Spieler mit einer DWZ-Rating unter 1700** waren Jewgeny Denisow (Schwäbisch Gmünd, 4,5 Punkte) und Peter Böhringer (Schachmatt Schorndorf, 4 Punkte). Weil beide Preise in ihrer Rating-Gruppe gewannen, gingen die Preise an Thomas Kurz (SV Oberkochen) und Thomas Krain (SV Schorndorf), sie erspielten je vier Punkte.

Aus halb Süddeutschland

Beim 10. Stauffer-Open-Kinderturnier starteten 118 Nachwuchsschachspieler/innen im Stadtgarten-Foyer. Manche reichten mit der Nase kaum übers Brett.



Die Gewinner der Jugendpreise umrahmt von Hanno Dürr (links) und Wernfried Tannhäuser (rechts).

Damit saßen in den drei Wettbewerben des Gmünder Schach-Festivals insgesamt 592 Teilnehmer an den Brettern. Bei den Jüngsten war den ganzen Tag über Riesentrubel. Hoch konzentriert wurde gekämpft, einige dachten gründlich nach, andere machten ganz schnell ihre Züge und turnten in den Turnierpausen durchs Foyer. „Das Gefälle ist ziemlich groß“, beobachtete Gerhard Friedrich von der ausrichtenden SG Schwäbisch Gmünd, der das Turnier der Unter-14-Jährigen leitete. Manche begingen noch dicke Patzer. „Einer hatte eine Dame mehr und lief dann in eine Springergabel“, erzählte ein Vater.

Die Nachwuchsleute kamen aus halb Süddeutschland. Sie reisten bis aus dem hessischen Bad Soden bei Frankfurt und dem bayerischen Bechhofen an. Mitgereiste Eltern beäugten kritisch die Züge. Die beiden jüngsten Teilnehmer waren erst fünf Jahre alt. Gespielt wurden 20-Minuten-Schnellpartien in vier Altersgruppen.

U14 (32 Teilnehmer)

1. Alexander Jannes, Tamm, 6,5 Pkt
2. Jochen Pfleger, Bad Mergenth 5,5
3. Christian Rubin, Oberkochen, 5,5
4. Solvejg Dinger, Oberkochen, 5
5. Valon Durmisi, Heilbronn, 5
6. Kevin Kurz, Oberkochen, 5

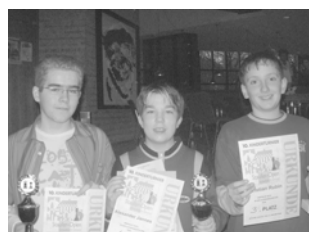


**U12 (33 Teilnehmer)**

1. Hannelore Gheng, Heumaden, 7 Punkte
 2. Matthias Lerch, Jedisheim, 6
 3. Adam Maria Bauer, Rainau, 5
- vor weiteren vier Spielern mit fünf Punkten

U10 (35 Teilnehmer)

1. Jürgen Pfleger, Bad Mergentheim, 6 Pkt
2. Stefan Döring, Tamm, 5,5
3. Philip Nagel, Salach, 5
4. Dan Michael Gheng, Heumaden, 5
5. Valentin Sachsenmaier, Hussenhofen, 5
6. Josua Ovari, Heidenheim, 5
7. Ann-Kathrin Schäfer, Heilsbronn, 5
8. Hannes Wahl, Spraitbach, 5

**U8 (18 Teilnehmer)**

1. Dominik Nöttling, Pottenstein, 7 Pkt
 2. Xianliang Xu, Tübingen, 6
 3. Simon Bauer, Rainau, 4,5
- Weitere Ergebnisse unter www.stauferopen.de

Einblicke in die gequälte russische Seele Streiflichter vom 17. Staufer-Open

Der Star des Turniers war der russische Großmeister Vladimir Epishin. Der 39-Jährige war an Nummer eins gesetzt, er kam mit einem Unentschieden gegen den weltbesten Spieler Garri Kasparow im Gepäck. Für den Russen war das Gmünder Turnier mit einer Null gegen den bulgarischen IM Nanko Dobrev und einem Remis gegen den Göppinger Landesligisten Peter Kercher ein sportlicher Alptraum. Er war fast nie ansprechbar, nur nach einem weiteren Remis gegen seinen Landsmann, GM Victor Kuprejchik, sah man ihm entspannt mit dem Gegner scherzen.

Eine neue Regelung des Weltschachverbands Fide sorgte für Unmut: Wer am Zug ist und auf die Toilette will, musste sich beim Schiedsrichter abmelden. „Das ist sinnvoll, die Spieler könnten ja auf dem Klo mit dem Taschencomputer analysieren“, sagte Schiedsrichter Ole Wartlick. Immer wieder Probleme machte das Notieren der Partien. „Bei großer Anspannung und unter Stress fällt das Aufschreiben der Züge schwer“, sagte Schiedsrichter Wartlick. Manche verwechselten Springer und Läufer, andere malten Kunstwerke auf ihre Formulare oder kritzelten Analysen dazu.

Am ersten Tag streikte die Technik. Computer-Fachmann Dennis Luksch versuchte stundenlang, eine Internet-Verbindung ins Turnierbüro zu legen – erst passte das Modem nicht, dann fehlte ein Kabel. Und als die Leitung stand, fielen beide Kopierer im Turnierbüro aus. Und das am Sonntag.

Das wackere Dutzend Organisatoren um den SG-Vorsitzenden Wernfried Tannhäuser lösten alle Problem mit Bravour. „Im Großen und Ganzen sind es die selben Leute, die das von Anfang an machen“, sagt Tannhäuser. Der älteste ist 77 Jahre alt – Martin Miller sprang wieder als Leiter des Seniorenturniers ein, nachdem sein Nachfolger Dieter Greil erkrankte. Fünf Computer liefen hinter den Kulissen auf Hochtouren. Patrick Tannhäuser erstellte das Bulletin der besten Partien, außerdem stellte das Team die aktuellen Ergebnisse und Paarungen ins Internet (www.stauferopen.de, Webmaster ist Walter Pohl) und bastelt für die elf abgetrennten Spitzenbretern Namensschilder.

Drei Spieler haben die Staufer-Open jedesmal mitgespielt. Heinz Mück und Werner Matz aus Plüderhausen machten heuer wieder das Hauptturnier mit, Franz Wieser (Waldstetten) spielt seit fünf Jahren bei den

Senioren. „Man ist halt immer noch ehrgeizig“, sagte der 65-Jährige. „Mir würde etwas fehlen ohne Staufer-Open.“

Die Medienresonanz war beachtlich. Die Stuttgarter Zeitung berichtete groß über Epishin, am letzten Tag kam wieder das SWR-Fernsehen. Zusätzlich zum Schlussrunden-Stress: Um 15 Uhr war Siegerehrung. Bis dahin mussten die Ergebnisse eingetippt, die Sonderpreise ausgerechnet, das Bulletin erstellt werden. Schon während der Runde begann das Aufräumen: Unzählige Schachgarnituren und Uhren zusammenpacken, Uhren wegbringen, Hunderte von Blättern kopieren. Nach dem Turnier ist vor dem Turnier.

Partien vom 17. Staufer-Open 2005

m Miezis/2569 - I Heika, M./2355 Französisch C 01

1.c4 Sf6 2.Sc3 e6 3.e4 d5 4.exd5 exd5 5.d4 Le7 6.Sf3 0-0 7.Le2 dxc4 8.Lxc4 Sbd7 9.0-0 Sb6 10.Lb3 Lg4 11.h3 Lh5 12.Te1 Te8 13. Lg5 c6 14.Te5 Sbd7 15.Lxf6 15...Lxf3 16.Lxe7 Lxd1 17.Lxd8 Sxe5 18.Txd1 Taxd8 19.dxe5 Txd1+ 20.Lxd1 Txe5 21.Kf1 g6 22.f4 Te7 23.Kf2 Kg7 24.Lf3 f5 25.Sa4 Kf6 26.Sc5 h6 27.Sd3 Td7 28.Ke3 g5 29.g3 Te7+ 30.Sc5 gxf4+ 31.gxf4 Tg7 32.Kf2 Ke6 33. Ld1 Kf6 34.Lc2 Te7 35.h4 Tg7 36.h5 Tg8 37.Sg6 Td8 38.Ke3 Te8+ 39.Kd2 Td8+ 40.Ld3 Tg8 41.Lxf5 Td8+ 42.Ld3 Td5 43.Se5 1:0

m Teske/2529 - I Müller, R./2337 Sizilianisch B 96

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lg5 e6 7.f4 Dc7 8. Lxf6 gxf6 9.f5 Dc5 10.Dd3 Sc6 11. Sb3 De5 12.0-0-0 Ld7 13.Le2 h5 14.Kb1 0-0-0 15.Lf3 Kb8 16.a3 Le7 17.Dd2 Lc8 18.Df2 Td7 19. Dh4 Ld8 20.Lxh5 b5 21.g4 Lb7 22.Df2 Sa5 23.Sc5 Dxc5 24.Dxc5 dxc5 25.Txd7 Lc6 26.Txf7 exf5 27. Td1 fxe4 28.Td6 e3 29.b4 Lc7 30. Te6 Sc4 31.Txc6 Le5 32.Tcxf6 Lxc3 33.Tf8+ Kc7 34.T8f7+ Kb8 35.Te6 Sxa3+ 36.Kc1 Sc4 37.bxc5 Se5 38.Tfe7 1:0

Janssen, R./2456-I Krockenberger, M./2269 Grünfeld-Verteidigung

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.Sf3 Lg7 5.e3 0-0 6.b4 b6 7.Db3 e6 8. La3 Te8 9.Le2 Lb7 10.0-0 Sbd7 11.Tac1 c6 12.Tfd1 Db8 13.Db1 a6 14.h3 b5 15.cxb5 cxb5 16.Lb2 Sb6 17. Se5 Dd6 18.Sd3 Sc4 19.Sc5 Lc6 20.a4 bxa4 21.Lxc4 dxc4 22.e4 Df4 23.Dc2 Teb8 24.d5 exd5 25. exd5 Lb5 26.Se2 Dd6 27.Sg3 a5 28.Sge4 Sxe4 29.Sxe4 Df8 30. bxa5 a3 31.Sf6+ Kh8 32.Lc3 Ta6 33.Se4 Td8 34.Ta1 Ld7 35.Lxg7+ Dxg7 36.Txa3 Lf5 37.Dxc4 Tda8 38.d6 De5 39.d7 Lxe4 40.d8D+ Txd8 1:0

m Kabisch/2238 - I Schebler/2495 Caro-Kann B 13

1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.c4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Lg5 dxc4 7.Sf3 Lg4 8.d5 Se5 9.Dd4 Sxf3+ 10.gxf3 Lxf3 11.Lxc4 Lxh1 12.Lxf6 Db6 13.Dg4 Lf3 14.Df5 g6 15.Dh3 Lg2 16.Dg4 h5 17.Lb5+ Dxb5 18.Dxg2 Dxb2 19.Tb1 Dxb1+ 20.Sxb1 exf6 21.De4+ Kd7 22.Da4+ Kc7 23. Dc4+ Kd8 24.Dd4 Lg7 25.Sc3 Te8+ 26.Kf1 Tc8 27.Kg2 Te5 28. h4 Txc3 29.Dxc3 Txd5 30.Dc4 Td7 31.Df4 b6 32.Df3 f5 33.Dc6 Ke7 34.Dc1 Lf6 35.De3+ Kf8 36. Kh3 Kg7 37.De2 Td5 38.f3 Ta5 39.Dc4 b5 40.Dd5 a6 41.Dd2 Ta4 42.f4 b4 43.Df2 Ta3+ 44.Kg2 b3 45. axb3 Txb3 46.Da7 Ta3 47.Db6 Ta1 48.Kg3 a5 49.Kf3 a4 50.Ke2 a3 51.Db3 a2 52.Kd3 Td1+ 53. Dxd1 a1D 54.Db3 Lxh4 55.Kc4 Lf6 56.Kd5 Dd4+ 57.Kc6 Dc3+ 0:1

m Pribyl/2408 - I Degenhardt/2294 Königsindisch A 49

1.d4 Sf6 2.Sf3 d6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.0-0 0-0 6.Sc3 c6 7.e4 Lg4 8. h3 Lxf3 9.Dxf3 e5 10.dxe5 dxe5 11. Td1 De7 12.Lg5 Sa6 13.Td2 Tfd8 14.Tad1 Txd2 15.Txd2 Td8 16.Dd1 Txd2 17.Dxd2 Sc5 18.Le3 Lf8 19.Kf1 b5 20.a3 a6 21.Ke1 Dd7 22.Dxd7 Scxd7 23.Sa2 Ld6 24.Sb4 Sb8 25.Sd3 Sfd7 26.b4 a5 27.bxa5 Lxa3 28.h4 c5 29.Lh3 c4 30.Lxd7 cxd3 31.cxd3 Lb4+ 32.Kd1 Lxa5 33.Lxb5 f6 34.Kc2 Kf7 35. Kb3 Ke7 36.Kc4 Sd7 37.Kd5 Lb4 38.Lxd7 Kxd7 39.g4 Le1 40.g5 fxe5 41.hxg5 Lc3 42.f4 exf4 43. Lxf4 Lb2 44.d4 Lc3 45.e5 Lb2 46. e6+ Ke8 47.Kc5 Ke7 48.d5 Lc3 49. Kc6 1:0

m Welling/2361 - I Janssen/2482 Sizilianisch B 20

1.e4 c5 2.g3 d5 3.exd5 Dxd5 4.Sf3 Sc6 5.Sc3 De6+ 6.Le2 Sd4 7. Sxd4 cxd4 8.Sb5 Dc6 9.f3 Dd7 10. 0-0 e6 11.a4 a6 12.Sa3 Lc5 13.d3 Dxa4 14.Lf4 Dc6 15.Le5 f6 16.b4 La7 17.f4 fxe5 18.fxe5 Se7 19.Sc4 Sf5 20.Txf5 exf5 21.Sd6+ Kf8 22. Lf3 Dd7 23.Ld5 Lb8 24.Sxc8 Dxc8 25.Dh5 Dd7 26.e6 De7 27. Dxf5+ Ke8 28.De4 Ta7 29.Tf1 Tf8 30.Tf7 Txf7 31.exf7+ Kf8 32. Dxb7 De1+ 33.Kg2 De2+ 34.Kgl De1+ 35.Kg2 De2+ 36.Kgl De1+ remis

m Epishin/2614 - I Dobrev, N./2399 Damengambit D 58

1.d4 d5 2.e4 c6 3.Sc3 Le7 4.Sf3 Sf6 5.Lg5 0-0 6.e3 h6 7.Lh4 b6 8. Le2 Lb7 9.Lxf6 Lxf6 10.cxd5 exd5 11.b4 c6 12.0-0 a5 13.b5 c5 14. Se5 Lxe5 15.dxe5 d4 16.exd4 cxd4 17.Sa4 Dg5 18.Lg4 Dxe5 19.Sxb6 Ta7 20.Tb1 Td8 21.De2 Df6 22. Sc4 Ld5 23.Tfe1 Tc7 24.Sd2 d3 25.b6

25...Tc1 26.De3 Txb1 27.Txb1 Lxa2 28.Te1 a4 29.Lf3 a3 30.b7 Le6 31.Db6 a2 32.Da5 Dd4 33.g3 g6 34.h4 Kh7 35.Lg2 Td6 36.Kh2 Ta6 37.Dc7 a1D 38.Txe6 Dxf2 39. Sf3 Dxc2+ 40.Kxc2 Da2+ 0:1

m Kuprejchik/2437 - 1 Welling/2361Philidor-Verteidigung C 41

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 e5 4.Sf3 exd4 5.Dxd4 Le7 6.Lf4 0-0 7.0-0-0 Sc6 8.Dd2 a6 9.Ld3 Lg4 10.h3 Lxf3 11.gxf3 Se5 12.Lxe5 dxe5 13. Thg1 Se8 14.f4 exf4 15.Dxf4 Kh8 16.e5 1:0

m Mieziš/2569 - 1 Jaracz, P./2532Englisch A 22

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.g3 Lb4 4.Lg2 0-0 5.e4 Lxc3 6.dxc3 b6 7.De2 Lb7 8.Sh3 d6 9.0-0 Sbd7 10.f3 h6 11. Sf2 Sh7 12.Sg4 h5 13.Se3 h4 14. Sf5 hxc3 15.hxc3 g6 16.Sh4 Kg7 17.De3 Kh8 18.Kf2 Df6 19.Th1 Tg8 20.Dh6 Dg7 21.Lg5 f6 22. Le3 Tae8 23.Th2 Te7 24.Tah1 Sdf8 25.Lh3 Lc6 26.Lg4 Tf7 27. b3 Ld7 28.Lxd7 1:0

m Pribyl/2408 - 1 Krivoshey/2487Damenbauernspiel D 02

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.c3 c5 4.Lf4 Sc6 5.e3 Db6 6.Db3 c4 7.Dxb6 axb6 8.Le2 b5 9.0-0 Lf5 10.Se5 Sxe5 11.dxe5 Se4 12.g4 Lg6 13. Td1 e6 14.f3 Sc5 15.Sd2 Sa4 16. Sb3 Sxb2 17.Td2 Sa4 18.Sd4 Sxc3 19.Lf1 Lc5 20.Tb2 b4 21. Sc2 Sa4 0:1

m Epishin, V./2614-I Krockenberger, M./2269Englisch A 30

1.Sf3 Sf6 2.c4 c5 3.g3 b6 4.Lg2 Lb7 5.0-0 e6 6.Te1 Le7 7.Sc3 a6 8.e4 d6 9.d4 cxd4 10.Sxd4 Dc7 11. Le3 Sbd7 12.Tc1 0-0 13.b3 Tac8 14.g4 Sc5 15.f3 h6 16.Dd2 Sh7 17. Ted1 Tfe8 18.Df2 Db8 19.Dg3 Sd7 20.Kh1 Ld8 21.f4 g5 22.Sf3 Sc5 23.fxc5 hxc5 24.Txd6 Sxe4 25.Sxe4 Lxe4 26.Tcd1 Lc7 27. Sxg5 Lxd6 28.Txd6 Lxg2+ 29. Kxc2 Sxg5 30.Lxg5 Db7+ 31.Kf2 De4 32.Lf6 b5 33.Td3 bxc4 34. Dh4 Dh7 35.Th3 Dc2+ 36.Kf1 Dc1+ 37.De1 Df4+ 38.Df2 Dc1+ 39.Kg2 1:0

m Fedorchuk/2569 - 1 Zude/2398Spanisch C 75

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 d6 5.c3 Ld7 6.d4 Sge7 7.h4 h5 8. Lg5 Dc8 9.Sbd2 Sg6 10.Sf1 Le7 11.Lxe7 Sgxe7 12.Se3 f6 13.Sh2 Kf8 14.Shf1 g6 15.Sg3 Sd8 16. Lb3 Kg7 17.Se2 Lb5 18.a4 Lc6 19.Dd3 Sf7 20.f4 Sh6 21.Tf1 Tf8 22.f5 De8 23.Sg3 exd4 24.cxd4 d5 25.De2 dxe4 26.fxc6 Dxc6 27. Sxh5+ Kh8 28.g4 f5 29.g5 f4 30. Sxf4 Dd6 31.Dh5 Db4+ 32.Ke2 Dxb3 33.Dxh6+ Kg8 34.De6+ Dxe6 35.Sxe6 Txf1 36.Txf1 Lxa4 37.Tf6 Lb3 38.h5 Kh8 39.Sc5 Ld5 40.Th6+ Kg8 41.Sd7 Kg7 42. Sf6 Lg8 43.Sxe4 Td8 44.Sc5 Txd4 45.Te6 1:0

m Jurek, J./2376 - 1 Jaracz, P./2532Katalanisch E 08

1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.c4 b6 4.g3 Lb4+ 5.Ld2 Le7 6.Lg2 c6 7.0-0 d5 8.Dc2 0-0 9.Lf4 Lb7 10.Td1 Sbd7 11.Sc3 Tc8 12.cxd5 cxd5 13.Tac1 b5 14.Dd3 a6 15.a4 b4 16.Sb1 Db6 17.Lg5 a5 18.Lxf6 Lxf6 19.b3 Tc6 20.Txc6 Dxc6 21.e3 Tc8 22.Lf1 g6 23.Dd2 Dc7 24.Lb5 Lg7 25.Se1 Sf6 26.Sd3 Se4 27.Dd2 Lf8 28. Kg2 Db6 29.Tc1 Txc1 30.Sxc1 e5 31.dxe5 d4 32.f3 dxe3 33.fxe4 Lxe4+ 34.Kg1 Lf3 0:1

m Krivoshey/2487-I Hausrath, D./2480 Königsfianchetto

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sc3 d6 4.g3 Sc6 5.Le3 e5 6.dxe5 Sxe5 7.f4 Lg4 8. Le2 Lxe2 9.Sgxe2 Sc6 10.Dd3 Sf6 11.h3 0-0 12.0-0-0 De7 13.g4 Tae8 14.Sg3 Sxe4 15.Scxe4 f5 16. gxf5 gxf5 17.Db5 De6 18.Thg1 Kh8 19.Dxb7 Sa5 20.Dxc7 Dxa2 21.Sc3 Da1+ 22.Kd2 Sb3+ 23. cxb3 Dxb2+ 24.Kd3 Tc8 25.Dxc7+ 25...Kxc7 26.Ld4+ Kh6 27.Tb1 Da3 28.Tge1 Da6+ 29.Kd2 Kg6 30.Te7 Txc3 31.Lxc3 Da2+ 32. Tb2 Da6 33.Tg7+ Kh6 34.Tg5 Db7 35.Lg7+ Dxc7 36.Txc7 Kxc7 37.Ta2 Tf7 38.Ta6 Tb7 39.Kc3 Tc7+ 40.Kb2 1:0

m Fedorchuk, S./2569-I Janssen, R./2456 Sizilianisch B 81

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 e6 6.g4 h6 7.h4 Sc6 8.g5 hxc3 9.Lxc3 Db6 10.Sb3 a6 11. Le2 Dc7 12.Dd2 b5 13.a3 Lb7 14. f3 Tc8 15.Tg1 Sd7 16.0-0-0 b4 17. axb4 Sxb4 18.Kb1 d5 19.exd5 Sxd5 20.Sxd5 Lxd5 21.Lxa6 Tb8 22. Lf4 Ld6 23.Lxd6 Dxd6 24.Lc4 Th5 25.Txc7 Tb4 26.Tg8+ Sf8 27.Dc3 1:0

m Mieziš/2547 - 1 Delemarre/2427 Caro-Kann B 10

1.c4 c6 2.e4 d5 3.cxd5 cxd5 4.exd5 Sf6 5.Lb5+ Sbd7 6.Sc3 a6 7.Da4 Tb8 8.Lxd7+ Dxd7 9.Db3 b5 10. Sf3 Lb7 11.Se5 Dd6 12.d4 Lxd5 13.Sxd5 Dxd5 14.0-0 e6 15.Lg5 Ld6 16.De3 Se4 17.Lf4 0-0 18. Tfe1 Sf6 19.a3 Sh5 20.Lg3 Sxg3 21.hxc3 Lxe5 22.dxe5 Tf8 23. Tac1 Tbc8 24.Db6 Dd2 25.Tb1 Tc2 26.Tf1 h6 27.Dxa6 Txb2 28. Db6 Td5 29.Tbc1 Tc2 30.Db8+ Kh7 31.Tce1 Dc3 32.Df8 Txf2 33. Kxf2 Td2+ 34.Kg1 Dc6 35.Tf2 1:0

m Abeln, M./2341 - 1 Petkov/2439, Grünfeld-Verteidigung D 87

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.cxd5 Sxd5 5.e4 Sxc3 6.bxc3 Lg7 7.Lc4 0-0 8.Se2 c5 9.0-0 Sc6 10.Le3 Lg4 11.f3 Ld7 12.Tb1 cxd4 13.cxd4 Tc8 14.Ld3 b6 15.Dd2 e6 16.La6 Tc7 17.Tbc1 Lc8 18.Lb5 Lb7 19.d5 exd5 20.exd5 Se5 21.Txc7 Dxc7 22.d6 Db8 23.Lf4 a6 24.La4 Sc4 25.Db4 b5 26.Lb3 Ld5 27.Dc5 Le6 28.Td1 De8 29.Dc7 Td8 30. Sg3 Dxc7 31.dxc7 Txd1+ 32.Lxd1 Ld4+ 33.Kf1 Le3 34.Se2 g5 35. Lg3 Lb6

36.Sc3 f5 37.Sd5 Kf7 38.Lb3 La5 39.Le1 Lxe1 40.Kxe1 Sd6 41.Sb6 Ke7 42.Lxe6 Kxe6 43.Kd2 a5 44.c8D+ Sxc8 45.Sxc8 f4 46.Sa7 1:0

m Schebler, G./2326-I Krivoshey/2487, Réti-Eröffnung A 11
1.c4 c6 2.g3 d5 3.Lg2 Sf6 4.Sf3 Lg4 5.Se5 Lh5 6.cxd5 cxd5 7.Sc3 Sbd7 8.Da4 e6 9.g4 Lg6 10.h4 h5 11.g5 Sg8 12.Sxg6 fxc6 13.Dc2 Kf7 14.Sxd5 Tc8 15.Sc3 b6 16.d4 Lb4 17.Db3 Lxc3+ 18.bxc3 Se7 19.Th3 Tf8 20.Tf3+ Kg8 21. Dxe6+ Kh7 22.La3 Te8 23.Lh3 Sf5 24.Dxc6+ 24...Kxc6 25.Lxf5+ Kf7 26.Lxd7+ Kg8 27.Lxe8 g6 28.Lxc6 Kg7 29. Lf5 Tc7 30.Le6 De8 31.Lf8+ Kh8 32.Ld6 Dxe6 33.Lxc7 Dg4 34.Kd2 Kg8 35.Tf4 Dd7 36.Le5 Db5 37.Tc1 Dc4 38.g6 Dxa2+ 39. Tc2 De6 40.g7 Dh6 41.e3 1:0

m Burmakin/2554 - 1 Drabke/2428, Damengambit D 11

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.e3 Lg4 5.h3 Lxf3 6.Dxf3 e6 7.Sc3 Sbd7 8. Ld3 Lb4 9.0-0 0-0 10.a3 Lxc3 11. bxc3 Sb6 12.c5 Sbd7 13.c4 Te8 14. Dd1 e5 15.cxd5 Sxd5 16.Dc2 exd4 17.Lxh7+ Kh8 18.Lf5 dxe3 19.fxe3 De7 20.e4 S5f6 21.Le3 Sxe4 22. Tae1 23...Tad8 24.Tf4 Td4 25.Le3 Tdd8 26.Lf2 1:0

Matthias Reichert

Turnierausschreibungen

4. Februar



Schachverein Schömburg 1954 e.V.

FASNETSBLITZTURNIER 2005

- Wann:** Freitag, den 04.02.2005 um 19.11 Uhr.
Wo: In Schömburg, im DRK Raum, ein Fachwerkhäus an der B 27, Ortseingang Balingen, Eingang vom Städtle aus.
Modus: 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.
Startgeld: In diesem Jahr beträgt das Startgeld 6,00 Euro als Grundpreis. Mit drei Würfeln wird das tatsächliche Startgeld festgelegt. Pro Auge kommen 10 Cent dazu. Würfelt man drei gleiche Zahlen, so ist man vom Startgeld befreit.
Preise: Der Sieger erhält 60,00 Euro. Für den 2. Platz sind 40,00 Euro sicher. Für den 3. Platz sind 20,00 Euro sicher. Jeder Spieler erhält einen Sachpreis.
Anmeldung: Werner Seeburger 07427/7481. Eine Kostümierung ist erwünscht.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Auf Ihr Kommen freut sich der **Schachverein Schömburg**
 Werner Seeburger

- Wann:** Freitag, den 04.02.2005 um 19.11 Uhr.
Wo: In Schömburg, im DRK Raum, ein Fachwerkhäus an der B 27, Ortseingang Balingen, Eingang vom Städtle aus.
Modus: 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.
Startgeld: In diesem Jahr beträgt das Startgeld 6,00 Euro als Grundpreis. Mit drei Würfeln wird das tatsächliche Startgeld festgelegt. Pro Auge kommen 10 Cent dazu. Würfelt man drei gleiche Zahlen, so ist man vom Startgeld befreit.
Preise: Der Sieger erhält 60,00 Euro
 Für den 2. Platz sind 40,00 Euro sicher.
 Für den 3. Platz sind 20,00 Euro sicher. Jeder Spieler erhält einen Sachpreis.
Anmeldung: Werner Seeburger 07427/7481.
 Eine Kostümierung ist erwünscht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der **Schachverein Schömburg**
 Werner Seeburger

8. Februar

17. Faschings-Handikap-Blitzturnier des SC HP Böblingen

- Termin:** Faschings-Dienstag, 8. Februar 2005
Meldeschluss 19.00 Uhr
- Ort:** NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb
- Modus:** Die Bedenkzeit wird der DWZ-Zahl angepasst. Je höher die Zahl, desto kürzer die Bedenkzeit, je kleiner, desto länger.
Kürzeste Bedenkzeit: 2,5 Minuten, längste Bedenkzeit 7,5 Minuten. Bei höheren DWZ-Zahlen werden die Bedenkzeiten so lange aufgestockt bis die Summe 10 erreicht ist, bei niedrigeren DWZ-Zahlen geschieht das Gegenteil.
Verhältnis DWZ/Zeit: unter DWZ 1300: 7,5 Minuten, 1300 - 1499: 6,5 Minuten usw., ab DWZ 2100: 2,5 Minuten.
- Startgeld:** 2,50 € bis 5 € (je nach DWZ)
- Preise:** Geld- und Sachpreise.

12. Februar

Blitz - Skat - Turnier 2005

- Spielort:** Vereinsheim, Haus der Vereine, 71665 Vaihingen/Enz, Grabenstraße 20, 1. OG
- Termin:** Samstag 12. Februar 2005, 14:00 Uhr
- Spielmodus:** 5 min Blitzschachpartien
pro ausgeloster Gruppe - jeder gegen jeden, max. Gruppenstärke 8 bis 10 Spieler
3 Skatdurchgänge jeweils 12 Spielen.
Die Paarungen für diese Durchgänge werden immer neu ausgelost.
Teilnehmer die nicht Mitglied in einem Schachverein sind, erhalten einen Punkt gutgeschrieben.
- Modus:** Die Rangfolge vom Blitz und Skat werden addiert, der geringste Ranggesamtswert ist Blitz-Skat Meister. Bei Endpunkte-Gleichstand entscheidet eine 5 min "Fressschach-Blitzpartie"
- Preise:** 30,- 20,- 10,- Euro und eine "Jux-Urkunde" Für die nächsten gibt es Sachpreise zu gewinnen
- Startgeld:** 5 Euro je Teilnehmer
- Meldeschluss:** Voranmeldung erwünscht, sonst am Spieltag bis 14.00
- Meldungen:** Alexander Quirin Lärchenweg 62 71665 Vaihingen/Enz 07042-6788 aquirin@aol.com
Herber Quirin Lärchenweg 62 71665 Vaihingen/Enz
Telefon: 07042-6788 hquirin@aol.com

Ab 11. Februar

Schachverein Nürtingen 1920 e.V.

17. Offene Stadtmeisterschaft 2005

- Spielmodus:** 7 Rd CH-System, DWZ Auswertung, 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. Rest
- Preise:** 1. Platz 200,- Euro, 2. Platz 120,- Euro, 3. Platz 70,- Euro. Sonderpreis für die/den beste/n Dame, Senior, Jugendspieler (ab Jahrg. 87) und Ratingpreise DWZ <1400 und <1700 (bei jeweils mind. 5 Teilnehmern) sowie Sachpreise für alle Teilnehmer
- Startgeld:** Erwachsene 20,- Euro, Jugendliche ab Jahrgang 1987 10,- Euro, für Mitglieder des Schachverein Nürtingen 5,- Euro Ermäßigung,
- Reuegeld:** 10,- Euro
- Termine 2005:** 11.02.; 25.02.; 11.03.; 01.04.; 15.04.; 29.04.; 13.05.05, jeweils 19.30 Uhr
- Siegerehrung mit Mannschaftsblitzturnier am 20.05.05**
- Spiellokal:** Salmer Hof, 72622 Nürtingen, Mönchstraße (Eingang im Turm)
- Anmeldung:** bei Bernd Stephan, Tel. 07022 8504 E-Mail: bernd.stephan@fiducia.de

bei Wolfgang Kudlich, Tel. 07022 / 39936, E-Mail: wum.kudlich@t-online.de bis 10.02.05, 18.00 Uhr, Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt

Schachclub Magstadt

5. Offenes Jugendturnier

(Schnellschachturnier)

- Termin:** Samstag 12. März 2005
- Meldeschluss:** 9:30 Uhr
- Turnierstart:** 10:00 Uhr
- Spielort:** 71106 Magstadt, Sporthalle II, Alte Stuttgarter Straße
- Modus:** 7 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit:** 20 Minuten pro Spieler
- Startgeld:** € 3,50 bei Voranmeldung bis 8.03. € 5,- am Turniertag
- Teilnehmerzahl:** maximal 200
- Wertung und Preise:** Das Turnier wird für den **Jugend-Grand-Prix 2004/2005 der Schachjugend Baden und der Schachjugend Württemberg** sowie für den **Kreis-Jugend-Cup 2005 der Schachjugend des Schachkreises Stuttgart West** gewertet. Gewertet wird in Jahrgangsgruppen U8 bis U18. Die Gewinner erhalten Pokale, Sachpreise und Urkunden
- Veranstalter und**
- Turnierdurchführung:** Schachclub Magstadt
- Internet:** www.schachvereine.de/scmagstadt/
- Kontakt:** Hans-Peter Lawatsch, 71120 Grafenau, Schillerstraße 12, Telefon 07033/45345
Jürgen Lunardi, 71106 Magstadt, Ahornweg 33, Telefon 07159/44822



19. März

10. Römer Frühlings-Schachturnier für Kinder und Jugendliche

- Veranstalter:** SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach
- Termin:** Samstag, 19. März 2005, 10-17 Uhr
- Ort:** Sporthalle, Kelterstraße 82, 71394 Kernen-Rommelshausen
Bahnverbindung: S2, Bhf. Rommelshausen (25 Min. Fußweg)
- Meldung:** Voranmeldung bis Sonntag, 13.03.2005 erwünscht; Einschreibung am Spieltag von 9.00 - 9.30 Uhr; aus Platzgründen sind maximal 150 Teilnehmer möglich
- Modus:** 7 Runden Schweizer System in vier Gruppen (U8-10, U12, U14, U16-18);
20 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler / Spielerin
- Startgeld:** EUR 4,- (ohne Voranmeldung EUR 6,-); nicht vorangemeldete Teilnehmer bitte eine Spielgarantur mitbringen
- Preise:** Pokale für die Sieger der Jahrgänge U8, U10, U12, U14, U16, U18
Mannschaftspokal für die beste Vierermannschaft aus drei verschiedenen Jahrgängen
Urkunden für die ersten drei jedes Jahrgangs für den besten Kernener Nicht-Vereinsspieler
Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Für leckere, preisgünstige Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.
Kontakt: Markus Büchele, Tel. 07151/460421, E-mail: info@MBWebD-Sign.de

Das Turnier gehört zum Jugend-Grand-Prix der Württembergischen Schachjugend.

SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach - www.schachvereine.de/spvgg-rommelshausen

Ab 18. März

Offene Wimpfener Stadtmeisterschaft 2005

Der Schachclub Blauer Turm Bad Wimpfen lädt ein zur offenen Wimpfener Stadtmeisterschaft 2005. Terminverlegungen der einzelnen Runden sind nach Absprache mit dem Gegner möglich.

Termine:	04.März, 18.März, 15.April, 22.April, 29.April, 6.Mai, 3.Juni, 17.Juni, 1.Juli, 15.Juli
Spielort:	Konventhaus, Langgasse in Bad Wimpfen
Spielbeginn:	20 Uhr
Modus:	9 Runden CH-System, 2 h / 40 Züge + 30 Min. Rest
Startgeld:	15 € Erwachsene / 10 € Jugendliche
Reuegeld:	10 €
Preise:	Volle Startgeldausschüttung
	1. Platz 35%
	2. Platz 25%
	3. Platz 10%
	DWZ < 1900 10%
	DWZ < 1700 10%
	1. Platz Jugend 10%
Anmeldung:	Alexander Probst 07066 – 912434, 0171 – 8164222, alexisp@startseite.de

19. März

TSV Reute Abt. Schach 9. Schnellschachturnier

Ausrichter:	TSV Reute Abt. Schach (Schachbezirk Oberschwaben)		
Ort:	Gemeindehalle Reute, 88441 Reute bei Biberach, Mühlstraße 19, Tel.: 07351 - 2 93 26		
Termine:	19.03.2005, 9:15-17:00 Uhr, Anmeldeschluss: 8:45 Uhr		
Teilnehmer:	Turnier 1 bis DWZ 1800 Turnier 2 ab DWZ 1801 Spieler mit max. DWZ 1800 Spieler mit DWZ ab 1801 Auswertung DWZ Feb. 2005 Auswertung DWZ Feb. 2005		
Meldung:	Ingo Rembach, Georg-Schinbain-Str. 88, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8 01 81, Mobil: 0170 5 22 17 22, Fax.: 07351 16 89 81, IngoRembach@t-online.de, tsv-reute@schachvereine.de		
Modus:	Turnier 1 bis DWZ 1800 7 Runden Schweizer-System 2 x 25 Min. Bedenkzeit nach Fide-Schnellschachregeln min. 20 Teilnehmer max. 40 Teilnehmer	Turnier 2 ab DWZ 1801 7 Runden Schweizer-System 2 x 25 Min. Bedenkzeit nach Fide-Schnellschachregeln max. 60 Teilnehmer	
Startgeld:	Erwachsene bis 14.03.05 11.-EUR ohne Voranmeldung + 2.-EUR Jugendliche U 18 bis 14.03.05 8.-EUR ohne Voranmeldung + 2.-EUR Voranmeldung garantiert Teilnahme Konto: Kreissparkasse Biberach TSV Reute Abt. Schach, BLZ 65450070 Kontonr. 14113, Verwendungszweck: Schnellschach 2004		
Preise:	Platz 1 40% vom Startgeld Platz 2 20% vom Startgeld Platz 3 10% vom Startgeld ab Platz 4 Sachpreise Jugendliche U 18 Platz 1 bis 3 (Stichtag 19.03.) Sachpreis Damen Platz 1 bis 3 Platz Sachpreise Achtung: Keine Doppelpreise	min. 150.- EUR min. 75.- EUR min. 38.- EUR	
Leitung:	Ingo Rembach TSV Reute, Werner Dangelmayer TSV Reute		
Sonstiges:	Turnierplan: Anmeldeschluß 19.03.05 08.45 Uhr 1. bis 3. Runde 09:15 -12:00 Uhr Mittagspause 12:00 -13:00 Uhr 4. bis 7. Runde 13:00 -17:00 Uhr anschließend Siegerehrung !! Für das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!		
Infos:	Ingo Rembach, Georg-Schinbain-Str. 88, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8 01 81, Mobil: 0170 5 22 17 22, www.schachvereine.de/tsv-reute		
Hinweise:	Schachspieler aus dem Ausland die keine DWZ haben müssen durch eine Bestätigung des Schachverbands ihres		

Heimatlandes die Spielstärke nachweisen.
Sollte der Nachweis nicht zweifelsfrei erbracht werden entscheidet die Turnierleitung ob der Spieler am Turnier 1 bis DWZ 1800 oder am Turnier 2 ab DWZ1801 teilnehmen darf.

22. März

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ihm Rahmen des Int. Deizisauer Schachfestivals 2005 ein zum 2. Deizisauer Seniorenopen

Termin:	Dienstag, 22. März – Ostersonntag 26. März 2005
Spielort:	Gemeindehalle Deizisau (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierrichter oder im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.
Spielberechtigt:	Damen ab Jahrgang 1950 und Herren ab Jahrgang 1945. Titelverteidiger: Dieter Hottes
Zeitplan:	Eröffnung und 1. Runde: Dienstag, 22. März 2005 ab 15 Uhr 2. Runde: Mittwoch, 23. März 2005 ab 9 Uhr 3. Runde: Mittwoch, 23. März 2005 ab 15 Uhr 4. Runde: Donnerstag, 24. März 2005 ab 9 Uhr 5. Runde: Karfreitag, 25. März 2005 ab 9 Uhr 6. Runde: Karfreitag, 25. März 2005 ab 15 Uhr 7. Runde: Ostersonntag, 26. März 2005 ab 9 Uhr Siegerehrung: Nach der letzten Rd ca. 14.50 Uhr
Modus:	7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie.
Auswertung:	Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.
Preisfonds:	1.000 EUR
Preise:	500 EUR + Pokal, 250 EUR, 150 EUR Die Preise sind garantiert. Bei Punktgleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-System.
Sonderpreise:	Für den besten Nestor (Jahrgang ab 1930) 100 EUR Sachpreise für den ältesten Teilnehmer und die beste Dame. Die Sonderpreise (Damen und Nestor) werden bei 3 Teilnehmern je Kategorie ausgegeben. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Keine Doppelpreise.
Startgeld:	40 EUR, bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 18. März 2005. Anmeldung am Turniertag + 5 EUR (45). GM/IM/WGM/WIM frei.
Meldeschluss:	Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 13 Uhr bis 14 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung!)
Voranmeldung:	Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 18. März 2005 mit dem Vermerk „Senioren“ überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!
Unterkünfte:	Diese finden Sie unter der Ausschreibung des 9. Int. Neckar-Opens in Deizisau. Es kann nur über den Turnierrichter Sven Noppes gebucht werden.
Informationen:	Sven Noppes Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau Tel. 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92 Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38 E-Mail: seniorenopen@neckar-open.de Internet: www.neckar-open.de

Deizisau liegt nahe an der Reichsstadt Esslingen, mit seiner schönen Altstadt, guten Weinen und vielen Sehenswürdigkeiten! Ein Senioren-schachturnier im Rahmen des größten deutschen Schachopens vor den Ostertagen!

24. – 28. März

**Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ihn Rahmen des
Int. Deizisauer Schachfestivals 2005 ein zum größten Open in
Deutschland!**

10. Int. Neckar-Open in Deizisau (Region Stuttgart)

- Termin:** 24. März 2005 – 28. März 2005 (Ostern)
- Spielort:** Gemeindehalle Deizisau & Hermann-Ertinger-Sporthalle (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierrichter oder im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.
- Zeitplan:** **Eröffnung und 1. Runde: Donnerstag, 24. März 2005 ca. 18.30 Uhr**
 2. Runde: Freitag, 25. März 2005 ab 9 Uhr
 3. Runde: Freitag, 25. März 2005 ab 15 Uhr
 4. Runde: Samstag, 26. März 2005 ab 9 Uhr
 5. Runde: Samstag, 26. März 2005 ab 15 Uhr
 6. Runde: Sonntag, 27. März 2005 ab 9 Uhr
 7. Runde: Sonntag, 27. März 2005 ab 15 Uhr
 8. Runde: Montag, 28. März 2005 ab 9 Uhr
 9. Runde: Montag, 28. März 2005 ab 14.30 Uhr
 Siegerehrung: Nach der letzten Runde ca. 20 Uhr
- Meldeschluss:** Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!
 Saalöffnung: 15.00 Uhr
- Modus:** 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie.
- Auswertungen:** Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet.
- Preise** **Das A-Open wird auch nach ELO ausgewertet und das Erspielen von IM-Normen ist möglich!**
 Die ersten Preise in jedem (A-C) Open sind garantiert.
 Die restlichen im A-Open ab 225, im B-Open ab 150 und im C-Open ab 60 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-System. Bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausbezahlt.
 Für Preisgeldauszahlungen ist die Anwesenheit bei der Siegerehrung zwingend erforderlich.
 Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 18. März 2005 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!
 Bei Überweisungen aus dem Ausland verwenden Sie bitte als Bankverbindung: IBAN DE15611500200008065803 und BIC ESSLDE66.
- Voranmeldung:** Einziges Hotel in Deizisau:
- Unterkünfte:** **Hotel Cado**
 Hier können Sie bequem vom Hotel zum Spielsaal in 5 Minuten laufen.
Weitere Turnierhotels:
 Hotel Am Buchwald in Esslingen-Berkheim
 Hotel Am Bad in Esslingen-Berkheim
 Hotel Zeller Zehnt in Esslingen-Zell
 Hotel Am Schillerpark in Esslingen-Oberesslingen
 Hotel Rosenau in Esslingen-Oberesslingen
 Alle Hotels sind nur wenige Autominuten vom Spielsaal entfernt. Es besteht jeweils ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück!
Sonderpreise gültig für alle Hotels:
 EZ: 38 EUR, DZ: 54 EUR (Übern. + Frühstück)
Bitte nur über den Turnierrichter Sven Noppes buchen! Baldige Buchung empfehlenswert.

Jugend- und Bildungshaus St. Antonius (kath.) in Wernau,

Antoniusstr. 3 (ca. 4 Autominuten vom Spielsaal), es besteht auch hier ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück!

EZ: 30 EUR, DZ: 48 EUR

Matratzenlager (19 Plätze in 4 Räumen): 19 EUR (Übern. + Frühstück), Etagensuchen

Bitte ebenfalls nur über den Turnierrichter Sven Noppes buchen!

Auch hier gilt: Baldige Buchung sehr empfehlenswert.

Schiedsrichter: Axel Eisengräber-Pabst, Regionaler Schiedsrichter
 Andreas Warsitz, Nationaler Schiedsrichter
 Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter

Info: Sven Noppes
 Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau
 Tel. 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92

Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38

E-Mail: open@neckar-open.de
www.neckar-open.de,
www.SchachfreundeDeizisau.de

Gesamtfond : 13.600 EUR

A-Open

(für Spieler DWZ/ELO größer 1800)

- Preisfond:** 10.250 EUR
- Preise :** 2.250 EUR + Pokal, 1.600 EUR, 1.200 EUR, 800 EUR, 600 EUR, 400 EUR, 300 EUR, 250 EUR, 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR, 90 EUR, 80 EUR, 70 EUR, 60 EUR, 50 EUR
- Sonderpreise :** Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR
 Jugendliche (Jahrgang 1985 und jünger): 300 EUR
 Senioren (Jahrgang 1945 und älter): 200 EUR
 Damen: 500 EUR
 ELO/DWZ 2350-2201: 150 EUR
 ELO/DWZ 2200-2101: 150 EUR
 ELO/DWZ 2100-2001: 150 EUR
 ELO/DWZ 2000-1: 150 EUR
- Startgeld:** Erwachsene 55 EUR
 Jugendliche (Jg. 1985 und jünger) 35 EUR
 Jugendliche (Jg. 1991 und jünger) 15 EUR
 Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 18. März 2005. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (60/40/20).
 GM/IM/WGM/WIM frei.
- Spitzenspieler:** Bisher haben zugesagt:
 GM Eljanov (2643, UKR, amtierender Mannschaftsolympiasieger)
 GM Gurevich (2634, BEL)
 GM Kempinski (2624, POL)
 GM Epishin (2614, RUS)
 GM Vysochin (2579, UKR)
 GM Markowski (2570, POL)
 GM Luther (2543, GER)
 GM Jaracz (2532, POL)
 GM Teske (2529, GER)
 GM Groszpeter (2524, HUN)
 GM Kalinitschew (2516, GER)
 IM Solodovnichenko (2514, UKR)
 IM Volke (2487, GER)
 GM Farago (2461, HUN)
 IM/WGM Radziewicz (2459, POL)
 IM Rizouk (2457, ALG, amtierender Afrikameister)
 IM/WGM Moser (2438, AUT)
 GM Gutman (2438, GER)
 GM Anka (2437, HUN)
 IM Haub (2422, GER)
 IM Siebrecht (2408, GER)
 IM/WGM Klinova (2391, ISR)
 FM Michalczak (2376, GER)
 FM Sawadkuhi (2310, GER)

FM Stark (2305, GER)
WIM Jaracz (2256, POL)
WIM Dvoretzka (2158, UKR)
sowie zahlreiche Spieler > ELO 2300 ohne Fidetitel

B-Open

(für Spieler DWZ/ELO kleiner 2000)

Preisfond: 2.750 EUR
Preise: 1.000 EUR + Pokal, 500 EUR, 250 EUR, 100 EUR, 3 x 50 EUR
Sonderpreise: Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 EUR
Jugendliche (Jahrgang 1985 und jünger): 100 EUR
Schüler (Jahrgang 1991 und jünger): 100 EUR
Senioren (Jahrgang 1945 und älter): 100 EUR
Damen: 100 EUR
DWZ 1700-1551: 100 EUR
DWZ 1550-1: 50 EUR
Startgeld: Erwachsene 40 EUR
Jugendliche (Jg. 1985 und jünger) 20 EUR
Jugendliche (Jg. 1991 und jünger) 10 EUR
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 18. März 2005. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (45/25/15)

C-Open

(für Spieler DWZ kleiner 1400)

Preisfond: 600 EUR
Preise: 250 EUR + Pokal, 150 EUR, 100 EUR
DWZ 1100-1: 50 EUR
Sonderpreise: Spieler ohne DWZ: 50 EUR
Startgeld: Erwachsene 20 EUR
Jugendliche (Jg. 1985 und jünger) 10 EUR
Jugendliche (Jg. 1991 und jünger) 5 EUR
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 18. März 2005. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (25/15/10)

Das Int. Neckar-Open ist eines der größten Open der Welt!

25. März

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ihm Rahmen des Int. Deizisauer Schachfestivals 2005 ein zum

5. Deizisauer Kinder- und Jugendopen

Ein Turnier des Jugend-Grand-Prix der Schachverbände in Baden-Württemberg

Termin: Karfreitag, 25. März 2005, 10.30 Uhr
Spielort: Übungshalle Deizisau (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierrichter oder im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.
Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2 x 20 Minuten Schnellschach. Gespielt wird in 6 Altersgruppen:
U 18 (1987 & jünger)
U 16 (1989 & jünger)
U 14 (1991 & jünger)
U 12 (1993 & jünger)
U 10 (1995 & jünger)
U 8 (1997 & jünger)
Preise: Die ersten drei der jeweiligen Gruppen erhalten Pokale. Sonderpreis für die beste Mannschaft (4 Spieler aus 4 verschiedenen Altersgruppen) sowie weitere Sachpreise und Urkunden. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl.
Startgeld: 5 EUR, bei Anmeldung und Überweisung bis zum

Freitag, den 18. März 2005. Anmeldung am Turniertag + 2 EUR.

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 9.30 Uhr bis 10 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 18. März 2005 mit dem Vermerk „Jugend“ überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Informationen: Sven Noppes
Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau
Tel. 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92
Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38
E-Mail: jugendopen@neckar-open.de
Internet: www.neckar-open.de

Das Kinder- und Jugendopen findet im Rahmen des Int. Deizisauer Schachfestivals statt. Die Kinder und Jugendliche sowie ihre Betreuer und Eltern können in ihren Pausen als Zuschauer den vielen internationalen Titelträgern, die beim größten Schachopen in Deutschland, dem 9. Int. Neckar-Open, am Start sind, über die Schulter schauen. Direkt vor der Übungshalle befindet sich ein Sportplatz, bei dem sich die Teilnehmer in den Pausen etwas „austoben“ können.

26. März

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ihm Rahmen des Int. Deizisauer Schachfestivals 2005 ein zum

1. Int. Deizisauer Chess960-Schnellschachopen

Termin: Ostersonntag 26. März 2005 ab 20.30 Uhr
Spielort: Gemeindehalle Deizisau
Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 10 min. + 5 Sek./Zug
Auswertung: Das Turnier wird IPS (Chess960-Weltrangliste) ausgewertet.
Preisfonds: 750 EUR
Preise: 200 EUR + Pokal, 150 EUR, 100 EUR, 75 EUR, 50 EUR, 25 EUR
Die Preise sind garantiert. Bei Punktgleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-System.
Sonderpreise: TWZ 2100-1801: 50 EUR
TWZ 1800-1501: 50 EUR
TWZ 1500-1: 50 EUR
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Keine Doppelpreise.
Startgeld: Erwachsene 7,50 EUR
Jugendliche (Jg. 1985 und jünger) 5 EUR
GM/IM/WGM/WIM frei.
Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag bis 20 Uhr an. Keine Voranmeldung durch Überweisung, etc. möglich.
Informationen: Sven Noppes
Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau
Tel. 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92
Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38
E-Mail: chess960@neckar-open.de
Internet: www.neckar-open.de

Chess960 bedeutet Schach ohne die Fesseln der Eröffnungstheorie!

Offener Böblinger Jugendschachtag 2005

Die Sportvereinigung Böblingen lädt alle Jugendlichen der Jahrgänge 1985 und jünger zu ihrem traditionellen Jugendturnier ein. Die Ergebnisse werden für den Württembergischen Jugend-Grand Prix 2004/2005 und den Kreis-Jugend-Cup Stuttgart-West gewertet.

Termin: **Ostersonntag, 26. März 2005**
bis 10.00 Uhr: Anmeldung;
10.30 Uhr: Turnierbeginn

Ort: ca. 12.30 Uhr: Mittagspause
ca. 16.30 Uhr: Siegerehrung
ca. 17.00 Uhr: Ende
SVB-Paladion, Silberweg 18, 71032 Böblingen
Anfahrt: ÖPNV: S1 aus Richtung Stuttgart und Herrenberg bis Haltestelle Goldberg Auto: Autobahnausfahrt Böblingen-Ost, 2. Straße rechts Richtung Stadion.

Modus: 7 Runden Schweizer System mit je 20 Minuten Bedenkzeit in den Altersklassen U8, U10, U12, U14, U16 und U20 (Stichtag 1.1.).

Preise: Pokale für die Gruppensieger, Urkunden für die Plätze 1-3 und das beste Mädchen jeder Altersgruppe. Sonderpreise für die beste Vierermannschaft. Sachpreise für **alle** Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Startgeld: € 4,- bei schriftlicher Voranmeldung mit Name u. Jahrgang bis 21.3.05
€ 5,- bei Anmeldung nach dem 21.3.05

Voranmeldung und Info: Ulrich Schwarz, Schramberger Str. 38, 71034 Böblingen, Tel. 07031/287488 (19-22 Uhr), eMail: Ulrich-Schwarz@t-online.de

Verpflegung: Für preiswerte Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ausrichter: Sportvereinigung Böblingen e.V. – Schachabteilung
www.schachvereine.de/sv-boeblingen

Schwarzwald-Seniorenturniere

- 04.– 12.04.2005** 13. Schwarzwald-Seniorenturnier in Haslach/Kinzigal
- 02.- 10.05.2005** 17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt

Ausschreibung: siehe unter Seniorenschach

Spieler(innen), die an beiden Turnieren teilnehmen, erhalten in Freudenstadt 15.- € Rabatt.

Ausrichter: Förderverein Sport und Spiel e.V.
in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg (in Freudenstadt)
Informationen / Anmeldung für beide Turniere:
Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel: 0711-486190, Email: jlz@gmx.de
Noris Bank Stuttgart, Kto. Nr. 4660685001, BLZ 76026000

13. Schwarzwald-Seniorenturnier in Haslach/Kinzigal

Spielort: Stadthalle Haslach, Steinacher Strasse, 77716 Haslach Tel mobil: 01 72 / 70 73 461

04.04.-12.04. 13. Schwarzwald-Seniorenturnier

9 Rd. CH-System, DWZ/ELO-Auswertung, 40 Züge/2h + 30 Min für den Rest
Männer JG 45 und älter, Frauen JG 50 und älter
Anmeldung: 04.04. von 13.00 bis 15.30 Uhr, 1.Rd. 16.30 – 21.30 Uhr, 2.-9.Rd. 9 – 14 Uhr
50% erhalten Sachpreise, alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk,

Sonderpreise beste Seniorin, Nestorin und Nestor
Startgeld 45.- € bei Vorabüberweisung, + 5.- € am Spieltag,
05.04. 16.00

Seniorenblitzturnier

13 Rd. CH-System, 5 Minuten pro Spieler/Partie, Sachpreise, Startgeld 5.- €

Unterkunft: **Hotel Alte Bauernschänke**, Kirchgasse 9, 77790 Steinach und **City-Hotel**, Steinacher Str. 3, 77716 Haslach (ca. 3 Fußminuten entfernt).

Schach-Sonderpreise, (Nächte incl. Frühstücksbüfett), EZ 240.- €, DZ 368.- €
+ Kurtaxe (2004, 0,50 € pro Tag und Person), diese kann 2005 leicht höher sein. **Buchung über die Turnierorganisation**
Weitere Übernachtungsmöglichkeiten in allen Preis-

klassen können über das Verkehrsamt "Gastliches Kinzigal" erfragt werden Tel: 0 78 32 / 70 61 70 / Fax: 0 78 32 / 70 61 79
Email: info@haslach.de / www.gastliches-kinzigal.de

5. Internationales Schachfestival Freudenstadt im Schwarzwald

im Kongreßzentrum, Promenadenplatz 1 rund 400 m2 Spielfläche
<http://www.schach-info.de/fds>

Ausrichter: Förderverein Sport und Spiel e.V.

in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg

02.-10.05. 17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

03.05. 2. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft

06.05. 2. Kienberg-Blitzturnier

07.05. 3. Kienberg-Schnellturnier

Informationen / Anmeldung:

Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel: 0711-486190, Email: jlz@gmx.de

Noris Bank Stuttgart, Kto. Nr. 4660685001, BLZ 76026000

17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

und 2. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft

Ausschreibung siehe Rubrik Seniorenschach

2. Kienberg-Blitzturnier 06.05.2005

Modus: 15 Runden CH-System, 5 Minuten pro Spieler/Partie
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (1 Streichresultat)

Meldeschluss: Fr., 06.05.2005 um 18.15 Uhr

Zeitplan: Beginn: 18.30 Uhr / Ende: ca. 22.00 Uhr

Startgeld 10.- € (Jug. 7.- €)

Preise: 150 / 100 / 80 / 60 / 50 + Sachpreise

Sonderpreise: je 30.- Euro

Beste Frau / Senior / Jugend U18, DWZ < 2000 und < 1700 und bester Spieler Bezirk Alb-Schwarzwald (mit Spielerpass).

Keine Doppelpreise

3. Kienberg-Schnellturnier 07.05.2005

Modus: 9 Runden CH-System, 15 Minuten pro Spieler/Partie
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (1 Streichresultat)

Meldeschluss: Sa., 07.05.2005 um 14.30 Uhr

Zeitplan: Beginn: 16.00 Uhr / Ende: ca. 21.00 Uhr

Startgeld 10.- € (Jug. 7.- €)

Preise: 200 / 100 / 80 / 60 / 50 + Sachpreise

Sonderpreise: je 30.- Euro

Beste Frau / Senior / Jugend U18, DWZ < 2000 und < 1700

und bester Spieler Bezirk Alb-Schwarzwald (mit Spielerpass).

Keine Doppelpreise

8. April

16. EUREGIO-Schach-Turnier als Hauptschul-Open

Ausrichter Schule am Aasee - 49479 Ibbenbüren (zwischen Osnabrück und Münster)

Termin Freitag, 8. April 2005, 10 – 15 Uhr

Zielgruppe Alle Hauptschulen in Deutschland

Turniermodus Vierer-Mannschaften spielen 7 Runden in festen Spielgruppen

Preise Gravierte Medaillen für alle Teilnehmer

Startgeld 7 Euro pro Mannschaft
Weitere Infos www.euregio-schachturnier.de
Ansprechpartner Bruno Kreimeyer
 Tel. 05459-1740 FAX 05459-9729397
 e-mail: b.kreimeyer@gmx.de

9. April

5. Schach-Triathlon der Schachfreunde Wetzisreute e.V. für Schachspieler unter DWZ 2005

Termin: Samstag, den 09. April 2005 von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr
Ort: Turn- und Festhalle Wetzisreute / Gemeinde Schlier, ca. 10 Km östlich von Ravensburg gelegen und gut beschildert

Modus: 7 Runden Schweizer System als Triathlon:
Erster Teil Runde 1-3: Blitzpartien, 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler
 Die ersten Runden im Schweizer System führen meist zu Begegnungen von Spielern mit stark unterschiedlicher Spielstärke. Diese Phase „ungleicher Paarungen“ soll kurz sein, deshalb wird hier geblitzt.
Zweiter Teil Runde 4 und 5: und 7: Schnellschach
 20 Min. Bedenkzeit je Spieler
 Die Endspurtphase im Schweizer System und auch unseres Triathlon.
Dritter Teil Runde 6, Turnierpartie mit DWZ-Wertung, 90 Minuten Bedenkzeit je Spieler
 Nun gibt es im Schweizer System meist Begegnungen von Spielern ähnlicher Spielstärke. Lange Turnierpartien tragen dieser Phase Rechnung.
 Die Langzeitpartie (dritter Teil) wird DWZ- ausgewertet.
 Es gelten die FIDE-Schachregeln (Blitzschach für Teil 1 und Schnellschach für Teil 2).
 Die Turnierendurchführung erfolgt mit „Swiss Chess“
 Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ bis 2005
 Grundlage ist die aktuellste DWZ-Liste Swiss-Chess
 Im Turniersaal besteht Rauchverbot

Turnierplan: Anmeldeschluß 9.00 Uhr, Beginn 9.15 Uhr
 1.-3. Runde Blitzpartien werden von 9.15 – 10.00 Uhr gespielt
 4. Runde und 5. Runde Schnellschach 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Pause 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 6. Runde Turnierpartie 13.00 Uhr
 7. Runde Schnellschach 16.15 Uhr
 Siegerehrung 17.15 Uhr

Startgeld: Voranmeldung bis zum 07.04.2005 bitte telefonisch, per email oder durch Überweisung des Startgeldes auf Konto Nr 482 115 76 bei KSK Ravensburg, Blz 650 501 10 unter Angabe von Name, Verein, DWZ, Geburtsjahr. Startgeld: Erwachsene 10 €, Jugendliche unter 18 Jahren 5 €. Nach dem 07.04.2005 Startgeld zusätzlich 2 €!

Preise: 200 / 100 / 50 € sowie Sachpreise für die weiteren Platzierungen und je 25 € für den jeweils besten der einzelnen Teile (Blitz-, Turnier/Schnellschach) Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit Partie-, Buchholz-, Sonneborn-Berger.

Sonderpreise: Die Preise sind ab 60 Teilnehmern garantiert.
 Damen, Senioren (01.01.1945), Jugend (01.01.1987): Die Bestplatzierten erhalten Sachpreise

Turnierleitung: Georg Jäger SF Wetzisreute e.V.
Schiedsrichter: NN
Verpflegung: Für die preisgünstige Verpflegung sorgt der Schachverein mit Mittagstisch, Getränken, Kaffee/Tee, Kuchen.

Anmeldung Info: Wolfgang Egger, Tel: 07529-3245, Fax: 07529-911907 oder Thomas Heyer, t.heyer@web.de Tel am Turniertag: 0160-4939667 Spohnerl, 88267 Vogt, Tel.: 07527-954050, email internet: www.sf-wetzisreute.de

05. - 08. Mai 2005

Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2005

Termin: 05. - 08. Mai 2005
Spielort: Stadthalle Ditzingen, Hohenstaufenstraße, 71254 Ditzingen, Parkplätze reichlich vorhanden, Rauchverbot im Spielsaal
Modus: 7 Runden CH-System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest
Zeitplan: Do, 05. Mai: 1. Rd. 10.00 Uhr, 2. Rd. 16.30 Uhr
 Fr, 06. Mai: 3. Rd. 09.30 Uhr, 4. Rd. 16.00 Uhr
 Sa, 07. Mai: 5. Rd. 09.30 Uhr, 6. Rd. 16.00 Uhr
 So, 08. Mai: 7. Rd. 09.30 Uhr

A-Turnier: für Spieler mit internat. ELO oder DWZ > 1700

Auswertung: ELO/DWZ
Preise in EUR: 900 / 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 (garantiert ab 100 Teilnehmern)
Sonderpreise: TWZ < 2100: 150 / 100 / 60
 Jugendliche: 75 / 60 / 50 (ab 5 Teilnehmer)
 Senioren: 75 / 60 / 50 (ab 5 Teilnehmer)
 Damen: 75 / 60 / 50 (ab 5 Teilnehmerinnen)
 Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

Startgeld: 40,- EUR für Erwachsene
 30,- EUR für Jugendliche (Jahrgang 1987 oder jünger)
 GM / IM startgeldfrei

B-Turnier: (für Spieler mit DWZ und ELO < 1900)

Auswertung: DWZ
Preise in EUR: 250 / 200 / 150 / 100 / 75 / 50 (garantiert ab 80 Teilnehmer)
Sonderpreise: DWZ < 1600: 100 / 75 / 50; DWZ < 1400: 80 / 60 / 40
 Jugend U18: 60 / 50 / 40 (ab 5 Teilnehmer)
 Jugend U14: 50 / 45 / 40 (ab 5 Teilnehmer)
 Senioren: 60 / 50 / 40 (ab 5 Teilnehmer)
 Damen: 60 / 50 / 40 (ab 5 Teilnehmerinnen)
 Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

Startgeld: 30,- EUR für Erwachsene
 25,- EUR für Jugendliche (Jahrgang 1987 oder jünger)

Anmeldung: Bis 26.04.2005 durch Überweisung
 Startgeld auf Konto 408 892 005 der Volksbank Zuffenhausen (BLZ: 600 903 00); Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen, Abt. Schach; mit Angabe von Name, A- oder B, Turnier, ELO/DWZ und Verein, bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.
 Oder Barzahlung (+ 5,- EUR) am 05.05.2005 bis spätestens 09.15 Uhr.

Meldeschluss: Donnerstag, 05.05.2005 um 09.15 Uhr
Unterkunft: Hotel ASCOT, Stettiner Str. 25 - 27, 71254 Ditzingen,
 Tel.: 07156/9620, Fußweg zum Spiellokal maximal 10 Minuten,
 Sonderkonditionen "Schach": Ü/F im EZ: 55,- EUR, Ü/F im DZ 65,- EUR.
 Kontakt: www.ascot-hotels.de, bzw. reservierung@ditzingen@ascot-hotels.de
 Thomas Clemens, Rosmarinweg 3, 71665 Vaihingen / Enz, Tel.: 0 70 42 / 96 61 17
 Email: tc1772@nexgo.de
 Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel.: 0 71 56 / 2 22 56
 Email: schmidbernd@gmx.de

Internet: http://www.stuttgarter-stadtmeisterschaft.de/

13. - 16. Mai

11. Reutlinger Open

- Veranstalter:** SV Reutlingen
Turnierort: Bosch Bildungszentrum Reutlingen, Tübinger Str. 123 - TOR 2, hervorragende Spielbedingungen - klimatisierte und ruhige Räume
Modus: 7 Runden CH-System; 40 Züge in 2h + 30min Restspielzeit; Computerauslosung, für TWZ hat ELO Vorrang vor DWZ
Auswertung: ELO + DWZ, die schlechteste Buchholzwertung wird gestrichen
Turnierleitung: Jürgen Erler, SV Reutlingen
Schiedsrichter: Dr. Oliver Breitschädel, SV Reutlingen
Preise: 1. - 5.: 650€ / 400€ / 300€ / 200€ / 100€; Jugend (Jg. 89, 90): 40€ / (ab Jg. 91): 40€; bester Senior (bis Jg. 45): 50€; beste Frau: 50€; TWZ 1800-1999: 60€; TWZ 1600-1799: 60€; TWZ 1400-1599: 50€; TWZ 1 bis 1399: 50€; keine doppelten Preise, bei gleichen Wertungen (Pkt. u. Buchholz): Teilung des Preisgeldes; Preise für Frauen-, Senioren- und Jugendkategorien nur bei je mind. 5 Teilnehmer, Preisgeldhöhe für 1. Platz ist garantiert, für alle anderen ab 70 Teilnehmer
Startgeld: 35€ regulär / 20€ Jugendliche unter 18 Jahre. Bei Anmeldung nach dem 7. Mai: Aufschlag 5 €; GM IM / FM: frei. Anmeldeschluss: 13. Mai 17:30 Uhr
Zeitplan: **Freitag 13. Mai:** 16.30 - 17.30 Uhr Anwesenheitsmeldung; ab 18.00 Uhr Runde 1 // 14. Mai: ab 10:00 Uhr Runde 2; ab 16:00 Uhr Runde 3 // 15. Mai: ab 10:00 Uhr Runde 4; ab 16:00 Uhr Runde 5 // 16. Mai: ab 9:00 Uhr Runde 6; ab 14:30 Uhr Runde 7; ca. 19:30 Uhr Siegerehrung.
Anmeldung: Per Post oder email an: Jürgen Erler, Kranichweg 20, 72760 Reutlingen; email: peter.flohrs@nexgo.de; (Name, Vorname, Geburtsdatum, DWZ/ELO, Verein, Adresse, email) und bis 7. Mai Überweisung des Startgeldes auf das Konto 73336 (Schachverein Reutlingen e. V.), BLZ 640 500 00 (Kreissparkasse Reutlingen). Bei Anmeldung nach dem 7. Mai Barzahlung bei Registrierung am 13.5.05 (5 € Aufschlag).
Infos: Internet: <http://www.schachvereine.de/reutlingen>; Jürgen Erler, Tel. 07121 321412, Andreas Csillag, Tel.: 07121 / 578279, email: peter.flohrs@nexgo.de,

13.- 16. Mai 2005

11. Crailsheimer Open

- Veranstalter:** Schachverein Crailsheim e.V.
Spielort: Casino der Firma Schubert, Hofäckerstraße 7, 74564 Crailsheim
Modus: 7 Runden nach Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz; schwächster Wertungsbeitrag wird gestrichen. **DWZ- und ELO-Auswertung**
Termine: **13.05.** 1. Runde: **18:00 Uhr**
14.05. 2. Runde: **8:30 Uhr** 3. Runde: **15:00 Uhr**
15.05. 4. Runde: **9:30 Uhr** 5. Runde: **16:00 Uhr**
16.05. 6. Runde: **8:30 Uhr** 7. Runde: **15:00 Uhr**
Startgeld: Bei Vorauszahlung/Kontoeingang bis 12.05.2005: **45 €** für Erwachsene und **25 €** für Jugendliche bis Jahrgang 1985 / Azubis / Studenten; 50/30 € bei Anmeldung erst am 13.05.2005 Ab **vier** startgeldpflichtigen Teilnehmern/innen eines Vereins werden **je 5 €** Startgeldnachlass gewährt! GM / IM sind startgeldfrei..
Anmeldung: Startgeld-Überweisung auf Vereinskonto 306 979 bei Sparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30); bitte Verein sowie A- bzw. B-Turnier angeben. Öffnung der Anmeldekasse vor Ort: **15:30 Uhr**. Anmelde-

schluss: **17:15 Uhr**.

Info: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf, Tel. 07951/43 163 (Hotline bis Open-Beginn!) e-Mail: wgeldner@t-online.de und Rainer Thämlitz, Tel. 07951/45 545 <http://www.schachvereine.de/svc>

A-Turnier: offen für alle

Preise: 1.000/600/400/300/200/100/100/100/100 €
Zusatz: Ratinggruppe bis 2000 DWZ/ELO **100/50 €**
Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2005) **75/50 €**
Sonderwertung Bezirk Ostalb **100/50 €**

B-Turnier: bis 1800 DWZ (ohne ELO)

Preise: 500/300/200/150/100 €
Zusatz: Ratinggruppe bis 1600 DWZ **100/50 €**
Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2005) **75/50 €**
Sonderwertung Bezirk Ostalb **100/50 €**

Der jeweils erste Turnierpreis ist garantiert, alle übrigen Preise ab 130 zahlenden Teilnehmern. Verteilung der Turnierpreise nach System Hort.

Vergabe der U 16-Preise als Geld- oder adäquate Sachpreise. Keine Doppelpreise. Stichtag Wertungszahlen: gemäß DSB-Liste April 2005.

Die Open-Auswertung wird nach den aktuellen WZ vorgenommen.

„Late-Night“-Blitz

Offen für jedermann!
Spielort: Casino Firma Schubert (Untergeschoss).
Termin: Samstag, 14.05.2005. Anmeldung bis 20 Uhr.
Beginn: 20:30 Uhr / Ende ca. 23:30 Uhr.
Modus: Je 5 Minuten Bedenkzeit / 13 Rd Schweizer System.
Startgeld: 5 €
Preise: 40% - 30% - 20% - 10% der Startgeldeinnahmen.
Info: Siehe Turnier-Ausschreibung.

Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung):

Hotel Post Faber	ab 50 €	07951/96 50	2 Km
Hotel Drei König	ab 40 €	07951/94 050	3 Km
Hotel Schwarzer Bock	ab 36 €	07951/93 600	3 Km
Hotel Bayrischer Hof	ab 20 €	07951/22 475	3 Km
Hotel Zum Fuchsen	ab 20 €	07951/83 60	1 Km
Gasthaus Zur Eisenbahn	ab 30 €	07951/22 519	3 Km
Gasth. Krone Cr-Altenmünster	ab 25 €	07951/22 487	4 Km
Gasth. Lamm Cr-Roßfeld	ab 21 €	07951/22 643	5 km
Gasth. Rose Cr-Jagstheim	ab 20 €	07951/64 59	5 Km
Gasth. Neuhaus Neuhaus	ab 21 €	07957/98 840	6 Km
Landhaus Nadler Satteldorf	ab 21 €	07950/591	8 Km
Gasth. Krauss Satteldorf	ab 30 €	07951/58 44	8 Km
Hotel Zum Hirsch Westgartshausen	ab 40 €	07951/97 200	4 Km
Juhe-Kirchberg a. d. Jagst		07954/230	18 Km
Juhe-Rechenberg bei Stimpfach		07967/372	12 Km

**Ende redaktioneller Teil
Rochade Württemberg**

